

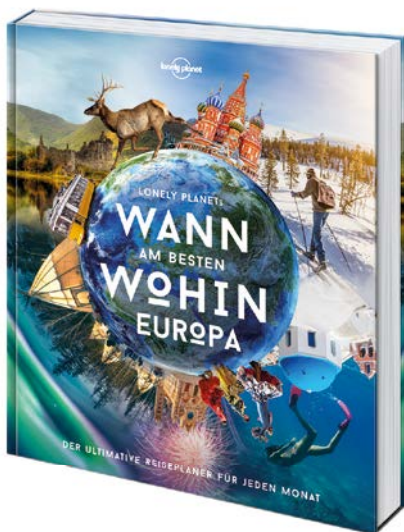


LONELY PLANETS

BEST IN TRAVEL 2022



Die spannendsten Ziele, Trips & nachhaltigen Reiseerlebnisse für das ganze Jahr



WANN AM BESTEN WOHIN EUROPA

DER ULTIMATIVE REISEPLANER FÜR JEDEN MONAT

Wer kennt das nicht: Das Wunschziel steht, aber welcher Monat ist der beste? Oder: Zeit für eine Reise im Januar, aber du hast noch keine Idee wohin. Mit dem Reiseinspirationsbuch von Lonely Planet kein Problem: Für jeden Monat gibt es die besten Spots in ganz Europa – egal, ob du lieber Kultur geniest, am Strand abhängen willst oder sportliche Herausforderungen suchst, ob du nur ein Wochenende, eine Woche oder den Jahresurlaub planst. Für jeden Geldbeutel und für jeden Reisetyp ist das Richtige dabei. Inspirierende Bilder, unterhaltsame Texte und die wichtigsten Infos zur jeweiligen Destination machen die Reiseplanung bereits zu einem Abenteuer.

ISBN 978-3-8297-3666-4

304 Seiten

26,90 € [D]



LEGENDÄRE WANDERROUTEN IN EUROPA

50 AUFREGENDE TOUREN ZWISCHEN ÄGÄIS UND POLARKREIS

Weiter geht's mit den Legendären Wanderrou-
ten! Nach den erfolgreichen Titeln „Welt“ und
„Deutschland“ rückt Lonely Planet im dritten
Band Europa in den Fokus. In persönlichen
Reportagen nehmen die Autoren uns mit auf
50 aufregende Touren zwischen Polarkreis und
Balkan: Vom Sofa aus umrunden wir die irische
Dingle-Halbinsel, wir überqueren die Pyrenäen,
folgen der finnischen Bärenrunde und ent-
decken die Julischen Alpen in Slowenien. Vom
entspannten Streifzug für Einsteiger bis zur
herausfordernden Trekkingtour ist alles dabei.
Und für alle, die sich von den ausdrucksstarken
Fotos inspiriert fühlen, den Rucksack zu packen
und die Wanderstiefel zu schnüren, liefert der
Band handfeste praktische Tipps zu jeder Tour.

ISBN 978-3-8297-3672-5

288 Seiten

29,95 € [D]

FERNWEH? DANN LOS!

Plane Deine Reise 2022 mit Lonely Planet



*Entdecke Europa – mit den Lonely Planet Reiseführern für
Länder, Regionen und Städte.*



www.lonelyplanet.de





LONELY PLANETS

BEST IN TRAVEL 2022

Die spannendsten Ziele, Trips & nachhaltigen Reiseerlebnisse für das ganze Jahr



TOP 10 LÄNDER

- 1 COOKINSELN 14
- 2 NORWEGEN 20
- 3 MAURITIUS 26
- 4 BELIZE 32
- 5 SLOWENIEN 38
- 6 ANGUILLA 44
- 7 OMAN 50
- 8 NEPAL 56
- 9 MALAWI 62
- 10 ÄGYPTEN 68

TOP 10 STÄDTE

- 1 AUCKLAND, NEUSEELAND 76
- 2 TAIPEH, TAIWAN 82
- 3 FREIBURG, DEUTSCHLAND 88
- 4 ATLANTA, USA 94
- 5 LAGOS, NIGERIA 100
- 6 NIKOSIA, ZYPERN 106
- 7 DUBLIN, IRLAND 112
- 8 MÉRIDA, MEXIKO 118
- 9 FLORENZ, ITALIEN 124
- 10 GYEONGJU, SÜDKOREA 130



TOP 10 REGIONEN

- 1 WESTFJORDE, ISLAND 138
- 2 WEST VIRGINIA, USA 144
- 3 XINGSHUABANNA, CHINA 150
- 4 HERITAGE COAST IN KENT, UK 156
- 5 PUERTO RICO 162
- 6 SHIKOKU, JAPAN 168
- 7 ATACAMA-WÜSTE, CHILE 174
- 8 SCENIC RIM, AUSTRALIEN 180
- 9 VANCOUVER ISLAND, KANADA 186
- 10 BURGUND, FRANKREICH 192



Oben links: Shoal Bay auf Anguilla, einer Insel in der östlichen Karibik. Oben rechts: Bulguk-sa-Tempel-pavillon in der südkoreanischen Stadt Gyeongju.

Oben: Die New River Gorge Bridge im gleichnamigen neuen Nationalpark in West Virginia, USA.

EINFÜHRUNG

von Tom Hall



Willkommen bei *Best in Travel 2022*. Dieses Jahr können wir es kaum erwarten, dir unsere Liste der besten Länder, Städte und Regionen zu präsentieren, die du in den kommenden Monaten besuchen kannst. Denn nach der Zwangspause ist es an der Zeit, die lange aufgeschobenen Reisepläne in die Tat umzusetzen. Wir jedenfalls werden es tun.

Vielleicht hast du beim Blick auf die Weltkarte das Gefühl, ein paar Anregungen von Experten könnten hilfreich sein. Und genau da kommt *Best in Travel* ins Spiel. In den Listen in diesem Buch wird die Welt in all ihrer wunderbaren, verlockenden Vielfalt gefeiert – von den Lagunen und Wäldern der Cookinseln über die Wasserfälle und Berge der isländischen Westfjorde bis hin zu den Reizen von Stadt und Natur in Auckland. Beliebte Reiseziele wie Norwegen



und Burgund werden mit frischem Blick bedacht, außerdem besuchen wir unter anderem Florenz, Mérida, Puerto Rico oder Shikoku.

Doch zunächst müssen wir die außergewöhnlichen letzten zwei Jahre Revue passieren lassen, die nicht nur das Reisen, sondern unser gesamtes Leben verändert haben. Im März 2020 hatte ich bereits Griechenland und Nashville besucht und

*Der Dynjandi-Wasserfall
in den isländischen
Westfjorden: Wilde
Gegenden und
Naturwunder werden im
Jahr 2022 gefragt sein.*

war mit dem Zug von Budapest nach Amsterdam gefahren. Den Geschichten über ein neues Virus, das in China für Unruhe sorgte, schenkte ich wenig Beachtung. Doch dann wurden innerhalb weniger Wochen unser aller Reisepläne von heute auf morgen über den Haufen geworfen – wie so vieles anderes in unserem Leben. Wer hätte je gedacht, dass der alltägliche, konstante Strom der

BEST-IN-TRAVEL- VERSPRECHEN

WELCHES REISEZIEL IST AKTUELL EMPFEHLENSWERT?

Dies ist eines der am heißesten diskutierten Themen bei Lonely Planet. Als bekennende Reisefreaks haben unsere Mitarbeiter und Redakteure fast alle Orte auf dem Planeten abgeklappert.

Welches Reiseziel ist im Moment besonders empfehlenswert?

Wir fragen jeden bei Lonely Planet, von unseren Autoren und Redakteuren bis hin zu unserer Social-Media-Community. Jedes Jahr kommen Hunderte von Orten zusammen, die gerade besonders spannend sind, neue Dinge für Reisende bieten oder übersehen und unterschätzt werden.

Nach hitzigen Debatten wurde die Liste von unseren Reiseexperten auf 10 Länder, 10 Regionen und 10 Städte heruntergebrochen. Jedes Ziel wird auf Basis von Aktualität, einzigartigen Erfahrungen und des „Wow“-Faktors ausgewählt. Wir nehmen auch das Thema nachhaltige Reisen ernst – und helfen dir dabei, einen positiven Einfluss auszuüben, egal, wohin du reist.

Auf den folgenden Seiten stellen wir dir die besten Reisetipps des Jahres vor – präsentiert von Lonely Planet: 10 Länder, 10 Regionen und 10 Städte, die als Inspiration zur Erkundung auf eigene Faust dienen.

Worauf wartest du also noch?



© ENZO JZ / GETTY IMAGES



Warum nicht mit dem Hochgeschwindigkeitszug fahren? Bahnreisen werden in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen. Nächste Seite: Wadi Ghul im Oman.

Bewegung zwischen den Ländern – so schnell – stoppen könnte. Wir mussten uns unglaublich anstrengen, um nach Hause zu kommen, oder harte Entscheidungen treffen, um an Ort und Stelle bleiben zu können. Die Lockdowns verwandelten Flughäfen in Geisterstädte, Grenzen und Sehenswürdigkeiten wurden dichtgemacht.

2021 hat gezeigt, wie sehr das Reisen und die damit verbundene Freiheit für viele von uns zu einem zentralen Bestandteil des Lebens geworden sind. Flugzeuge, Züge und Schiffe verbinden uns miteinander und mit der Welt in einer bedeutenderen Weise, als es tausend Zoom-Anrufe jemals könnten. Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie trafen aber nicht nur Einzelpersonen. Tausende von Arbeitsplätzen im Tourismus und in den damit verbundenen Bereichen wie Transport, Naturschutz und Bildung sind schon verloren gegangen oder in Gefahr.

Gleichzeitig sind jedoch auch Bedenken in den Vordergrund gerückt. Die Treibhausgas-Emissionen des Flugverkehrs sind auf ein Niveau gesunken, das nahe an den Zielen liegt, mit denen der Klimawandel bekämpft werden soll. Fragile und schützenswerte Orte haben eine unerwartete und durchaus verdien-

„In Sachen verantwortungsvoller Tourismus setzt *Best in Travel* auf Ideen, die man umsetzen kann, egal, wohin man reist.“

te Atempause erhalten. In vielen Orten rund um den Globus konnten die Einwohner ihre Städte, Parks, Dörfer und Inseln ohne Besuchermassen genießen. Es wurde aber auch neu und vielseitig über das Reisen und die verbundenen Erfahrungen diskutiert, mit dem Ergebnis, dass althergebrachte Modelle für Verlage wie Lonely Planet auf den Prüfstand gestellt worden sind. Es scheint jedenfalls, als habe sich das Reisen für immer verändert.

Auf jeden Fall wird es wieder losgehen. Alles deutet darauf hin, dass die Länder, sobald Reisen als sicher eingestuft wird, wieder Gäste empfangen werden, wenn auch zögerlich. Die Vorteile des Massentourismus für die Gesellschaft im Allgemeinen und für den Einzelnen im Besonderen sind unbestreitbar. Lonely Planet war schon immer ein Verfechter von Reisen als einer treibenden Kraft für das Gute. Deshalb wollen wir auch in Zukunft für Reisende da sein, wenn sie für das nächste Abenteuer bereit sind.

Das Gefühl, die Welt erhole sich gerade etwas, hat viele ermutigt, über verantwortungsbewusstere, „neue Reisevorsätze“ nachzudenken. Über umweltfreundliche Wege etwa, um eine Destination zu erreichen und sie zu bereisen. In der *Best in Travel*-Ausgabe von 2020 wurden Vorreiter in den Bereichen Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und

Vielfalt vorgestellt. Wir haben diesen Schwerpunkt bei der diesjährigen Auswahl weiterverfolgt. Und wir freuen uns, dass wir zum ersten Mal mit vielen Autoren zusammenarbeiten, die ausgewiesene Experten bei diesem Thema für jene Orte sind, über die sie für uns geschrieben haben. In Sachen verantwortungsvoller Tourismus setzt *Best in Travel* auf Ideen, die man umsetzen kann, egal, wohin man reist.

Die Erkundung der Welt wird nur zögerlich wieder anlaufen. 2022 wird aber das Jahr sein, in dem Träume wieder zur Realität werden könnten. Egal, ob du einfach nur einen Wochenend-Trip erleben möchtest oder dich nach einem besonderen Reiseziel sehnst – dieses Jahr könnte zu etwas ganz Besonderem werden. Da sich viele Länder immer noch auf die Öffnung für Touristen vorbereiten, könnte jetzt die beste aller Zeiten sein, um sich die ägyptischen Pyramiden anzuschauen, im Himalaya in Nepal zu trecken oder in Taipehs Stadtlandschaft abzutauschen. Es wird auf jeden Fall eine Weile dauern, bis die Besucherzahlen wieder steigen. Doch wenn sie es tun, dann werden in vielen Fällen nachhaltigere und zukunftsweisendere Reiseerlebnisse dahinterstecken – die aber genauso toll sein werden, wie sie es früher waren. Die Lust auf wunderbare Reisen, sie wird auf jeden Fall zurückkehren.









TOP 10 LÄNDER

- 1** COOKINSELN 14
- 2** NORWEGEN 20
- 3** MAURITIUS 26
- 4** BELIZE 32
- 5** SLOWENIEN 38
- 6** ANGUILLA 44
- 7** OMAN 50
- 8** NEPAL 56
- 9** MALAWI 62
- 10** ÄGYPTEN 68



COOKINSELN

01

GUT ZU WISSEN

UTC -10



Cookinseln-Dollar

Māori der Cookinseln,
EnglischAir New Zealand fliegt
direkt von Auckland
nach Rarotonga.• www.cookislands.travel• www.cookislands.news.com• *Patterns of the Past: Tattoo Revival in the Cook Islands*
Therese Mangos und
John Utanga (nur auf
Englisch)

Authentische polynesishe Traditionen vereinen sich auf den Cookinseln mit mutigen, wegweisenden Konzepten für die Zukunft des Südpazifiks. Vielfältige Landschaften in den Weiten des weltgrößten Ozeans versprechen Abenteuer, kulturellen Austausch und kulinarische Köstlichkeiten. Für die Rückkehr der Touristen nach der Corona-Pause hat der Inselstaat innovative Nachhaltigkeits-Strategien entwickelt – um sich als spannendes und überraschendes Reiseziel zu präsentieren.

ABGESCHIEDEN IM SÜDPAZIFIK

Willkommen in einem der abgelegensten Länder der Welt – die 15 Vulkaninseln mit einer Fläche von nur 240 km² liegen weit verstreut über die 2 Mio. km² Polynesiens. Rarotonga, die größte und bevölkerungsreichste Insel, bietet das meiste kosmopolitische Flair. Besonders in der entspannten Hauptstadt Avarua verschmilzt Tradition auf angenehme Weise mit Café-Kultur und einer aufstrebenden Kunsthandwerk- und Bio-Food-Szene. Während sich die Insel Aitutaki um eine der atemberaubendsten Lagunen des Südpazifiks schmiegt, ist Atiu ein von Riffen umgebener und mit Kalksteinhöhlen gespickter Felsen. Weit abseits der Hauptinsel erlebst du auf den verschlafenen Eilanden Mitiaro, Ma'uke und Mangaia polynesishe Kultur. Noch weiter entfernt von Rarotonga liegen die dünn besiedelten Atolle, die den Rest der Nation ausmachen, etwa Manihiki, wo sich das Leben um die Perlenzucht dreht.

FAHRPLAN ZUR NACHHALTIGKEIT

Seit mehreren Jahren arbeiten die Cookinseln intensiv daran, den Tourismus nachhaltiger zu gestalten. Der mehr als 1,9 Mio. km² große Meerespark Marae Moana („heiliger Ozean“) wurde Mitte 2017 eingerichtet und ist das größte Schutzgebiet der Welt. In den gesetzlich verankerten Schutzzonen, die sich 93 km weit um jede der 15 Inseln erstrecken, ist kommerzielle Fischerei und die Ausbeutung des Meeresbodens verboten. Im Rest des Meeresparks müssen Fischfang und die Erkundung des Meeresbodens nachhaltig sein.

Auch die „Fossil Free“-Initiative ist ein Zukunftsprojekt der Cooks: 13 der Inseln haben Dieselgeneratoren komplett abgeschafft; dafür wächst die Nutzung erneuerbarer Solarenergie im ganzen Land.

Als Teil des „Te Kaveinga Nui National Sustainable Development Plan“ strebt die Regierung einen Ausgleich der Umweltauswirkungen an, die durch die Abhängigkeit vom



HIGHLIGHTS

- 1** Cross-Island Track Von einer Küste zur anderen durch das schroffe bewaldete Innere von Rarotonga wandern
- 2** Punanga-Nui-Markt Delikatessen und Musik am Samstagmorgen bei einer der größten Attraktionen der Insel
- 3** Muri-Lagune Schnorcheln, Stand-up-Paddling und Entspannung im geschützten Wasser von Rarotonga
- 4** Aitutaki-Lagune Entdecke deine ganz eigene abgelegene Motu (Insel) per Kajak.
- 5** Atiu Verbinde Vogelbeobachtung mit Höhlenerkundungen auf dieser einsamen Insel.

„Die Cookinseln sind das ultimative tropische Fluchtziel aus dem Alltag, dank traumhafter Landschaften, großer Gastfreundschaft und wachsendem Umweltbewusstsein in Tourismus und Gastgewerbe.“

CORRINA TUCKER
STORYTELLERS ECO CYCLE AND WALKING TOURS

Tourismus entstehen (durch den rund 70 % des BIP der Cookinseln generiert wird). In den letzten Jahren wurden Anbieter ermutigt, nachhaltige und umweltbewusste Geschäftsstrategien zu entwickeln. Das Zertifizierungsprogramm „Mana Tiaki Eco“ spielt für diese Umstellung eine zentrale Rolle, denn es sorgt dafür, dass sich die lokale Reisebranche auf den Naturschutz konzentriert. Zu den „Mana Tiaki“-zertifizierten Reiseveranstaltern gehören die Storytellers Eco Cycle and Walking Tours auf Rarotonga – deren Aktivitäten regelmäßig Umweltthemen hervorheben. Außerdem organisiert das Unternehmen Fundraising-Aktionen und spendet einen Teil seiner Gewinne an lokale NGOs und Gemeinschaftsinitiativen mit Schwerpunkt auf nachhaltige Entwicklung.

Tik-e Tours sind ebenfalls zertifiziert und bieten abgasfreien Transport auf E-Bikes und E-Tuk-Tuks rund um Rarotonga an. Das Engagement von Ikurangi Eco Retreat geht über Luxus-Safarizelte, den Fokus auf umweltfreundliches Verhalten und den Einsatz von Solarenergie hinaus: Das Unternehmen wurde zertifiziert, weil es lokale Projekte unterstützt, etwa Te Are Manu, eine durch Spen-

den finanzierte und von Freiwilligen betriebene Tierklinik auf Rarotonga.

DIE KULTUR DER COOKINSELN

Willst du die Kultur der Cookinseln entdecken und die heimische Küche kosten, musst du unbedingt am Samstagmorgen den Punanga-Nui-Markt auf Rarotonga besuchen. Probier den geräucherten Speerfisch und *rukau* (gedünstete Taro-Blätter). Die allwöchentlichen Musik und Tanzveranstaltungen der Cooks solltest du auch nicht verpassen. Ngametua Mamanu von Tumutoa Tours ist auch auf dem Markt anzutreffen. Zusammen mit seiner Frau Mania bietet er Aktivitäten für Rarotonga-Besucher





BESTE REISEZEIT

MÄRZ & APRIL

Auf die Wirbelsturmsaison (meist Nov.–März) folgen klare, sonnige Tage.

JULI & AUG.

Weniger Regen lässt die Wanderwege trocknen. Beim einwöchigen Festival Te Maeva Nui wird die Unabhängigkeit gefeiert.

SEPT. & OKT.

Dank wärmerem Wetter bei niedrigerer Luftfeuchtigkeit perfekt für aktive Besucher

an, unter anderem Festessen, die in einem traditionellen *umu kai* (Erdofen) gekocht werden. Du kannst beim Kochen des Essens mithelfen oder Teller aus Blättern flechten.

Reisende können z. B. die Umweltarbeit der Te Ipukarea Society unterstützen, die bei früheren Aktionen Jagd auf wilde Ratten auf abgelegenen Atollen gemacht hat, gefährdete heimische Vögel schützt und das erste Recycling-Zentrum auf Rarotonga eingerichtet hat. Die Tierklinik Te Are Manu nimmt auch gerne Spenden an.

Dank ihr ist die Zahl der streunenden Hunde auf Rarotonga viel geringer als auf anderen Pazifikinseln. Außerdem legt das Discover Marine and Wildlife Eco Centre sein besonderes Augenmerk auf den Schutz der Meeresumwelt: Die Eintrittsgelder kommen einer Rettungsstation für Meeressvögel und -schildkröten zugute.

Hier, in einem der kleinsten Länder der Welt mitten im weltgrößten Ozean, ist es ganz einfach, zusammen mit den Einheimischen etwas zu bewegen.

Oben: Der uralte Regenwald auf der Insel Atiu ist Heimat für eine vielfältige Vogel- und Tierwelt.

Links: Deine Spende an das Discover Marine and Wildlife Eco Centre auf Rarotonga rettet die gefährdete Grüne Meeresschildkröte.

Vorherige Seite: Rarotonga und seine Landebahn (links im Bild).

A full-page photograph of a Norwegian fjord. In the background, a massive, jagged mountain peak rises steeply from the water's edge. The mountain's face is a mix of dark grey rock and patches of green moss or lichen. At the base of the mountain, a small village with colorful houses (red, white, and yellow) is nestled along the shoreline. The water is calm, creating a clear reflection of the mountain and the village. The sky is a pale blue with some light clouds. The word "NORWEGEN" is superimposed in large, white, sans-serif capital letters across the lower half of the image.

NORWEGEN



GUT ZU WISSEN

UTC +2



Norwegische Krone



Norwegisch, Englisch



Regelmäßige Flüge von europäischen Städten nach Oslo; schnelle Zugverbindungen in Nachbarhauptstädte, wie Stockholm und Kopenhagen.



• *The Nordic Theory of Everything: In Search of a Better Life*

Anu Partanen (nur auf Englisch)

• *The Almost Nearly Perfect People*

Michael Booth (nur auf Englisch)

• *Sterben* Karl Ove Knausgård

Welches Land ist das lebenswerteste der Welt? Auf dem „Index der menschlichen Entwicklung“ der UN steht Norwegen seit Jahren auf Platz 1. Nicht nur seine Landschaften, die sagenhafte Wildnis und die unvergleichlichen Fjorde begeistern. Das Land ist zudem führend in Sachen Nachhaltigkeit und grüner Technologie, dazu es bietet wahre Kultur-Highlights – das neue Munch-Museum und das renovierte Nationalmuseum öffnen 2022 zum ersten Mal für die ganze Saison ihre Türen.

PERFEKTION – OPTIMIERT

Irgendwie liefert das nordische Kraftpaket stets Spitzenleistungen, ob bei der Bildung, im Gesundheitswesen, bei Gleichstellung, Einkommen oder einfach der Lebensqualität – Norwegen macht es immer richtig.

Aber es ist noch Luft nach oben. Die Rechnungen für die beneidenswerten Statistiken bei Gesundheit, Sozialleistungen und Wohlbefinden zahlt das Land, weil es eins der Weltführer in der Öl- und Gasgewinnung ist: Sie macht heute noch 17 % der Volkswirtschaft aus.

Doch Zeiten ändern sich, Norwegen ist sich der Folgen für den Klimawandel bewusst: Die Nutzung erneuerbarer Energien steigt rasant an – 99 % der Stromerzeugung stammt aus Wasserkraft, bis 2030 will das Land klimaneutral sein. Auch beim umweltfreundlichen Verkehr steht das Land an der Weltspitze, mit einem der weltweit höchsten Anteile an Elektroautos – ganze 58 % aller neuen Autos in Norwegen fahren

elektrisch, und bis 2025 soll der Verkauf von Autos mit Benzin- und Dieselmotoren verboten werden.

Auch Norwegens Fahren setzen auf Strom. Das erste zu 100 % elektrisch angetriebene Schiff, *Future of the Fjords*, sticht seit 2018 in See, das zweite, *Legacy of the Fjord*, ist seit kurzem unterwegs. E-Fahren kurven in Oslo und Trondheim herum, und die zuständige staatliche Behörde will bis 2030 alle Schiffe elektrifizieren. Sogar die ikonische Hurtigruten, die seit 1893 für eine wichtige Verkehrsanbindung an der Küste sorgt, ist mit an Bord: Kürzlich gab das Unternehmen die ersten Hybridschiffe der Welt in Auftrag, die dank Batteriestrom die CO₂-Emissionen um mehr als 20 % reduzieren.

NACHHALTIGE NORMEN SETZEN

Nachhaltiger Tourismus steht für Norwegen ganz oben auf der Tagesordnung. Sehenswürdigkeiten wie der Geirangerfjord, ein UNESCO-Welterbe, der fotogene Prei-



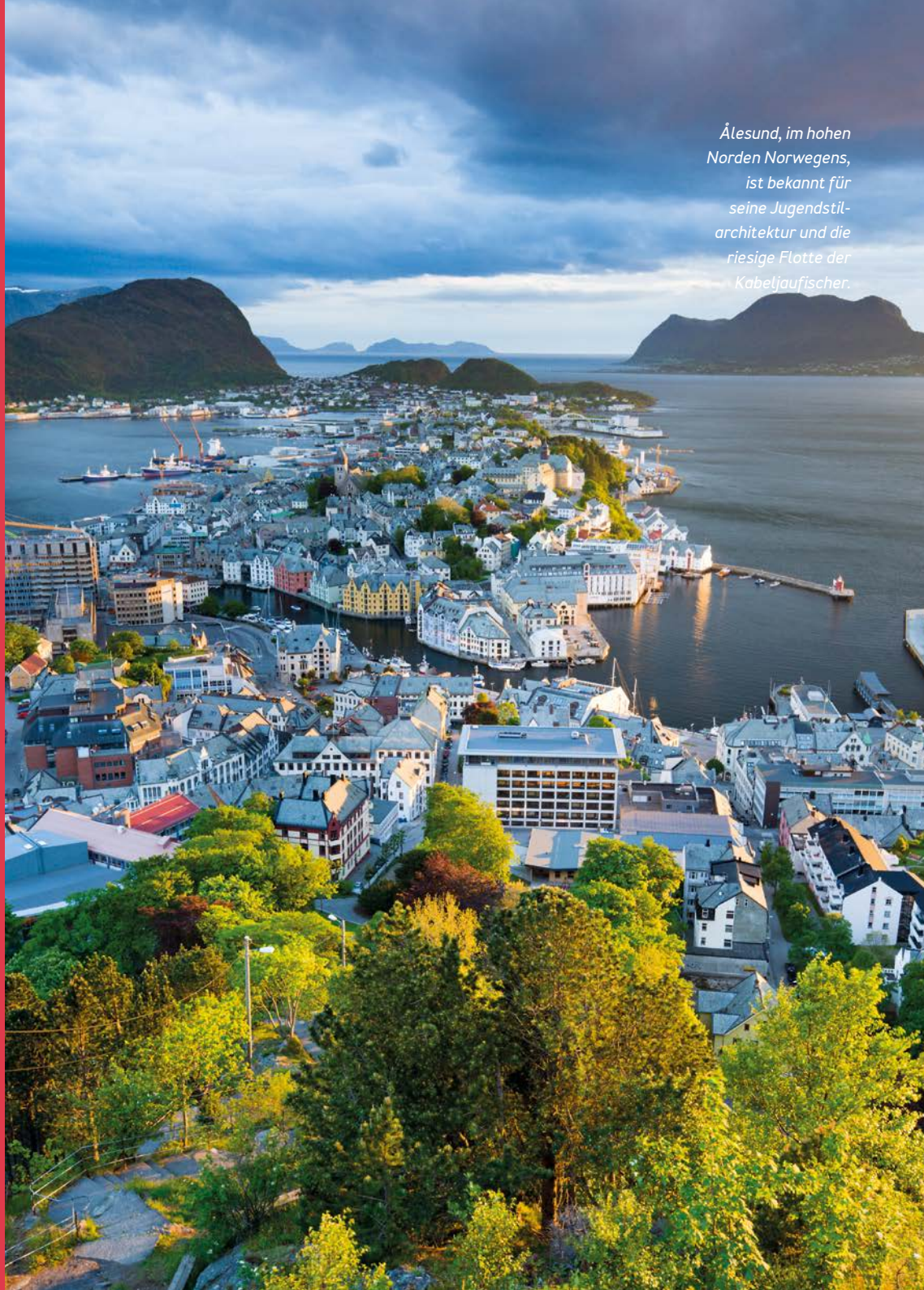
Der Wasserfall „Die sieben Schwestern“
im Geirangerfjord.



HIGHLIGHTS

- 1** Oslo Kunst, Architektur, Geschichte, Natur – Norwegens dynamische Hauptstadt bietet genau das Richtige.
- 2** Bergensbanen Erlebe Norwegens spektakulärste Bahnfahrt über das verschneite Hardangervidda-Plateau.
- 3** Tromsø Nordlicht oder Hundeschlittentour: Die kleine Stadt am nördlichen Polarkreis bietet beides.
- 4** Trollstigen Durch Haardelkurven und an Wasserfällen vorbei in die Berge
- 5** Gletscherwanderungen Zu Fuß auf die größten und ältesten Gletscher des Landes

Ålesund, im hohen Norden Norwegens, ist bekannt für seine Jugendstilarchitektur und die riesige Flotte der Kabeljaufischer.



kestolen und die spitzen Gipfel der Lofoten-Inseln leiden seit längerem unter den Touristenmassen. Dank des uralten Gesetzes des *allemannsretten* (das Recht auf die freie Natur) darf man das Land überall erkunden. Viele Norweger sehen dieses Gesetz als heiliges Recht – aber in Zeiten des Massentourismus und von Social Media zeigt es sich von seiner unschönen Seite.

Um das Problem unter Kontrolle zu bekommen, haben die Behörden ihren eigenen Nachhaltigkeits-Standard eingeführt. Er wird Regionen verliehen, die sich für die Umwelt, die Gemeinschaft, das Kulturerbe und eine nachhaltigere Wirtschaft einsetzen. Von Lillehammer bis Lysefjord, Tromsø bis Trysil: Insgesamt 14 Reiseziele haben es auf die Liste geschafft, und 13 weitere kommen bald dazu. Hierzu gehören der malerische Sognefjord, die Adrenalin-Kapitale Voss und Bodø, das Tor zu den Lofoten.

In vielerlei Hinsicht besinnen sich die Norweger nur auf die Lehren der Vergangenheit. Seit Jahrhunderten gehen die Sami im hohen Norden mit gutem Beispiel voran: Sie hinterlassen so gut wie gar keinen CO₂-Fußabdruck. Das Nomadenleben und seine geringe Umweltbelastung kannst du selbst erleben – und dabei in einem traditionellen *lavvu*-Zelt schlafen, das Handwerk der Sami und uralte Rentier-Eintopf-Rezepte kennenlernen. Du erhältst nicht nur einen Einblick in die Vergangenheit, sondern lernst auch hilfreiche Lektionen für eine nachhaltigere Zukunft. Mit ein bisschen Glück siehst du sogar das Nordlicht.

GRÜNES BAUEN

Auch Norwegens Architektur wird immer grüner. Die 56 Pilotprojekte der Initiative FutureBuilt von sechs Gemeinden um Oslo beweisen, dass Städtebau auch auf klimaneutrale Art möglich ist. Mehrere wichtige Bauprojekte wurden von der Initiative beeinflusst, wie etwa das lang erwartete Munch-Museum – dem Maler von *Der Schrei* gewidmet – und die Sanierung des Nationalmuseet, des wichtigsten Geschichtsmuseums des Landes. Beide öffnen zum Jahresende 2021 und haben für 2022 Großes geplant.

Dann gibt es noch Svart am Svartisen-Gletscher, das wie eine Raumstation aussieht: Das weltweit erste Hotel mit positiver Energiebilanz wird mit Solarenergie betrieben und will innerhalb von fünf Jahren bei Strom, Wasser und Entsorgung autark sein.

Außerdem entsteht auf der arktischen Insel Andøya bis zum Jahr 2023 ein weiteres zukunftsweisendes Gebäude: The Whale, ein markanter Bau, der der Schwanzflosse des Riebensäuger ähnelt, wird als Zentrum für die Walforschung dienen. Wer weiß, vielleicht kann das Museum, das sicher zu einem Must-see im hohen Norden wird, auch daran teilhaben, das Ende der Walfangindustrie zur Erfolgsliste des Landes hinzuzufügen.

„Norweger haben eine außergewöhnliche Beziehung zu der Landschaft, die sie umgibt – eine Liebe, die sich in ihrer Architektur erkennbar widerspiegelt.“

TODD SAUNDERS
ARCHITEKT, WWW.SAUNDERS.NO

BESTE REISEZEIT

MITTE JUNI – MITTE AUG.

Reichlich Sonnenschein, milde Temperaturen und lange Tage (im Norden geht die Sonne gar nicht unter)

MAI–MITTE JUNI, MITTE AUG.–SEP.

Weniger Besucher und mildere Temperaturen. Highlights: Frühjahrsblumen und Herbstfarben

OKT.–APR.

Viel Schnee und kurze Tage, bestens geeignet, um das Nordlicht zu sehen

03



A full-page photograph of a tropical coastline in Mauritius. The foreground shows clear, shallow turquoise water with visible green seaweed and dark rocks. The middle ground is a vast expanse of deep blue ocean meeting a bright blue sky at a distant horizon. A small, dark, rocky island is visible on the left side of the horizon. The word "MAURITIUS" is printed in large, white, bold, sans-serif capital letters across the center of the image, partially overlapping the sky and the ocean.

MAURITIUS

GUT ZU WISSEN

UTC +4



Rupie

Französisch, Englisch,
Kreolisch

Zahlreiche Fluglinien fliegen zum Internationalen Flughafen Sir Seewoosagur Ramgoolam in der südöstlichen Ecke der Insel Mauritius.



• *Mauritius, Réunion und Seychellen*

Lonely Planet

• www.tourism-mauritius.mu

• www.mauritian-wildlife.org

Sich zu isolieren, war schon immer einfach auf Mauritius, einer traumhaft schönen Insel weit draußen im Indischen Ozean. Umgeben von Korallenriffen und klarem Wasser und mit wildem Inneren: Mauritius vereint eine faszinierende kulturelle Mischung mit großartiger Natur – nicht umsonst verglich Mark Twain die Insel mit einem Paradies. Heutzutage, wo Abgelegenheit besonders verlockend wirkt, ist Mauritius der perfekte Ort, um dem Alltag so exquisit wie möglich zu entkommen.

BEREIT FÜR DEN NEUSTART

Wie auch immer das Reisen in Zukunft aussehen mag, Mauritius ist gut vorbereitet. Sein Ruf beruht auf der felsenfesten Grundlage seiner natürlichen Schönheit, einer ausgezeichneten touristischen Infrastruktur und seinem Engagement im Bereich des verantwortungsbewussten Reisens.

Als die Welt in den Jahren 2020 und 2021 aufhörte zu reisen, wurde Mauritius, wie so viele andere vom Tourismus abhängige Volkswirtschaften, stark getroffen. Zwar schien die Situation manchmal prekär, aber das Land schaffte es, das Virus einzudämmen: Infektionszahlen blieben niedrig, und mit Ausnahme der fehlenden Touristen lief das Leben fast wie vor der Pandemie weiter.

Das heißt also, dass die Tourismusbranche sich nicht verändert hat. Dank sicherer Grenzen und Weltklasse-Unterkünften befindet sich Mauritius daher in der ausgezeichneten Lage, Touristen wieder bei sich willkommen zu heißen.

ZURÜCK VOM ABGRUND

Was Mauritius vor allem bietet, ist die Verbindung mit der Natur. Dazu gehören das Tauchen und Schnorcheln inmitten fantastischem Unterwasserlebens. Vor der Westküste tummeln sich Wale und Delfine in Ufernähe, und auf den Wanderwegen des Black-River-Gorges-Nationalparks gehören Vogelgezwitscher und das Schnattern der Makaken zur Geräuschkulisse dazu. Das war nicht immer so.

Bevor die ersten Siedler Ende des 16. Jhs. auf Mauritius eintrafen, tummelten sich zahlreiche weitere Tiere in diesem Paradies. Nachdem die Neuankömmlinge nach nur einer Generation den Dodo ausgerottet hatten, schien Mauritius ein Synonym für Aussterben zu werden. Doch das ist heute keineswegs der Fall.

Das Land hat sich einen Namen gemacht, mehr gefährdete Vogelarten gerettet zu haben als jeder andere Ort der Welt. In den Black River Gorges, dem idyllischen Vallée de Ferney und auf der Arche-Noah-ähn-



HIGHLIGHTS

1 Black-River-Gorges-Nationalpark und Chamarel
Erkunde Wälder, Schluchten und Wasserfälle und entspann dich in der Rum-Kapitale.

2 Île aux Aigrettes Bestaune die gefährdeten Tierarten auf dieser wunderschönen Insel.

3 Strände der Ostküste Die ruhige, spektakuläre Küste, für die Mauritius steht

4 Le Morne Steig auf den spannendsten Berg der Insel und genieß die tolle Aussicht.

5 Rodrigues Wunderbar abgelegene mauritische Insel abseits des Trubels und Lärms der Welt

„Mauritius und Rodrigues gehören zu den seltenen Orten der Welt, wo für viele Tierarten und wichtige Lebensräume eine Wende zum Positiven stattgefunden hat. Viele unserer schönsten Orte bieten Besuchern heute Ökotouren an.“

DR. VIKASH TATAYAH

DIREKTOR NATURSCHUTZ, MAURITIAN WILDLIFE FOUNDATION

lichen Île aux Aigrettes wachsen die Bestände der Rosentaube, des Mauritiusittichs und des Mauritiusfalkens stetig – tolle Nachrichten, nachdem all diese Arten vor nicht allzu langer Zeit nur noch im einstelligen Bereich existiert haben. Auf der Île aux Aigrettes und der entlegenen Insel Rodrigues festigt die Aldabra-Riesenschildkröte den Ruf des Landes als Galapagos des Indischen Ozeans.

Sogar im Angesicht einer Tragödie hat Mauritius bewiesen, dass Nachhaltigkeit tief im Leben der Einwohner und der Tourismusbranche verwurzelt ist. Als im August 2020 ein Tanker vor der südöstlichen Inselküste auf Grund lief, arbeiteten die Einheimischen unermüdlich, um die Küste zu reinigen und unzählige Meerestiere zu retten. Und als die Ausflüge nach Flic en Flac an der Westküste, bei denen man mit Delfinen schwimmen konnte, so beliebt wurden, dass sie den Tieren schaden, erwies sich Dolswim als ökologisch verantwortungsvolles Unternehmen und veränderte die Arbeit der

Branche. Initiativen, die viele Länder inspirieren, sind in Mauritius Alltag.

FÜR ALLE OFFEN

Toleranz gilt als grundlegende Charaktereigenschaft der Mauritier – was bei der Vielfalt des Landes nicht besonders überraschend ist. Zusätzlich zu den unzähligen Nationalitäten der Gäste leben auf Mauritius schon lange Menschen mit indischer, chinesischer, französischer, kreolischer (afrikanischer) und südafrikanischer Herkunft friedlich zusammen. Der Grund könnte sein, dass die Emotionen in diesem entspannten, tropischen Schlaraffenland selten hochkochen. Oder dass sich auf der





BESTE REISEZEIT

DEZ.–FEB.

Ab ins Wasser in der Hochsaison! Es kann aber extrem schwül sein, und im Januar und Februar besteht die Gefahr von Wirbelstürmen.

MÄRZ & APRIL, OKT. & NOV.

Warme Temperaturen, weniger Wirbelstürme, gute Unterwassersicht: perfekt für einen Besuch.

MAI–SEPT.

Kühler, aber in den Tropen bleibt die Luftfeuchtigkeit hoch.

Oben: Auf Le Morne Brabant wird der Traum von einer einsamen Insel wahr.

Links: Die bis zu 120 cm langen Aldabra-Riesenschildkröten auf Rodrigues und der Île aux Aigrettes gelten als echte Tier-schutz-Erfolgsstory.

Vorherige Seite: der Chamarel-Wasserfall.

wunderbar kompakten Insel alle zu kennen scheinen. Warum auch immer, Spannungen und Intoleranz gibt es hier so gut wie nicht.

Im Vergleich zu vielen Ländern nimmt Mauritius auch eine Führungsrolle in der Geschlechtergleichstellung ein, obwohl es auch hier noch viel zu tun gibt. Die Alphabetisierungsrate von Frauen liegt bei über 90 %, Diskriminierung aufgrund des Geschlechts ist gesetzlich verboten und die jüngere Generation der Mauritier führt das Land in eine integrativere Zukunft:

Statistiken zufolge üben mehr Frauen einen Beruf aus, und die Anzahl der Mischehen zwischen ethnischen Gemeinschaften nimmt zu.

Auf Mauritius wurden Besucher schon immer wie Gäste behandelt. Zudem gilt die Insel als eines der sichersten Reiseziele im Indischen Ozean. Sie hat sich zu einer Destination entwickelt, die Reisende unabhängig ihres Hintergrunds willkommen heißt – eine liberale Philosophie, die den „All-Inclusive“-Reisen nach Mauritius eine ganz neue Bedeutung gibt.





BELIZE

04

GUT ZU WISSEN



UTC -6



Belize-Dollar (BZD)



Englisch ist die offizielle Sprache; Spanisch und das auf dem Englischen basierende Kriol sind ebenfalls weitverbreitet. Maya-Sprachen werden noch immer gesprochen, ebenso Garifuna



Philip S.W. Goldson ist der einzige internationale Aport in Belize, von dem aus Flüge zu anderen Flughäfen im Land angesteuert werden.



- *The Last Flight of the Scarlet Macaw* Bruce Barcott (nur Englisch)
- www.sanpedrocoop.com
- www.belizing.com

Zwischen der Karibik und dem Rest Zentralamerikas liegt das englischsprachige Belize. Insel-Flair und Dschungelabenteuer machen das winzige Land zu einem der außergewöhnlichsten Reiseziele der Welt. Das zweitgrößte Barriereriff der Welt, atemberaubende Relikte aus der Maya-Zeit und eindrucksvolle Naturerlebnisse von Vogelbeobachtung bis zur Suche nach Jaguaren ziehen sowohl Urlauber auf der Suche nach Erholung als auch abenteuerlustige Reisende an.

DER SCHMELZTIEGEL VON GANZ AMERIKA

Belize galt einst so halb als Geheimtipp – doch mittlerweile hat es sich herumgesprochen, dass das charmannte Land einiges zu bieten hat, und nun wollen alle diese Perle am Wasser aufsuchen.

Das Land wird oft mit Mexiko und Costa Rica verglichen, aber das „Juwel Zentralamerikas“ hat seinen ganz eigenen Charakter, dank der Vielfalt seiner Landschaften und den vielen Traditionen seiner verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus der Maya-, Kriol-, Garifuna- und Mestizo-Kultur. Sie alle leben nebeneinander in Küstenorten, Städten im Regenwald und Bauerndörfern. Diese Diversität macht Belize zu einem Ort für Touristen von überall her.

Hier kann man sich für unterschiedliche Menschen und Organisationen engagieren. Wer sich für historische und kulturelle Erfahrungen interessiert, kann antike Ruinen wie Lamanai besuchen oder am Programm Maya

Village Homestay Network im südlichen Belize teilnehmen – bei diesem außergewöhnlichen Erlebnis taucht man in den Alltag der Menschen in einem Maya-Dorf ein und unterstützt sie dabei, ihren traditionellen Lebensstil zu bewahren. Tierliebhaber können mit den Hunden im Tierheim SAGA in San Pedro Gassi gehen. Und weil eine ganze Menge Dinge im Land nicht zu bekommen oder teuer ist, wollen viele Resorts diesen Mangel bekämpfen: Gäste erhalten eine Liste mit Produkten und werden gebeten, diese von zu Hause mitzubringen.

EINE KULTUR, DIE SICH UM DEN NATURSCHUTZ DREHT

Trotz unterschiedlicher Herkunft und Traditionen vereint ein besonderer Wert die Einwohner von Belize: der Schutz der Natur. 2018 unterstützte die Meeresschutzorganisation Oceana einen von der Regierung beschlossenen Stopp für Ölbohrungen entlang des Belize-Barrier-Riffs, der heute noch gilt. Außerdem



Belize bietet tolle Tauchmöglichkeiten, aber achte auf angriffslustige Rotfeuerfische.



HIGHLIGHTS

- 1** **Great Blue Hole** Tauch in die Tiefen der Karibik und bestaune die Wunder, die das Belize-Barrier-Riff bietet.
- 2** **Actun Tunichil Muknal (ATM)** Erforsch die Höhlen, die die Überreste der alten Mayas beherbergen.
- 3** **Lamanai** Per Boot zum antiken Vorposten der Mayas
- 4** **Silk Caye** Entlegene Inseln mit Robinson-Feeling, beim Schnorcheln triffst du vielfältiges Unterwasserleben.
- 5** **Zoo Belize** In diesem lehrreichen Zoo siehst du Tiere aus Belize, die nicht in ihre natürliche Umgebung zurückkönnen.

*Den Grünen Leguan sieht man
in den Wäldern und an den
Flüssen von Belize häufig, wie
hier am Ufer des Rio Grande.*



wurden 2021 mehr als 100 000 ha unberührter Regenwald gekauft, der nun permanent geschützt wird. Die Pläne der Regierung, Einwegplastik zu verbieten, haben sich zwar durch die Corona-Pandemie verzögert, aber Belize hält daran fest.

Dank der konsequenten Bemühungen von NGOs und lokalen Gemeinschaften warten außergewöhnlich Outdoor-Abenteuer: Bei Dschungelsafaris begegnen Besucher wilden Arakangas, Affen und Krokodilen, beim Schnorcheln am Riff Meereschildkröten, Ammenhaien und See- kühen. Vogelbeobachtung ist in Belize sehr beliebt, denn knapp 600 Vogelarten (90 davon gelten als gefährdet) finden hier einen sicheren Platz zum Leben, Nisten und Umherziehen.

Zudem sind die meisten Unterkünfte in Belize familiengeführte Boutique-Hotels, die so abgeschieden liegen, dass sie zwangsläufig nachhaltig betrieben werden.

Allerdings macht seine wachsende Beliebtheit das Land auch für Projekte attraktiv, die wenig auf Naturschutz achten. Hierzu gehören Kreuzfahrten, die nicht nur das Ökosystem des Meeres schädigen, sondern auch an Land für Menschenmassen sorgen. Das Problem des Massentourismus ist in Sicht, und noch ist unklar, wie Belize damit umgehen wird.

EIN PARADIES NACH CORONA

Während die Pandemie überall ihre Spuren hinterlassen hat und viele Länder von Reiseverboten betroffen waren, hat Belize weiterhin zu den relativ sicheren Reisezielen gezählt. Jedoch kam auch dieses Land nicht

unbeschadet davon, da der Tourismus 50 % des Bruttoinlandsprodukts erwirtschaftet. Als die Besucherzahl stark abnahm, schien eine Wirtschaftskrise unabwendbar.

Das Land befindet sich jedoch in einer guten Position, um das Leben nach der Pandemie zu meistern. In den meisten Restaurants sitzen die Gäste wegen der karibischen Hitze so wieso schon an der frischen Luft. Der Großteil der Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten im Land sind von Natur aus im Freien, sodass die Einhaltung der Abstandsregeln kein Problem sein dürfte. Nur die Absage von Festivals und anderen Großveranstaltungen können das Reiseerlebnis mindern.

Sobald die Reiseindustrie wieder in Fahrt kommt, wird Belize sogar Gäste von noch mehr Ländern empfangen können, denn diverse Fluglinien bieten künftig zusätzliche Verbindungen nach Belize an. Außerdem eröffnen neue Hotels, um mit der erhöhten Nachfrage mitzuhalten. Das Geheimnis rund um Belize ist gelüftet und das Land blickt in eine vielversprechende Zukunft – hoffen wir nur, dass die vielen Gründe, die für dieses Land als magisches, außergewöhnliches Reiseziel sprechen, erhalten bleiben.

BESTE REISEZEIT

DEZ.–APRIL

Trockenzeit: Es erwarten dich viel Sonne, warme Tage und gelegentlich kurze Schauer.

JUNI.–OKT.

Regenzeit: heiß, nachts regelmäßiger Niederschlag, Hurrikane sind möglich.

NOV. & MAI

Sehr heiß und schwül, unregelmäßiger Niederschlag, im Mai konzentrierter.

„Das kleine Belize punktet mit vielfältiger Tierwelt, Gastronomie und Kultur. Es ist ein Schmelztiegel von einzigartigen Bevölkerungsgruppen und einer Natur aus Gebirgen, Dschungel und Sandstränden.“

DOYLE GARDINER

INHABER/BETREIBER VON DTOURZ UND
DOYLE'S SMOKE YAAD RESTAURANT

SLOWENIEN





GUT ZU WISSEN

UTC +1



Euro



Slowenisch



Der Flughafen Ljubljana Jože Pučnik ist Sloweniens größter internationaler Flughafen. Die wichtigsten Bahnhöfe (Zug und Bus) befinden sich ebenfalls in der Hauptstadt Ljubljana.



- *In einem andern Land*
Ernest Hemingway
- *The Land Between: A History of Slovenia*
Oto Luthar (Hrsg.)
(nur auf Englisch)
- *Slowenologie - Leben und Reisen im besten Land der Welt*
Noah Charney

Wenn man Slowenien in nur einem Wort beschreiben müsste, wäre das „grün“ – buchstäblich und im übertragenen Sinn. Etwa zwei Drittel des Landes sind bewaldet. Außerdem zählt die „Slovenia Green“-Ökozertifizierung, die fast 60 Orten im Land verliehen wurde, zu den strengsten Europas. Zusätzlich zu seiner grünen Seite bietet Slowenien in Städten und Dörfern entlang der Wander- und Radwege zwischen Alpen und Adria ausgezeichneten Wein und eine hervorragende Küche.

BLICK IN DIE KRISTALLKUGEL

Vielleicht können die Slowenen in die Zukunft schauen. Oder sie wollen einfach keinen Trends folgen, sondern lieber ihre eigene Geschichte schreiben. Was auch immer der Grund sein mag – das kleine, bergige Land, umrahmt von Italien, Österreich, Ungarn und Kroatien, machte sich schon vor langer Zeit (bevor Nachhaltigkeit in aller Munde war) methodisch daran, eine Vorreiterrolle beim umweltbewussten Reisen einzunehmen.

2016 wurde Sloweniens Hauptstadt Ljubljana von der Europäischen Kommission zur „Umwelthaupstadt Europas“ ernannt. Weil Slowenien ein Jahr später als erste Nation überhaupt die Umweltzertifizierung der niederländischen Organisation Green Destinations erhielt, bekam es den Titel „nachhaltigstes Land der Welt“. 2018 förderte die slowenische Tourismuszentrale die Entwicklung der weltweit ersten komplett grünen Fahrradrouten, Bike Slovenia Green, die ausschließlich durch Orte führt,

die als nachhaltig zertifiziert sind. Aber damit noch nicht genug des Guten: 2020 erhielten einige Restaurants in Slowenien ihren ersten Michelin-Stern, und slowenische Radprofis standen bei der Tour de France ganz oben auf dem Treppchen.

Durch eine Tourismusstrategie, deren Schwerpunkt auf Qualität statt auf Quantität und auf Gemeinschaft statt auf Konsumverhalten liegt, hat Slowenien ohne Kompromisse einen eigenen Weg eingeschlagen. Das Ergebnis: Heute steht das Land als Paradebeispiel da für etwas, was viele Reisende suchen, aber selten finden – Authentizität. Das konnte Slowenien 2021 mit der Auszeichnung „European Region of Gastronomy“ erneut unter Beweis stellen.

„Am Anfang war das Konzept für viele nicht eingängig“, sagt Jan Klavara von Visit GoodPlace, einer auf Ökotourismus spezialisierten Reiseagentur in Ljubljana, die umweltbewusste Reiseziele zertifiziert. „Wir wissen aber, dass es im Leben



HIGHLIGHTS

- 1** Schloss Ljubljana Über den Dächern der Altstadt bietet sich eine Vogelperspektive auf die Stadt.
- 2** Bleder Insel Berühmte, wunderschöne Attraktion.
- 3** Triglav Laut Tradition muss jeder Slowene einmal auf den höchsten Gipfel steigen.
- 4** Fluss Soča Smaragdgrün, klar und ein Kultur- und Abenteuer-Highlight für Gourmets, Kajakfahrer, Radler, Geschichts- und Wanderfans.
- 5** Vršič-Pass 50 Kurven hinauf auf 1611 m – klar, dass die Slowenen im Profi-Radsport so erfolgreich sind.

„Als Bauern waren die Slowenen in unserer gesamten Geschichte schon immer eng mit dem Land verbunden. Daher liegt es in unserem Blut, unsere wichtigste Ressource zu schützen.“

JANA APIH
DIREKTORIN, GOODPLACE

nicht immer um Gewinne geht. Es ist viel wichtiger, dass unsere Einwohner zufrieden sind und Slowenien auch in Zukunft ein großartiges Reiseziel ist.“

THEMENROUTEN WEISEN DEN WEG

Auf einer Fahrradtour entlang der im Juni 2021 eröffneten Bike Slovenia Green Gourmet Route, hoch zum Bergdorf Šmartno in der Region Goriška Brda, entfaltet sich die einzigartige Landschaft. Im Norden, aus der Richtung, aus der du gerade hergeradelt bist, siehst du die Kulisse der schneebedeckten Julischen Alpen. Richtung Süden spürst du schon die nahe Adria. Und überall erstrecken sich Weinberge bis zum Horizont, unterbrochen nur durch Dörfer, in denen vielleicht andere Radfahrer wie du die Szenerie bestaunen.

Der Name der Green Gourmet Route sagt es bereits: Radfahrer kommen an Weingütern, Bauernhöfen und Sterne-Restaurants vorbei. In Design und Funktion ist die Route klassisch-slowenisch, ein Mikrokosmos der gemeinschaftlichen Tourismusphilosophie, die Verantwortung und Praxistauglichkeit mit einem Fest für die Sinne vereint. Mit Ljubljana als Ausgangspunkt führt der Weg Richtung Westen zum Triglav-Natio-

nalpark, an den wunderschönen Seen Bohinj und Bled vorbei, über abgelegene Seiten- und Forstwege an den eisigen Gewässern des Flusses Soča entlang, durch sechs Weinanbaugebiete und schließlich Richtung Osten nach Maribor, wo er den Fluss Drava überquert. Wie auch auf anderen Bike-Slovenia-Green-Strecken sind alle Herbergen als nachhaltig zertifiziert.

Durch die Schaffung solcher Routen konnte Slowenien in den letzten Jahren seine Vorbildrolle in der Reisebranche erneut beweisen. Individualreisende sollen ihre ureigene Geschwindigkeit wählen. Karten und Infos sind daher frei erhältlich, als Inspiration, sich körperlich zu bewegen,





BESTE REISEZEIT

JUNI–AUG.

In der Hochsaison ist es sonnig und heiß – und oft überlaufen.

APRIL & MAI, SEPT. & OKT.

Die besten Monate, um Zeit im Freien zu verbringen, mit weniger Touristen und kühlerem, aber sonnigem Wetter.

NOV.–MÄRZ

Während der Skisaison können Besucher kältere Temperaturen und Schnee erwarten.

das Auto stehen zu lassen und um so beliebte Ferienorte zu entlasten.

Die Route Walk of Peace etwa folgt dem Verlauf der Front des Ersten Weltkriegs, der 267 km lange Wanderweg Juliana umrundet den höchsten Gipfel Sloweniens, den 2864 m hohen Triglav. Dann gibt es noch die Slovenia Green Capitals Route, eine Radroute mit drei Abzweigungen: in die Region Kočevsko mit einem zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Urwald, die Region Bela Krajina, das Kulturzent-

rum Sloweniens, und die Hauptstadt Ljubljana mit ihren Cafés, Restaurants, Shops und Lounge-Bars.

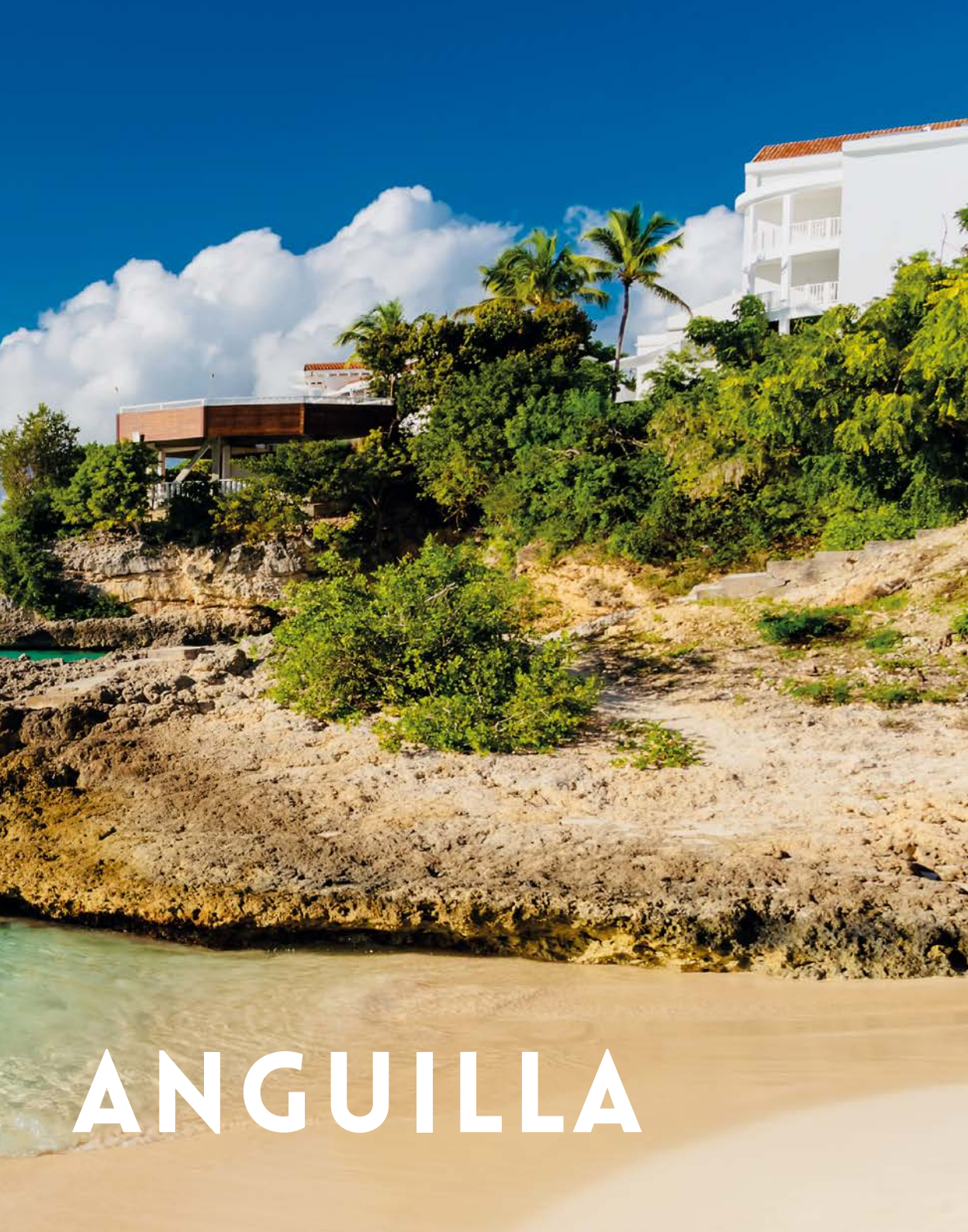
Slowenien bietet eine seltene Kombination: Das Land ist günstig, wunderschön, birgt viel Geschichte und eignet sich perfekt für Abenteuer an der frischen Luft. Slowenien ist schon aus Tradition gerne Gastgeber, stellt aber die Bedürfnisse seiner Einwohner voran. Darüber hinaus liegt das Land im Herzen Europas, in perfekter Lage also für alle, die hinaus ins Grüne wollen.

Oben: Piran, ein venezianisches Gotik-Juwel an Sloweniens Adriaküste.

Links: Furchterregende Wasserspeier schmücken Ljubljanas beliebte Drachenbrücke.

Vorherige Seite: Das Logar-Tal im Winter.

06



ANGUILLA

GUT ZU WISSEN

UTC -4



Ostkaribischer Dollar



Englisch



Der nächste Flughafen befindet sich auf der Nachbarinsel St. Maarten, eine 30-minütige Fährfahrt von Anguilla entfernt.



• **Anguilla: Tranquil Isle of the Caribbean** Colville Petty und Brenda Carty (nur auf Englisch)

• **A Trip to the Beach** Melinda und Robert Blanchard (nur auf Englisch)

• **Under an English Heaven** Donald E. Westlake (nur auf Englisch)

Die lange, dünne Form der Insel ist namensgebend – Anguilla stammt vom lateinischen Wort für „Aal“. Reisende können die Insel mit dem Fahrrad oder Scooter erkunden, an Riffen schnorcheln, auf rosa-getönten Stränden faulenzen, historische Ruinen besuchen und sich für einen Grillabend zu den Einheimischen gesellen. Beim Thema Nachhaltigkeit meint es Anguilla ernst. Mega-Resorts findet man nicht, der Tourismus hier steht für unaufdringliche, umweltbewusste Entdeckungen.

FÜNF SCHWIERIGE JAHRE

Die letzten fünf Jahre waren für Anguilla nicht leicht. Im September 2017 tobte Hurrikan Irma über die Insel – ungefähr 90 % der Häuser wurden beschädigt und die Infrastruktur zerstört. Im Angesicht solcher Verwüstungen und ihrer möglichen Wiederkehr aufgrund des Klimawandels entschieden sich die Inselbewohner für einen nachhaltigen Wiederaufbau.

Dazu gehören die schrittweise Abschaffung von Einwegplastik, Anreize für Projekte mit erneuerbarer Energie und der Bau eines Gewächshauses, das die Insel mit lokalem Essen versorgen und Hurrikanen trotzen soll.

Doch kurze Zeit nach Irma kam das Corona-Virus. Zum zweiten Mal innerhalb weniger Jahre erlitt die Tourismusbranche erhebliche Verluste (dank frühzeitiger Maßnahmen blieben die Infektionszahlen aber niedrig). Nun öffnet sich Anguilla wieder für Besucher und will umweltbewusstere, langsamere Reiseerfahrungen bieten. Aber was bedeutet das?

SO REIST MAN IN ANGUILLA

Zunächst soll man die Insel mit dem umweltbewusstesten aller Fortbewegungsmittel bereisen – dem guten alten Fahrrad. Mit einer Länge von nur 25 km und fast komplett flachem Terrain eignet sich Anguilla perfekt zum Radeln. Starte am Shoal Bay East, einem 3 km langen Strand mit Sand, der wie Diamanten glitzert. Vor der malerischen, von Palmen und Meertraubenbäumen gesäumten Kulisse nimmst du ein Morgenbad im Meer. Am Meads Bay legst du am besten eine Mittagspause ein. Mit Glück entdeckst du im klaren Wasser ein paar Delfine. Schau unbedingt auch bei der neuen Aussichtsplattform am Meads Bay Pond vorbei, wo man ausgezeichnet Wasservögel beobachten kann. Am Barnes Bay gönnst du deinen Waden eine Pause: Der einsame Strand mit seinen markanten Felsen wird alle deine Instagram-Follower vor Neid erblassen lassen. Schließlich radelst du über eine Brücke nach Maundays Bay, wo du



Idyllisch: die Little Bay auf Anguilla.



HIGHLIGHTS

- 1** Sandy Island Unbewohnte Insel mit solarbetriebenen Restaurant, toll zum Schnorcheln
- 2** Shoal Bay East Langer, rosafarbener Strand mit chilligen Strandbars und Boutique-Hotels
- 3** Prickly Pear Cays Unbewohnte Zwillingsinseln, für Vogelbeobachter und Schnorchler
- 4** Meads Bay Himmlischer Strand, kulinarisch top
- 5** Heritage Collection Museum Andenken an die Geschichte Anguillas, die lange nachwirkt

Anguillas spezieller Rum-Punsch, bestreut mit duftender Muskatnuss, schmeckt am besten am Strand.



die Füße in den Sand steckst und den Sonnenuntergang bewunderst.

Besondere Reiseerfahrungen bedeuten aber auch, die Geschichte von Anguillas Menschen kennenzulernen. Starte am Heritage Collection Museum im East End Village, wo der örtliche Historiker Colville Petty Artefakte der Arawak ausstellt. Die Arawak kamen vor rund 4000 Jahren auf die Insel, taufte sie Malliouhana und lebten in rund 40 Dörfern. Jahrhunderte später, im Jahr 1650, wurde Anguilla von den Engländern besetzt, die versklavte Afrikaner zum Anbau von Zuckerrohr einsetzten. Die heutige Bevölkerung der Insel besteht zum Großteil aus ihren Nachfahren. Nach dem Museumsbesuch kannst du am Anguilla Heritage Trail entlang weiter in die Vergangenheit eintauchen.

Oder du tuckerst mit dem Boot zu den Prickly Pear Cays, zwei unbewohnten Inseln in Anguillas geschütztem Meerespark. Auf Prickly Pear East legen Karet- und Grüne Meereschildkröten ihre Eier, während eine Kolonie Braunpelikane im Buschland auf dem windumtosten Prickly Pear West nistet. Die Cays eignen sich für einen Ganztagsausflug, samt Mittagessen im Restaurant auf Prickly Pear East. Hier kannst du auch eine Schnorchelausrüstung ausleihen für einen entspannten Nachmittag zwischen regenbogenfarbenen Fischen. Oder du stellst im glasklaren Wasser dein Stand-up-Paddling-Können unter Beweis. Wenn dir der Robinson-Crusoe-Flair gefällt, kannst du das winzige Sandy Island mit weißem Sand und einer Strandbar per

Schnellboot vom Dorf Sandy Ground aus besuchen.

Ausgefallene Erfahrungen sind auch Spots wie Blanchard's Restaurant and Beach Shack, wo lokale Bioprodukte auf kompostierbaren Tellern serviert werden. Nach Hurrikan Irma wurde das Restaurant zum Hilfszentrum, und während der Pandemie zu einer Art Gemeinschaftskantine. Gönn dir Kochbananenchips, rotes Thai-Curry mit Muscheln und gegrilltem Anguilla-Flusskrebs – und zum Abschluss ein Glas Karibik-Rum.

Und um den letzten Punkt auf der Nachhaltigkeitsliste abzuhaken: Zur Anguilla-Reise gehört auch, in einem Boutique-Hotel oder einer Ferienwohnung statt in einem riesigen All-inclusive-Resort abzusteigen. Zwar gibt es hier und da Luxushotels, aber insgesamt herrscht auf Anguilla eine lockere und unaufdringliche Atmosphäre. Ein Top-Nachhaltigkeitstipp ist das Frangipani Beach Resort am Meads Bay, das zu 70 % mit Strom aus Solaranlagen betrieben wird.

Zwar fehlt Anguilla der Bekanntheitsgrad der Nachbarinseln, aber dafür könnte das entspannte Tourismuskonzept, das eine harmonische Verbindung zum Ökosystem anstrebt, die Zukunft des Reisens bedeuten.

„Neben atemberaubenden Stränden zählt für mich die Tierwelt zu Anguillas Highlights. Von nistenden Meeresschildkröten bis hin zu einer großen Vogelvielfalt – die Natur beschenkt uns jeden Tag.“

JACKIE CESTERO
INHABERIN NATURE EXPLORERS ANGUILLA

BESTE REISEZEIT

DEZ.–APRIL

Ein klarer Himmel und reichlich Besucher, die der Kälte zu Hause entfliehen

MAI–AUG.

Im schwülen Sommer findet man auf Anguilla weniger Gäste und niedrigere Preise.

SEPT.–NOV.

Die Hurrikansaison – eine günstigere, aber auch riskantere Zeit zum Reisen

OMAN

07



GUT ZU WISSEN

UTC +4



Omanischer Rial



Arabisch (Englisch ist weit verbreitet)



Der Oman hat drei internationale Flughäfen, davon ist Muscat International der größte. Kreuzfahrtschiffe legen in Khasab, Sohar, Muscat und Salalah an.



- www.timesofoman.com

- *The Turtle of Oman* Naomi Shihab Nye (nur auf Englisch)

- *Volksmärchen aus Oman*

Tanja Kaschinski-Arafah und Jamal Arafah

Der Oman ist ein Land der wilden Wüsten, der weiten Gebirge, schimmernden Küsten und lebendigen Städte; ein Ort, an dem all die Verlockungen Arabiens auf spektakuläre Weise zum Leben erwachen. Während die Welt sich langsam wieder öffnet, ist der Oman mit seiner Tourismusstrategie, die auf die Einbindung der Einheimischen und Nachhaltigkeit setzt, ideal für Reisende auf der Suche nach einem fortschrittlichen Reiseziel am Arabischen Golf mit tiefgründigem Kulturerbe.

DIE RENAISSANCE DES OMAN

Vor weniger als 50 Jahren hatte der Oman lediglich zwei Schulen und zwei Missionskrankenhäuser, so gut wie keine asphaltierten Straßen und litt an den verheerenden Folgen eines Bürgerkriegs. Eine wahre Tragödie für ein Land, das einst als seefahrende Supermacht Außenposten in Afrika, Indien und Pakistan besaß.

Es folgte eine Renaissance unter dem kürzlich verstorbenen Sultan Qaboos, der die Sklaverei abschaffte und als erstes Land der Golf-Region hohe Ämter mit Frauen besetzte. Er führte eine Kultur der Toleranz ein, in der trotz einer großen Mehrheit an Ibadi-Muslimen im Land Kirchen und Tempel gebaut wurden. Schulen, Universitäten und Krankenhäuser eröffneten, Autobahnen zwischen den neuen Flug- und Seehäfen und den wachsenden Städten und Orten wurden gebaut. Wie in der Antike kamen nun Menschen und Waren aus der ganzen Welt zurück in den Oman. Das Beste an dieser Entwicklung ist,

dass das Land die Balance zwischen seinen reichhaltigen Traditionen und den Ansprüchen einer modernen Golf-Gesellschaft halten kann.

EIN LAND DER GEGENSÄTZE

Fahr zur Halbinsel Musandam im Norden und besteig eine Dhau, um die wunderschönen, tiefblauen und fjordähnlichen *khors* zu erkunden, die der Region den Spitznamen „Norwegen von Arabien“ gaben. Verlass die asphaltierten Straßen und fahr durch das Hajar-Gebirge, wo sich sowohl Omans höchste Gipfel als auch die tiefste Schlucht, das Wadi Nakhr, befinden. Die Stadt Nizwa mit ihrem wundervollen ummauerten Suk, einer riesigen Festung und einer dichten Palmenoase ist das Tor zu dieser spektakulären Landschaft.

Sanfte Berghänge umarmen den Golf von Oman als Kulisse der lebendigen alten Hauptstadt Muscat, die – im Gegensatz zu den benachbarten Hauptstädten am Golf – auf Hochhäuser verzichtet hat und stattdes-



HIGHLIGHTS

- 1** **Mutrah Souk** Schlender durch das Gassenlabyrinth auf dem Basar in Muscat.
- 2** **Ras Al Jinz** Einer der wichtigsten Nistplätze gefährdeter Meeresschildkröten
- 3** **Festung Bahla** Genieß von diesem UNESCO-Weltkulturerbe aus die Panoramaaussicht auf die mittelalterliche islamische Siedlung Bahla.
- 4** **Dhofar** Die subtropische Region war einst antikes Handelszentrum für Weihrauch, Gold und Myrrhe.
- 5** **Wadi Shab** Schwimm in türkisfarbenen Wasserbecken und unter Wasserfällen.

„Die Transformation Omans war unglaublich spannend, eine kontinuierliche Umwandlung, die unserer langen Geschichte und unserem Status als einer der kulturell wichtigsten Staaten im Nahen Osten treu blieb.“

SAID SALIM RASHID AL-MAAWALI
HERAUSGEBER, FM MAGAZINE

sen auf arabische Kuppeln und Ornamente setzt. Neben Traditionellem wie antiken Suks und der atemberaubenden Sultan-Qaboos-Moschee gibt es moderne Museen, Kunstgalerien und sogar ein Opernhaus.

An der Küste des Arabischen Meeres findest du einen der wichtigsten Nistplätze der Welt für die gefährdete Grüne Meeresschildkröte. An den Stränden der Ras Al Jinz Turtle Reserve kannst du an einer Nachttour teilnehmen und dabei den rund 20 000 Weibchen zuschauen, die jedes Jahr hier ihre Eier legen. Fahr Richtung Süden zu den wilden Dünen der Rimal al Wahiba und an den Rand des „Leeren Viertels“, bevor du dich in die spektakuläre Region Dhofar begibst, wo sich nach der Regenzeit (November bis März) das verstaubte Braun der Landschaft in ein leuchtend grünes Paradies verwandelt. Weit abseits des kosmopolitischen, industriellen Nordens erinnert die Regionhauptstadt Salalah mit palmen- gesäumten Stränden und Bananenplantagen an Sansibar, die ehemalige Provinz des Oman.

NACHHALTIGE ZUKUNFTSPLÄNE

Die lange Geschichte des Landes als Kultur- und Handelszentrum prägt dessen Zukunftspläne. Die Initiative Vision 2040 etwa rückt Gemeinschaft und Nachhaltigkeit in den Fokus der Tourismusstrategie.

Einen *karak chai* (ein Getränk, das an die historischen Verbindungen zu Indien erinnert) oder einen mit Kardamom aufgeggossenen *kahva* (der Omans Wüstenvergangenheit heraufbeschwört) schlürfst du bald nicht mehr aus dem Plastikbecher – Anfang 2021 hat die schrittweise Verbannung von Einwegkunststoff begonnen. Dank des Mix aus Nationen im Oman könnte dich der Verkäufer in Baluchi,





BESTE REISEZEIT

NOV.–MÄRZ

Wegen der milden Temperaturen gelten diese Monate als Hochsaison für die Touristen.

JUNI–AUG.

Während der Sommermonate schießen die Temperaturen in die Höhe – Reisen am besten vermeiden.

APRIL & MAI, SEPT. & OKT.

Während dieser Zeit sind die Temperaturen erträglich.

Oben: Misfat Al Abriyyin schmiegte sich an die Berge und zählt zu den typischsten Oman-Ansichten.

Links: Ob eine Tasse kahwa mit Kardamom oder ein süßes Stück kanafeh – die omanische Küche verspricht köstliche Entdeckungen.

Vorherige Seite: In der Festung Nakhal.

Swahili, Malayalam, Tagalog oder im heimatlichen Arabisch begrüßen.

Sanfter Tourismus, dessen Schwerpunkt auf den Einheimischen und deren Lebensstil liegt, ist heute äußerst beliebt. Manche Omanis machen eine Ausbildung im Touristiksektor. Andere werden dazu ermutigt, ihr Zuhause aus alten Lehmziegeln zu renovieren und als Gastfamilie Reisende bei sich aufzunehmen. Wieder andere lernen, wie sie Kochunterricht geben und Ausländern beibringen können, Spezialitäten wie *harees* (eine Art

Hühner-Haferbrei) zuzubereiten. Oder sie werden zu Reiseführern, die Besuchern auf Spaziergängen zeigen, wo sie all jene Kräuter finden können, die schon lange zur traditionellen omanischen Kultur gehören.

Im Unterschied zu seinen Nachbarn sind die Erdöl-Einnahmen des Oman relativ bescheiden. Nicht nur deswegen hat das Land viele Besucher verdient, sondern auch, weil es die einheimische Bevölkerung wertschätzt und als Schlüssel zum Erfolg im Tourismus sieht.

NEPAL





GUT ZU WISSEN

UTC +5 h 30 min



Nepalesische Rupie



Nepali



Nach Kathmandu gibt es internationale Flugverbindungen über Indien, Südostasien und die Golfstaaten. Im Terai und in Pokhara werden neue internationale Flughäfen gebaut, die 2022 eröffnen sollen.



- *Arresting God in Kathmandu* Samrat Upadhyay
- *The Tutor of History* Manjushree Thapa
- *Mountains Painted with Turmeric* Lil Bahadur Chettri

Raus aus dem Alltag, auf in den Himalaya und nach Nepal. Das Land gilt als Tor zu den höchsten Gipfeln der Welt, ein spektakulärer Spielplatz für Trekking-Fans, Bergsteiger und Abenteuerlustige. Nach einem Zwischenstopp in der faszinierenden, kultureichen Hauptstadt Kathmandu sind Neuankömmlinge in nur wenigen Stunden draußen auf den Wanderpfaden – beim ganz natürlichen Social Distancing in einem Himalaya-Paradies voller Berge und Klöster.

DER BESTE ORT DER WELT, UM DEM ALLTAG ZU ENTKOMMEN

Nach den verheerenden Folgen des Corona-Virus ist persönlicher Freiraum ein Muss bei Reisen im Jahr 2022, und kein Land ist dafür besser geeignet als Nepal. 75 % der Landesfläche bestehen aus Bergen, die meist nur zu Fuß oder per Flugzeug erreicht werden können. Sobald du die geschäftigen Orte der Terai-Region und des Kathmandu-Tals hinter dir gelassen hast, triffst du immer weniger Menschen – vor allem im wilden Osten und Westen oberhalb der Schneegrenze.

Dank der erstklassigen Trekking-Infrastruktur ist es in Nepal, anders als im Rest Asiens, einfacher, den Menschenmassen zu entkommen. Schon kurz nach der Ankunft in Kathmandu entfliehst du dem Gewimmel in der Stadt in eine Landschaft, in der mehr Yaks und Yetis (falls du an sie glaubst) unterwegs sind als Menschen. Vermeidest du die berühmten Trekking-Routen um den Everest und die Annapur-

na, wirst du kaum andere Wanderer treffen. Die Routen um den Kanchenjunga im Osten und in den Regionen Dolpo und Humla im Westen bieten fesselnde, inspirierende Bergpanoramen, die du fast ganz alleine genießen kannst – eine erhebende, urgewaltige Erfahrung.

MAXIMALE VIELFALT

Eingebettet zwischen Indien und China, liegt das winzige Nepal im Schatten von Giganten – doch was ihm an Fläche fehlt, macht das Land mit seinen Wunderwelten wieder gut. Tempel mit Pagodendächern, Mönche, die in Bergklöstern Mantras singen und menschenleere Trekking-Routen, die über schneebedeckte Pässe führen: All das findest du hier, und dazu noch eine wahnsinnige Vielfalt an Landschaften, ein lebendes Museum aus mittelalterlichen Monumenten und eine faszinierende Verschmelzung hinduistischer und buddhistischer Kulturen und Traditionen. Diese Kombination ist das

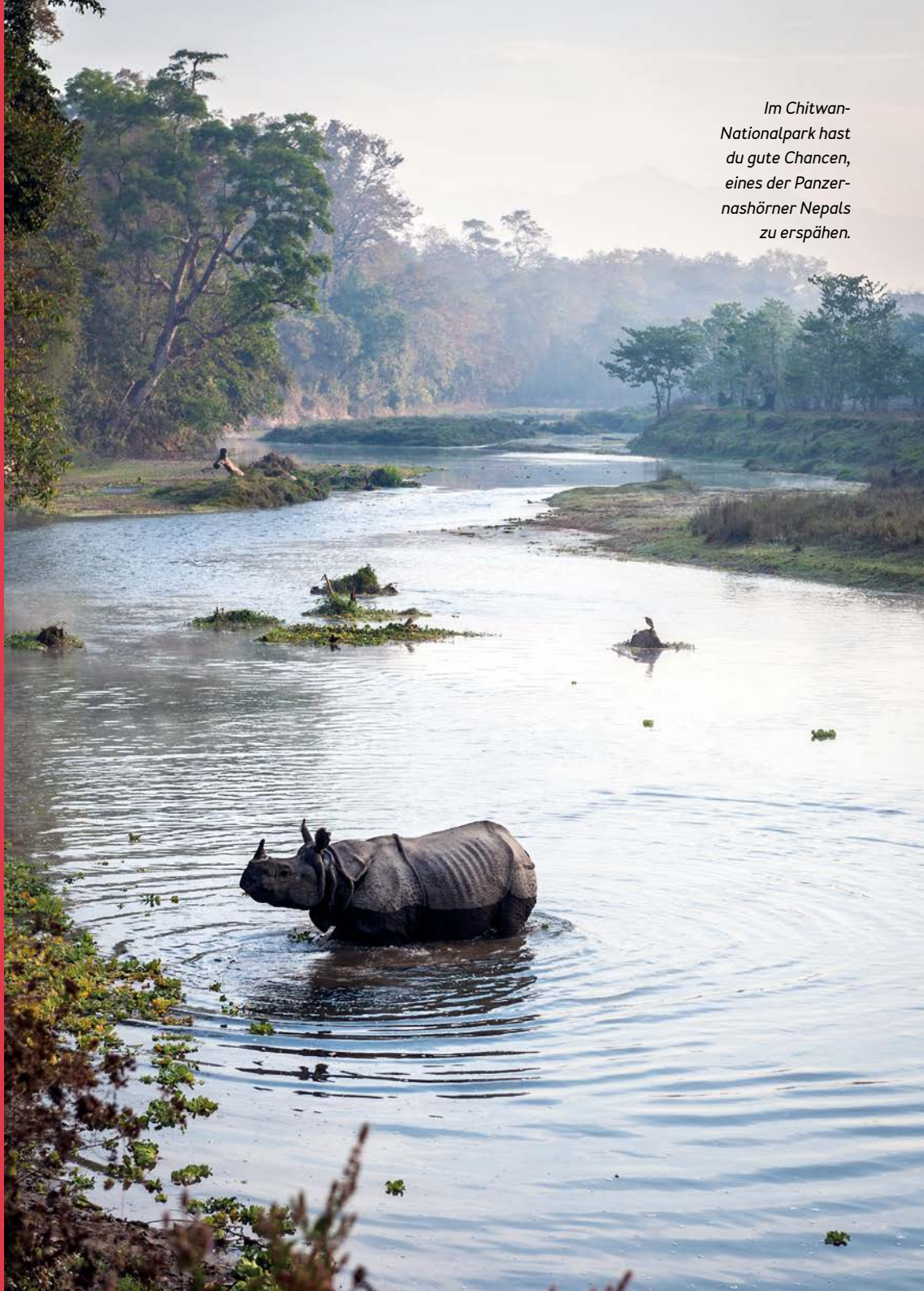
Yaks tragen Waren
in die Berge
des Himalaya.



HIGHLIGHTS

- 1** Durbar Square Der Platz im Herzen von Nepals mittelalterlicher Hauptstadt Kathmandu steht voller Paläste, Tempel und Pagoden.
- 2** Swayambhunath Steig die Treppe mit den vielen Affen hoch zur Stupa über den Dächern von Kathmandu.
- 3** Bhaktapur Der inspirierendste der historischen Stadtstaaten im Kathmandu-Tal
- 4** Manaslu Trek Nepals bestes neues Wanderziel ganz ohne Menschenmassen.
- 5** Chitwan-Nationalpark Im Terai Auge in Auge mit Elefanten, Tigern und Nashörnern

Im Chitwan-Nationalpark hast du gute Chancen, eines der Panzer-nashörner Nepals zu erspähen.



perfekte Gegenmittel zum Stress des modernen Lebens. Es gibt keinen anderen Ort in der Welt, der auf so kleinem Raum so viel Abwechslung bietet – Tiger und Tempel, stille Meditation und wilde Festivals, Dschungel und Mondlandschaften im Gebirge.

EINE NATION WIRD SELBSTBEWUSST

Im 20. Jh. war Nepal eher für die Erfolge ausländischer Bergsteiger bekannt – Edmund Hillary, Reinhold Messner – als für die unglaublichen Leistungen einheimischer Kletterer. Aber das ändert sich nun. Derzeit stellen junge nepalesische Bergsteiger einen Rekord nach dem anderen auf. Etwa Nirmal „Nims“ Purja, der alle 14 Achttausender in der Rekordzeit von nur sechs Monaten bestiegen hat. Der Rest der Welt staunte.

In dem Jahrhundert, das seit dem Aufbau diplomatischer Beziehungen zu Großbritannien – das Land rettete Nepal vor der kolonialen Eroberung – verstrichen ist, hat sich die winzige Himalaya-Nation auch um sozialen Wandel bemüht. Im Gegensatz zu seinen Nachbarländern, die die Rechte der LGBT+-Gemeinschaft unterdrücken, hat Nepal ihre Gleichstellung in die Verfassung aufgenommen. Es war das erste Land, das Transmenschen ermöglicht, ihr Geschlecht rechtlich selbst zu bestimmen. Und obwohl der Weg zur Geschlechtergleichstellung noch weit ist, ist Nepal auch hier auf dem richtigen Weg: 2021 erreichten sechs nepalesische Frauen den 8091 m hohen Gipfel der Annapurna I – und erschütterten die männerdominierte Bergsteigerwelt im Land.

SCHUTZ DES HIMALAYA

Nepal muss Herausforderungen wie Erdbeben und schmelzende Gletscher bewältigen – weshalb Natur- und Umweltschutz ganz oben auf der Agenda stehen. Das Geld der Touristen ist bitter nötig, um die Schäden des Erdbebens von 2015 zu beheben. Und dank des beliebten Safari-Tourismus konnte ein globaler Trend gedreht werden: Die Tiger- und Nashornpopulation in den Dschungeln der Terai-Region wächst wieder. Wenn Reisende statt der bedenklichen Elefantenausritte geführte Wanderungen mit den Tieren durch die Nationalparks buchen, beeinflussen sie die Zukunft des lokalen Tourismus positiv.

Trekking-Gäste können ebenfalls ihren Beitrag leisten. Wer in den Bergen allein reist, engagiert am besten Gepäckträger und Reiseführer und übernachtet und isst in Teestuben – so profitieren die Einheimischen direkt vom Tourismus. Um Nepals einsame Landschaften zu schützen und eine nachhaltige Tourismusbranche zu fördern, nimm immer deinen Müll (und den anderer) mit, brich zu Fuß zu den Ausgangspunkten der Treks auf und verzichte auf das Fliegen.

BESTE REISEZEIT

OKT. & NOV.

In der Wandersaison nach der Regenzeit genießt du warmes Wanderwetter und klare Bergsicht.

JUNI-SEPT., DEZ.-FEB.

Im schwülen Sommer werden die Berge von Regenwolken verdeckt; im Winter liegt auf den Trekkingrouten viel Schnee.

MÄRZ-MAI

Nach dem Winter werden die Temperaturen milder und der Rhododendron blüht in den Bergen.

„Nichts kann die stärkende Wirkung ersetzen, in der nepalesischen Wildnis Zeit zu verbringen – mit netten Menschen, gutem Essen, einer ordentlichen Dosis Camping und Mutter Natur als Gefährtin.“

ROBIN SHRESTHA
REISEBÜRO-MANAGER

MALAWI



GUT ZU WISSEN



UTC +2



Malawi-Kwacha



Englisch [offiziell], außerdem Chichewa (am häufigsten), Lomwe, Yao, Ngoni, Tumbuka, Sena u. a.



Nach Lilongwe und Blantyre gibt es Flüge von Südafrika, Kenia, Tansania und Äthiopien. Malawi dient auch als Zwischenstopp für Überland-Lastwagen auf der Strecke von Nairobi nach Kapstadt.



- *For Honour* Stanley Onjezani Kenani
- *The Boy Who Harnessed the Wind* William Kamkwamba und Bryan Mealer
- *The Lower River* Paul Theroux

Dank wegweisender Naturschutzarbeit kann man nun in dem kleinen afrikanischen Land wieder Wildtiere beobachten. Malawi gilt schon länger mit seinen Buntbarschen im gleichnamigen See, seinen Strand-Orten mit Reggae-Flair, Missionsstationen im Gebirge, Wanderwegen und Teeplantagen als sicherer und freundlicher Erstkontakt mit Afrika. Weil die NGO African Parks drei Naturschutzgebiete wiederbelebt hat, stehen nun auch Safaris auf der Liste der Attraktionen des Landes.

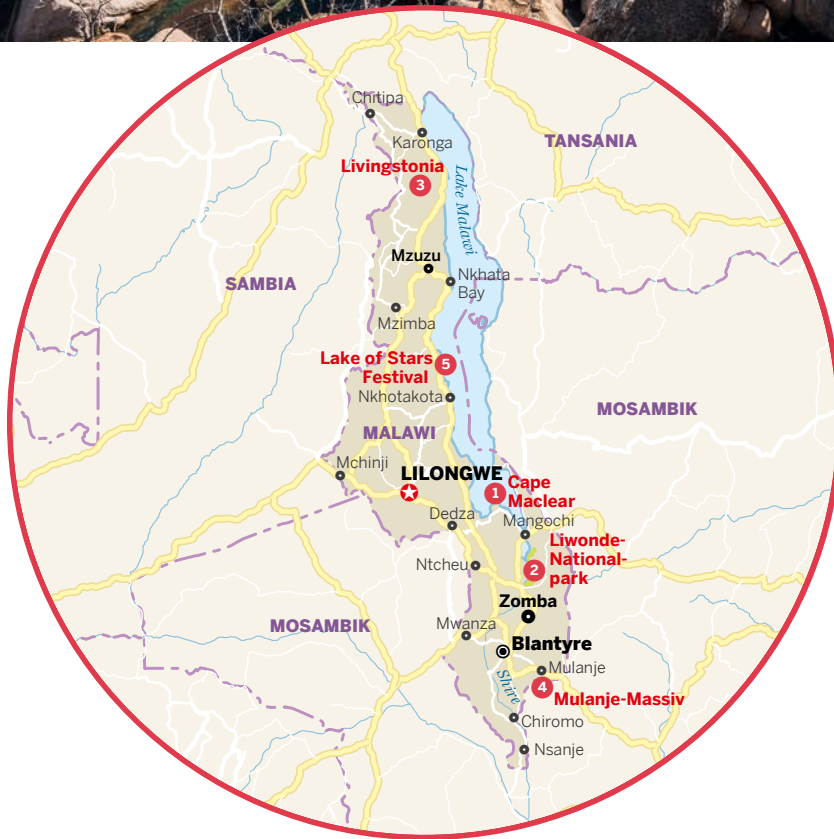
NEUES LEBEN IN DER WILDNIS

In den letzten Jahren hat sich Malawi, das „warme Herz Afrikas“, zu einem der vielseitigsten Wildnis-Reiseziele des Kontinents entwickelt. Das Tierschutzgebiet Majete Wildlife Reserve im Süden beherbergt nun die „Big Five“: Leoparden, Löwen, Büffel, Elefanten und Nashörner. Im Osten ist der Nationalpark Liwonde unschlagbar fürs Beobachten der Tierwelt. Und im zentral gelegenen Nkhotakota Wildlife Reserve fand – durch die Bemühungen der NGO African Parks und die tatkräftige Hilfe des britischen Prinzen Harry – in den letzten Jahren eine historische Umsiedlung von über 520 Elefanten und 2000 anderen Tieren von Majete nach Liwonde statt. Jüngst flog die NGO 17 der vom Aussterben bedrohten Spitzmaulnashörner von Südafrika nach Liwonde, eine der größten internationalen Nashorn-Umsiedlungen aller Zeiten. Geparden hatten eine ähnliche Reise nach Majete und Liwonde hinter sich – damit befinden

sich die Raubkatzen zum ersten Mal seit 20 Jahren in beiden Parks.

Die fünf Leitsätze von African Parks (Schutz der Artenvielfalt, Dorfentwicklung, Tourismus, Durchsetzung des Rechts und Management) haben neues Leben in den einst von Wilderern heimgesuchten Busch Malawis gebracht. Die positiven Auswirkungen sieht man überall: von den sechs Nashornkälbern, die nach der Umsiedlung geboren wurden, bis hin zu neuen Jobangeboten in den verarmten ländlichen Gebieten. In die aufstrebenden Naturschutzgebiete investieren nun auch andere Tourismusunternehmen: Im schicken Kuthengo Camp von Robin Pope Safari etwa stehen jetzt vier weitere Safari-Zelte inmitten von Fieber- und Affenbrotbäumen am Fluss Shire in Liwonde.

Auch die Tongole Wilderness Lodge in Nkhotakota konnte durch die Verknüpfung von Naturschutz und Tourismus Arbeitsplätze schaffen. Die solarbetriebene Unterkunft schaffte durch den Bau des stroh-



HIGHLIGHTS

- 1 **Cape Maclear** Entspann dich am Strand oder fahr mit dem Kajak zu den Inseln Domwe und Mumbo.
- 2 **Liwonde-Nationalpark** Eines der besten Ziele Afrikas, um Tiere zu beobachten
- 3 **Livingstonia** Übernachte in einer Öko-Lodge und besuch die verfallende schottische Missionsstation.
- 4 **Mulanje-Massiv** Besteige dieses von Teeplantagen und den Plateaus Nyika, Zomba und Vipha umgebene Granitmassiv.
- 5 **Lake of Stars Festival** Drei entspannte Tage am Strand im September mit Musik

„Malawi liegt abseits ausgetreener Pfade, aber sein Flair, seine versteckten Juwelen und seine warme Gastfreundschaft möchte das kleine Land mit allen teilen.“

KATLYN SALEY

MITINHABERIN DER MUSHROOM FARM, LIVINGSTONIA

gedeckten Hauptgebäudes und der Suiten ganze 100 Jobs. Die Gebäude fügen sich harmonisch in das *miombo* (Waldgelände) am Fluss ein und befinden sich in einem der ursprünglichsten Wildnisgebiete. 30 lokale Arbeiter werden unter anderem als Tour-Guides für umweltfreundliche Kanu- und Wandersafaris ausgebildet. In einem der ärmsten Länder der Welt muss der Mitarbeiter eines Tourismusunternehmens von seinem Gehalt durchschnittlich mindestens 14 Angehörige versorgen. Die Tongole Foundation leistet einen weiteren positiven Beitrag, indem sie Schulen instand hält, Moskitonetze verteilt, um den Tod von Säuglingen durch Malaria zu verhindern, und durch Bildungsarbeit die Wilderei reduziert.

GRÜNE REISEBRANCHE NACH CORONA

Die Wirtschaft Malawis, die stark vom Tourismus und von Entwicklungshelfern abhängig ist, litt erheblich unter der Schließung der Grenzen wegen der Pandemie. Nun will das Land Reisende verantwortungsvoll wieder willkommen heißen – bestätigt durch den „Safe Travels“-Stempel des World Travel & Tourism Council (WTTC). Während der Reisepause stellten die unzähligen Lodges, von exklusiven

Insel-Hideaways bis zu Backpacker-Treffpunkten am Strand, auf Ökotourismus um. Die Dzalanyama Forest Lodge in der Nähe der Hauptstadt Lilongwe eröffnete neue Wanderwege, Mountainbike-Strecken und lauschige Badestellen. Und die Blue Zebra Island Lodge auf der Insel Nankoma baute eine Solaranlage, ein Basislager für Parkwächter, um illegale Fischerei zu verhindern, und ein Spa am See unter einem alten Feigenbaum.

Da rund 90 % der malawischen Bevölkerung mit Holz kocht und heizt, haben die Resorts Blue Zebra und das traumhafte, auf der Insel Likoma gelegene Kaya Mawa ihre Aufforstungsbemühungen verstärkt: Die





BESTE REISEZEIT

SEPT. & OKT.

Gegen Ende der Trockenzeit sinken die Temperaturen und die Luftfeuchtigkeit.

NOV.–APR.

Die Regenzeit, mit heißem und schwülem Wetter.

MAI–AUG.

In der Trockenzeit herrschen die kühls-ten Temperaturen, starke Wind vom See, Frost im Hochland und der nasskalte Chiperoni [der malawische Begriff für Nieselregen].

Green Safaris Conservation Foundation von Kaya Mawa pflanzte über 7000 junge Bäume und unterrichtete Inselbewohner. In der Hauptstadt Malawis hat der Lilongwe Wildlife Trust das Projekt GreenHeart gestartet. Die knapp 73 ha große Anlage soll Wälder und Tiere schützen und am Ende einen ökologischen Korridor durch die Stadt bieten.

WARMES WASSER, WARMER EMPFANG

Neben den spannenden neuen Entwicklungen gibt es auch noch den

altbekannten, artenreichen Malawisee. Hier kannst du mit Buntbarschschwärmen schwimmen und in der Hängematte dösen. Im UNESCO-geschützten See leben über 1000 Tierarten, mehr als in jedem anderen Binnensee der Welt. Er zählt zu den besten Süßwasser-Tauchstellen der Welt. Tauchschulen findet man in Nkhata Bay und Cape Maclear.

Egal für welches Abenteuer du dich entscheidest, die Malawier freuen sich schon, ihr vielseitiges Land zu präsentieren.

Oben: Nach einer Umsiedlung von über 520 Tieren in das Nkhotoakota Wildlife Reserve wächst in Malawi die Elefantenpopulation.

Links: Arbeitsplätze zu schaffen ist ein wesentlicher Teil der Reise- und Naturschutzstrategie der malawischen NGO African Parks.

Vorherige Doppelseite: Cape Maclear am Malawisee.

ÄGYPTEN

10



GUT ZU WISSEN

UTC +2



Ägyptisches Pfund



Arabisch



Kairo-International ist der Hauptflughafen Ägyptens.



- *Im Taxi: Unterwegs in Kairo* Chalid al-Chamissi
- *Der Jakubjân-Bau* Alaa al-Aswani
- *Die Kairo-Trilogie* Nagib Machfus

Im Jahr 1922 machte Howard Carter einen der berühmtesten archäologischen Funde aller Zeiten. Nun bereitet sich Ägypten auf die Feiern zum 100-jährigen Jubiläum der Entdeckung des Grabs von Tutanchamun vor und eröffnet eine Reihe neuer Museen, die die kulturellen Reichtümer des Landes würdigen. Und abseits der Tempel und Grabstätten legen die Start-ups der Touristenbranche ihren Schwerpunkt auf die ägyptischen Schätze jenseits der Pyramiden und alten Pharaonenrelikte.

NEUE GEBÄUDE FÜR ALTE SCHÄTZE

2022 wird ein dreifaches Jubiläum gefeiert. Neben der Jahrhundertfeier von Carters Entdeckung ist es auch 100 Jahre her, seitdem das Königreich Ägypten gegründet (und der Weg zur vollständigen Unabhängigkeit geebnet) wurde. Außerdem entschlüsselte der französische Hieroglyphen-Experte Champollion vor 200 Jahren den Stein von Rosette. Was den Tourismus angeht, dreht sich 2022 alles um Tutanchamun. Zur Feier des Tages soll (mit großer Verspätung) das Große Ägyptische Museum (GEM) in Gizeh eröffnet werden. Hier werden in Zukunft die Schätze aus dem Grab des jungen Pharaos ausgestellt.

Während die Verzögerungen beim GEM Schlagzeilen machten, blieb es still um andere Projekte. In Sohag und Scharm el-Scheich öffneten Museen, während in Kairo 2020 der extravagante Baron Empain Palace endlich restauriert wurde. 2021 folgte die vollständige Öffnung des Nationalmuseums der ägyptischen Zivilisation (NMEC).

An faszinierenden Artefakten für all diese Museen hat es schon vorher nicht gefehlt – aber Archäologen setzten ihre Ausgrabungen fort und entdeckten weitere antike Schätze. Außerhalb der Hauptstadt kam aus dem Sand von Saqqara ein stetiger Strom an Reichtümern. Der beeindruckende Fund von 30 farbenfrohen Särgen in Al-Asasif am Westufer von Luxor 2019 wurde 2021 mit der Entdeckung einer Stadt aus der Zeit von Pharaos Amenhotep III. (vor ca. 3400 Jahren) noch übertroffen.

Im Rahmen der Museums-Umstrukturierungen zogen im April 2021 die Mumien des Ägyptischen Museums am Tahrir-Platz in ihr neues Zuhause im NMEC um – und das Ganze in Form einer spektakulären Parade durchs Stadtzentrum, die an Prunk und Pomp kaum zu übertreffen war. Es war ein Moment des Nationalstolzes – und eine wenig subtile Erinnerung an die Welt, dass kaum eine andere Nation eine so lange Geschichte und ein so reiches Erbe hat wie Ägypten.



Säulen und Hieroglyphen des Karnak-Tempels in Luxor.



HIGHLIGHTS

- 1** Luxor Freilichtmuseum mit gigantischen Tempeln und Grabstätten voll leuchtender Wandgemälde
- 2** Kairo Im Zentrum eindrucksvolle islamische Architektur, am Stadtrand Pyramiden
- 3** Nil-Kreuzfahrt Am von Palmen gesäumten Fluss zeigt Ägypten mitten in der Wüste seine grüne Seite.
- 4** Ras Mohammed Die bunten Riffe zählen zu den weltbesten Tauchstellen.
- 5** Nationalpark Weiße Wüste Seltsame, vom Wind geformte weiße Felsen liegen einsam in einem Meer aus Sand.

Besteig eine traditionelle ägyptische Feluke und fahr mit Stil über den Nil.



JENSEITS DER TEMPEL UND GRABSTÄTTEN

Zunehmend dreht sich in Ägypten jedoch nicht mehr alles nur um die Vergangenheit. Die Schätze der Pharaonen bleiben zwar weiterhin der Hauptanziehungspunkt für Besucher. Aber gemeinschaftsorientierter Tourismus und ungewöhnliche Touren, die nicht nur Monumente abhaken, sind ebenfalls am Start.

In Kairo haben Laila Hassaballa und Mariam Nezar mit den Street-Food-Stadtführungen ihrer Firma Bellies En-Route international Aufmerksamkeit erregt. Diese lokale Form des Tourismus – bei dem man die Stadt im Unterschied zum üblichen Museen- und Pyramiden-Hopping sehr bodenständig erlebt – gab es bisher nicht.

Auch die schroffen Berglandschaften in der Wüste sind zugänglicher als je zuvor, dank zwei Fernwanderwegen, die das Land durchkreuzen. Der Sinai Trail wurde 2015 eröffnet und stetig ausgebaut. Heute deckt er stolze 550 km ab. Acht Beduinensämme der Sinai-Halbinsel kümmern sich um den Trail, der nicht nur für Arbeitsplätze und die wirtschaftliche Stärkung der Dörfer gesorgt, sondern auch Impulse für die Zusammenarbeit der Stämme und damit ein Wiederaufleben der beduinischen Kultur gegeben hat.

Dank des Erfolgs des Sinai Trail folgte bald darauf der Red Sea Mountain Trail mit einer 170 km langen Rundwanderoute durch das karge Hinterland des Roten Meers. Er wird im selben gemeinschaftlichen Sinne von den Beduinen des Maaza-Stamms betrieben wie der Sinai Trail.

DER ÄGYPTISCHE TOURISMUS HEUTE

Das alles sind gute Nachrichten in einem Land, in dem das Positive oft vom Negativen überschattet wird. Seit 2011 versucht Ägypten, seine Tourismuswirtschaft wieder auf das Niveau der vorrevolutionären Zeiten zu heben, doch die andauernden Aufstände im nördlichen Sinai und einige schlimme Terroranschläge haben viele Besucher abgeschreckt. Gleichzeitig greift Präsident Sisi weiterhin hart gegen Journalisten, Aktivisten und Stimmen des Widerstands durch.

Die Tourismuskrise hat die wirtschaftlichen Probleme der vielen im Gastgewerbe tätigen Ägypter verschlimmert, und das zu einer Zeit, in der die galoppierende Inflation den Lebensstandard schon beeinträchtigt hat. Laut einem aktuellen Bericht der Weltbank leben 60 % der Ägypter nun unter der Armutsgrenze. 2019 nahmen Ägyptens Besucherzahlen endlich wieder zu. Doch dann kam die Corona-Pandemie und die Touristen verschwanden wieder. Die ägyptische Reisebranche knüpft ihre Hoffnung auf eine Rückkehr zur Normalität an die Jubiläumsfeiern im Jahr 2022. Und diejenigen, die einen Besuch wagen, werden mit unzähligen alten und neuen Attraktionen belohnt.

BESTE REISEZEIT

NOV.–FEB.

Überwiegend blauer Himmel und warme Temperaturen, aber nachts kann es kalt werden

JUNI–AUG.

Sengende Hitze im Sommer

MÄRZ–MAI & SEP.–OKT.

Nicht ganz so unangenehm heiß wie im Sommer. Gelegentlich gibt es im Frühling Staubstürme.

„Der Sinai Trail hilft den Beduinen, ihre traditionelle Kultur zu bewahren, unsere Jugendlichen über die Wüste aufzuklären, und schafft in den Bergen, wo es früher keine Touristen gab, Arbeitsplätze.“

NASSER MANSOUR, LEITENDER REISEFÜHRER DES
JEBELEYA-STAMMES, SINAI TRAIL



TOP 10 STÄDTE

- 1 AUCKLAND, NEUSEELAND 76
- 2 TAIPEH, TAIWAN 82
- 3 FREIBURG, DEUTSCHLAND 88
- 4 ATLANTA, USA 94
- 5 LAGOS, NIGERIA 100
- 6 NIKOSIA, ZYPERN 106
- 7 DUBLIN, IRLAND 112
- 8 MÉRIDA, MEXIKO 118
- 9 FLORENZ, ITALIEN 124
- 10 GYEONGJU, SÜDKOREA 130



AUCKLAND, NEUSEELAND



Or



GUT ZU WISSEN



UTC +12



Neuseeländischer
Dollar



Englisch, Māori,
Neuseeländische
Gebärdensprache



Der Auckland
International Airport
ist der wichtigste
Verkehrsknotenpunkt
Neuseelands.



- *Nights in the Gardens of Spain*
Witi Ihimaera
- *Under the Mountain*
Maurice Gee
- *Rangatira* Paula
Morris

Eine solche Stadt gibt es nicht noch einmal: Auckland, auf einer Landenge zwischen zwei Häfen an der schmalsten Stelle der neuseeländischen Nordinsel gelegen, ist einzigartig. Innerhalb seiner Grenzen liegen 53 Vulkane, mehr als 50 Inseln, drei Weinregionen und etliche Strände. Die größte und vielfältigste Stadt des Landes war schon immer schön, aber in Folge von Covid-19 ist ihre Kulturszene regelrecht aufgeblüht: Die spannende einheimische Kreativität rückt in ein neues Licht.

AUF DER SUCHE NACH SCHÄTZEN

Die Māori nennen Auckland Tāmaki Makaurau („eine junge Schönheit mit 100 Liebhabern“) – ein passender Name, stritten doch viele über die Jahrhunderte um die Naturschätze der Region. Dennoch fällt Auckland nicht sofort als typisches Touristenziel ins Auge. Wenn es jemals eine Großstadt gab, für die man einen guten Reiseführer oder einen Einheimischen braucht, der einen herumführt, dann ist es Auckland. Wer ziellos durch das Stadtzentrum schlendert, bekommt kein Gefühl dafür, warum die Metropole regelmäßig an oder nahe der Spitzenpositionen im Ranking der lebenswertesten Städte der Welt landet. Dazu musst du ein Auto mieten oder auf eine Fähre springen.

In Richtung Westen erwarten dich üppige Regenwälder und ursprüngliche Surfstrände an der Tasmansee. In Richtung Norden liegen geothermische Quellen, Weingüter und noch mehr Regenwald und Strände. Im Osten schimmert der mit Inseln

übersäte Hauraki Gulf mit seinen Walen, Delfinen und Pinguinen. Hier gibt es die Weingüter auf Waiheke und Naturschutzgebiete, in denen einige der seltensten Vögel der Welt leben.

LOKALE TALENTE FÖRDERN

Weil Neuseeland hart und entschieden gegen Covid-19 vorging, kehrte das Leben abgesehen von einigen wenigen, relativ kurzen Lockdowns schnell zur Normalität zurück. Weshalb Auckland auf einmal als die lebendigste Stadt der Welt galt – wo Restaurants, Galerien, Theater, Konzerthallen und Stadien geöffnet blieben. Es war immer klar, dass es so nicht bleiben würde, aber die Nachwirkungen dieses unerwarteten Moments der Isolation hallen noch immer in Aucklands Kulturleben nach.

Denn als sich die Grenzen schlossen, standen plötzlich einheimische Talente im Rampenlicht. Wodurch die Kiwi-Kultur eine Anerkennung und Unterstützung erhielt wie nie zuvor. Events wie das rekordver-



HIGHLIGHTS

- 1 Strände an der Westküste Brandung, schwarzer Sand, Regenwald, Wasserfälle, wilde Tiere
- 2 Inseln im Hauraki Gulf Verkoste Wein auf Waiheke und beobachte seltene Vögel auf Tiritiri Matangi.
- 3 Auckland Museum Kultur der Māori und des Pazifikraums in einem eindrucksvollen Gebäude.
- 4 Auckland Art Gallery Highlight der Stadt mit lokaler und globaler Kunst
- 5 Vulkanbesteigung Spektakuläre Aussicht auf Stadt, Hafen und Inseln

„Waiheke ist als Aucklands Weininsel bekannt. Das außergewöhnliche Terroir und seine großartigen Winzer machen das Gebiet zu einer Größe, mit der auch in Zukunft zu rechnen sein wird.“

RACHAEL CARTER
GRÜNDERIN SOHO WINES

dächtige Six60-Konzert im Eden Park in Auckland im Jahr 2021 zog 50 000 Menschen an, das größte Publikum aller Zeiten bei einem neuseeländischen Act. Dieses Vertrauen in die lokale Musikszene dürfte bleiben, auch wenn eine Reihe internationaler Künstler ihre aufgrund von Covid abgesagten Gigs 2022 nachholen will.

Seit Ausbruch der Pandemie hat sich der seit langem beklagte „Brain Drain“, die Abwanderung der besten und klügsten Köpfe ins Ausland, in einen „Brain Gain“ verwandelt: Neuseeländer strömen wieder zurück in ihr vergleichsweise sicheres Heimatland. Wie etwa Peter Gordon, ein in Neuseeland geborener Koch māorischer Abstammung, der sich in London einen Namen als ein Pionier der Fusionsküche erarbeitet hat. Gemeinsam mit seinem Partner Alastair Carruthers kehrte er kurz vor Beginn der Pandemie zurück und gründete Homeland – ein Restaurant, eine Kochschule und ein Aushängeschild für nachhaltige Lebensmittelproduzenten aus ganz Aotearoa (der Māori-Name für Neuseeland) und dem Pazifik. Inspiriert von dem Sprichwort „Nā tō rourou, nā taku rourou ka ora ai te iwi“ („Mit deinem und meinem Lebensmittelkorb wird das Volk gedeihen“), veranstaltet die Kochschule

Aktionstage, an denen die Essenskultur von Neuseelands Einwanderern vorgestellt und gefeiert wird.

Dank Aucklands polynesischer Bevölkerung (die weltweit größte in einer Stadt) prägt die Kultur der Māori und des Pazifikraums das Kreativleben der Stadt. Eher traditionelle Facetten zeigen die riesigen jährlichen Polyfest- und





BESTE REISEZEIT

DEZ.–MÄRZ

Die sonnenreichsten, wärmsten und trockensten Monate, aber auch die feuchtesten

APR. & SEP.–NOV.

Milde bis kühle Temperaturen und moderate Regenwahrscheinlichkeit.

MAI–AUG.

Der Winter sorgt manchmal für frostige Morgen, aber auch für viel Regen.

Pasifika-Festivals. Den Underground dagegen repräsentieren der Polyswagg genannte Hip-Hop-Tanzstil des Star-Choreografen Parris Goebel und das Avantgarde-Performance-Kollektiv FAFSWAG, das von den queeren Pasifika-Jugendlichen der Stadt gegründet wurde.

AUCKLAND IM JAHR 2022

Das größte Ereignis im Stadtkalender 2022 ist die Rugby-WM der Frauen, die aufgrund der Pandemie verschoben wurde und mit Spannung erwartet

wird. Das Nationalteam, die Black Ferns, hat fünf der letzten sechs Turniere gewonnen, und man kann davon ausgehen, dass ein neuer Zuschauerrekord beim Frauensport aufgestellt wird, sollten sie das Finale erreichen.

Auckland, dessen Zeit der unfreiwilligen Selbstreflexion zu Ende geht, versprüht auch in der Post-Covid-Welt seinen bekannten Charme, gewinnt aber den einheimischen Elan hinzu, der dank der strikten Reaktion Neuseelands auf die Pandemie entstanden ist.

Oben: Das imposante neoklassische Gebäude des Auckland Museum beherbergt eine herausragende Sammlung von Māori- und Pasifika-Artefakten.

Links: Nur einer der Māori-Schätze des Museums.

Vorherige Seite: Waiheke Island.

TAIPEH, TAIWAN



GUT ZU WISSEN



UTC +8



Neuer Taiwan-Dollar



Mandarin, Taiwanesisch



Internationale Flüge landen auf dem Taoyuan International Airport. Am Hauptbahnhof von Taipeh starten Fahrten durchs Land. Kreuzfahrtschiffe legen in Keelung an, 30 km von Taipeh.



- **Taiwan Literature: English Translation Series** University of California
- **A Culinary History of Taipei: Beyond Pork and Poultry** Steven Crook and Katy Hui-wen Hung
- www.taipeitimes.com

Für Taipeh brauchst du einen unersättlichen Appetit – nicht nur wegen der vielen kulinarischen Perlen. Es ist eine Stadt, die erkundet werden will, in der alte religiöse Traditionen Seite an Seite mit einer progressiven LGBT+-Kultur gelebt werden, in der Wanderer und Radfahrer tagsüber alle Facetten des Wetters und abends erstklassige Bars und Restaurants erleben. Taiwans Hauptstadt ist ein urbaner Leckerbissen, der dich am Ende satt und zufrieden machen wird.

VIELE MONUMENTE, ZAHNREICHE GÖTTER

300 Jahre ist Taipeh alt, eine ebenso gemächliche wie lebendige Stadt, in der sich chinesische, japanische, landeseigene und westliche Einflüsse ebenso mischen wie Alt und Neu. Vom Taipei 101, dem mit 508 m höchsten Gebäude des Landes und Wahrzeichen der Hauptstadt, siehst du moderne Bauwerke, Gebäude im japanisch-westlichen Stil, Tempel und Parks um ihren Platz kämpfen – manchmal sogar im selben Viertel, wie in Da Dao Cheng. Viele Gegenden sind organisch gewachsen, mit alten, manchmal improvisierten Strukturen zwischen neueren Gebäuden. Das nachhaltige Konzept, Altes umzunutzen, ist weit verbreitet – Eisenbahnbüros aus dem 19. Jahrhundert, frühere Tabakfabriken und Hospitäler für Leprakranke sind nun Museen und Orte der Kunst, um die Geschichte zu bewahren und die kulturelle Identität besser zum Ausdruck zu bringen.

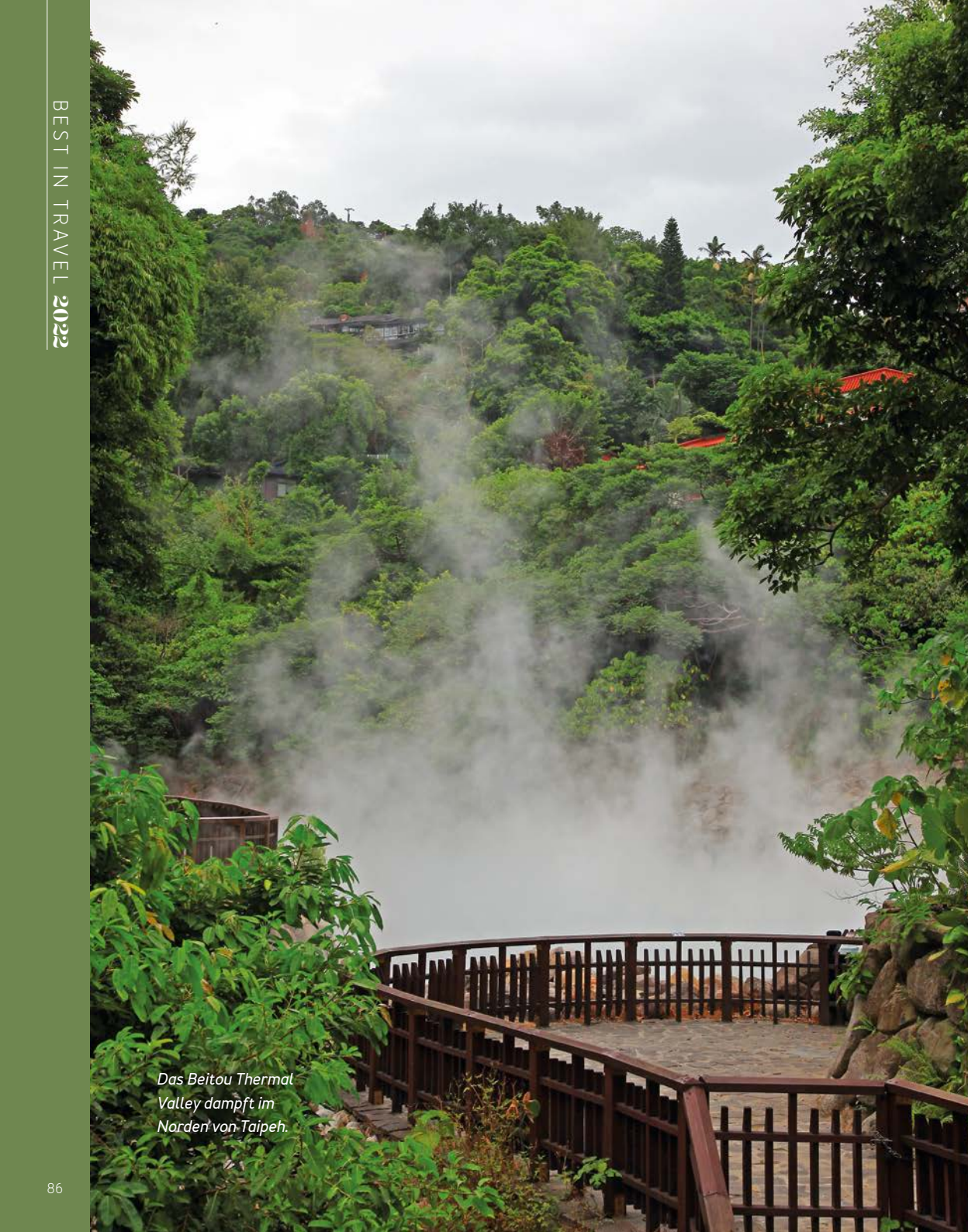
Tempel gibt es in Taipeh überall. In der Stadt trifft man auf die ganze Bandbreite chinesischer Religionen und Traditionen, vom Buddhismus über den Taoismus bis hin zum Konfuzianismus und einer diffusen Ansammlung von Gottheiten aus dem Volksglauben. Die Tempel sind ein Spiegelbild dieser Vielfalt, etwa Prachtbauten wie der Longshan-Tempel mit seinem schwalbenschwanzartigen Dach und das Nung Chan-Kloster, das von einem preisgekrönten Architekten konzipiert wurde. Religiöse Feste finden das ganze Jahr über statt: laute, extravagante Veranstaltungen mit Festumzügen, bei denen Zuschauer willkommen sind.

Diese offene Haltung zeigt sich auch in anderen Bereichen des Stadtlebens. Taipeh bietet im weltweiten Vergleich relativ erschwinglichen Wohnraum und einen guten Zugang zur Gesundheitsversorgung. Und lange bevor Taiwan im Jahr 2019 als erster Ort in Asien die gleichgeschlechtliche Ehe gesetzlich



HIGHLIGHTS

- 1 Nationales Palastmuseum Riesige, Jahrtausende überspannende Sammlung chinesischer Kunst
- 2 Da Dao Cheng Tee, Händler und Baukunst in Taipehs ältestem Stadtteil
- 3 Longshan-Tempel Fundgrube des volkstümlichen Glaubens und der Tempelkunst
- 4 Keelung-Miaokou-Nachtmarkt Foodfestival mit 200 Ständen an einem Fischerhafen nahe Taipeh
- 5 Beitou Heiße Quellen und Geschichte in einem gebirgigen Vorort



*Das Beitou Thermal
Valley dampft im
Norden von Taipeh.*

anerkannte, genoss Taipeh den Ruf als Asiens LGBT+-freundlichste Stadt.

GROSSE DINGE IN KLEINEN DOSEN

Die Insel Taiwan ist relativ klein, aber vielfältig. Das Klima reicht von subtropisch bis subarktisch, die Vegetationszonen von Küste bis alpin. Zwei Drittel des Landes sind von Bergen bedeckt, mit hunderten von Gipfeln über 3000 m. Taipeh selbst ist die Heimat des wunderschönen Yangmingshan-Nationalparks mit Wander- und Radwegen und rund 20 Vulkanen, darunter Taipehs höchster Berg, der Xixing (1120 m). Auch wenn die Vulkane nicht aktiv sind, sorgt die geothermische Aktivität mit jeder Menge natürlicher heißer Quellen für Entspannung. Yangmingshan ist zudem für seine Blumen berühmt: Kirschblüten im Frühling, Hortensien im Frühsommer und Silbergras im Herbst. Im nahen Beitou kannst du Wanderungen und heiße Quellen mit geschichtlichen Eindrücken verbinden.

HUNGER MITBRINGEN

Die Klimazonen der Insel sind ideal für den Obstanbau, von Mangos bis hin zu Kakao – deren Saftigkeit und Süße sind berühmt. Die Verbraucher in der Hauptstadt sind sehr anspruchsvoll und legen großen Wert auf Lebensmittelsicherheit und Geschmack, sodass selbst einfache Restaurants auf ihren Speisekarten manchmal den Namen des Bauernhofs und des Landwirts angeben.

Ob in einem Sterne-Restaurant, das lokale Hausmannskost neu interpretiert, oder in einem der vielen familiengeführten Restaurants, die traditi-

onelle Gerichte servieren: Regionale Zutaten sind der Schlüssel zu Qualität und zur Zufriedenheit der Gäste.

Auf den berühmten Nachtmärkten bieten viele Stände seit Generationen die gleichen Gerichte an. Diese Märkte stammen aus Zeiten, als die Menschen den Verkauf ihrer Waren durch Gesang und die Vorführung von Zauberkünsten anzukurbeln suchten. Die meisten Nachtmärkte in Taipeh bewahren sich diese Einkaufs- und Unterhaltungsfunktion – Straßenmusiker, Telefonverkäufer und Ringwurfspiele machen die nächtlichen Basare zu so viel mehr als nur einem Essenserlebnis.

Eine weitere Zutat im kulinarischen Mix der Stadt ist die große südostasiatische Gemeinschaft, die in Taipeh zu Hause ist: Exzellente vietnamesische Restaurants gibt es in Hülle und Fülle; in Little Burma lebt und arbeitet eine kleine Community von Migranten aus Thailand und Myanmar.

Taipehs Essenz lässt sich vielleicht am besten mit der Lage des neuen Taipei Performing Arts Center einfangen, das direkt neben einem Nachtmarkt aus dem Jahr 1900 liegt. Die Standorte werden zwar unterschiedlich genutzt, aber beide ernähren und unterhalten auf ihre eigene Weise – genau wie die Stadt selbst.

BESTE REISEZEIT

JAN. & FEB.

Die Wochen um das Chinesische Neujahrsfest sind eine gute Zeit für einen Besuch.

JUNI–SEP.

Die heißesten, von Taifunen heimgesuchten Monate sind die Hauptsaison für Inlandsreisen.

OKT.–DEZ. & MÄRZ–MAI

Der beste Zeitpunkt für einen Aufenthalt: Die Hitze ist vor Beginn der kalten Jahreszeit vorbei.

„Die Eröffnung des Taipei Performing Arts Center wurde mit Spannung erwartet. Der Architekt Rem Koolhaas hat auf die Zwanglosigkeit des Viertels mit einem Kubus und einer Kugel geantwortet.“

CHANG WEHSIU, ARCHITEKT UND STADTPLANER

FREIBURG, DEUTSCHLAND





GUT ZU WISSEN



UTC +1



Euro



Deutsch



Freiburg ist über den Flughafen Basel-Mülhausen, etwa 70 km südlich der Stadt, und per Flughafenbus erreichbar. Die Stadt liegt außerdem an einer wichtigen Nord-Süd-Eisenbahnstrecke mit häufigen Verbindungen nach Baden-Baden und Basel.



- **Schilf** Juli Zeh
- **Eifelheim** Michael Flynn
- www.greencity.freiburg.de

Mit den kopfsteingepflasterten Gassen, schmucken Häuserfassaden, der alten Universität und der vom Kirchturm des Münsters dominierten Silhouette erfüllt Freiburg alle Klischees deutscher Beschaulichkeit. Aber hinter der hübschen Fassade wartet eine der jugendlichsten, entspanntesten und nachhaltigsten Städte des Landes. Die charismatische, umweltbewusste Schwarzwaldmetropole kann vielen von uns noch ein paar Tricks zeigen, wie man verantwortungsbewusst lebt.

LEIDENSCHAFT FÜR DIE UMWELT

Freiburg ist ein Vorreiter der deutschen Umweltbewegung, seit lokale Aktivisten 1975 den Bau des Atomkraftwerks Wyhl verhinderten. Das smarte öffentliche Verkehrssystem, doppelt so viele Fahrräder als Autos und jede Menge städtische Grünflächen sind nur die Basis für Freiburgs klimafreundliche Initiativen. Jede Menge Solaranlagen auf den Hausdächern, auf öffentlichen Gebäude, Kirchen und sogar auf dem Dach des Fußballstadion nutzen den Sonnenreichtum der Region. Dazu kommen die vielen Plusenergiehäuser, die mehr Energie erzeugen, als sie verbrauchen. Abgerundet wird der umweltfreundliche Cocktail durch den Green Industry Park, Europas größtes Solarforschungsinstitut, und das architektonisch beeindruckende neue Rathaus, das weltweit das erste mit einem Null-Energie-Konzept ist. Dieses Engagement für die Umwelt trägt zu einer beneidenswert hohen Lebensqualität bei, auf die die rund 232 000

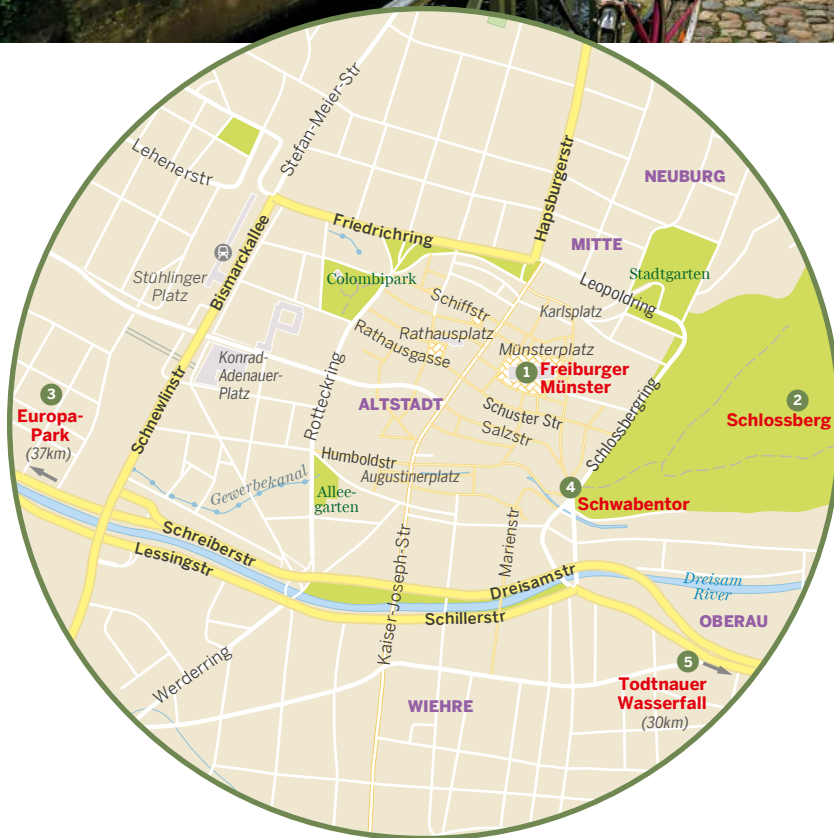
Einwohner Freiburgs zu Recht stolz sind – und die die kompakte Stadt zum faszinierenden Reiseziel macht.

VERLOCKUNGEN DER ALTSTADT

Genieß die entspannte Atmosphäre Freiburgs beim Spazieren durch die schöne, autofreie Altstadt mit ihren vielen Cafés. Nach dem Zweiten Weltkrieg, als Luftangriffe einen Großteil Freiburgs zerstörten, entschieden vorausschauende Stadtplaner, den Stadtkern im Einklang in seinem mittelalterlichen Grundriss und autofrei wieder aufzubauen.

Starte am besten am mächtigen gotischen Freiburger Münster mit seinem himmelhohen Turm, den Fratzen ziehenden Wasserspeiern und dem verschnörkelten Eingangsportal. Das Licht, das durch die Buntglasfenster fällt, sorgt im Inneren für eine ruhige Atmosphäre. Bemerkenswert ist der Altar, ein Meisterwerk des Dürer-Schülers Hans Baldung Grien.

Wenn das Münster das spirituelle Herz Freiburgs ist, dann ist der leb-



HIGHLIGHTS

- 1 Freiburger Münster**
Mit Schätzen gefüllte mittelalterliche Kathedrale mit grandioser Aussicht
- 2 Schlossberg** Zu Fuß oder mit der historischen Standseilbahn geht's hoch.
- 3 Europa-Park (37km)** Eine Reise durch Europa in Deutschlands größtem Freizeitpark in Rust
- 4 Schwabentor** Eines von zwei noch erhaltenen mittelalterlichen Toren
- 5 Todtnauer Wasserfall**
Herrlicher, 97 m hoher Wasserfall im Schwarzwald

„Freiburg ist ein lebendiger, sonniger Ort zum Wohlfühlen und ein toller Ausgangspunkt zur Erkundung des Schwarzwalds. Zudem ist die Stadt sehr ‚grün‘, sowohl real als auch politisch.“

SUSANNE FREGER
FREIBURGER STADTFÜHRERIN

hafte Wochenmarkt auf dem umliegenden Platz die kulinarische Seele. Jeden Morgen unter der Woche entfaltet sich hier ein buntes Feuerwerk an Aromen und Farben, wenn die Bauern aus der Umgebung ihr Obst und Gemüse kunstvoll arrangieren – eine Tradition, die bis 1120 zurückreicht, ins Gründungsjahr der Stadt. Wo Rauch aus einer Reihe offener Grills aufsteigt, brutzelt die legendäre „Lange Rote“ – eine 30 cm lange gegrillte Bratwurst im Brötchen.

Mit der Wurst in der Hand schlennderst du zu einem weiteren berühmten Wahrzeichen, dem Historischen Kaufhaus aus dem 16. Jh., das du leicht an seiner blutroten Fassade mit den Arkaden und den Statuen der Habsburger Kaiser erkennst.

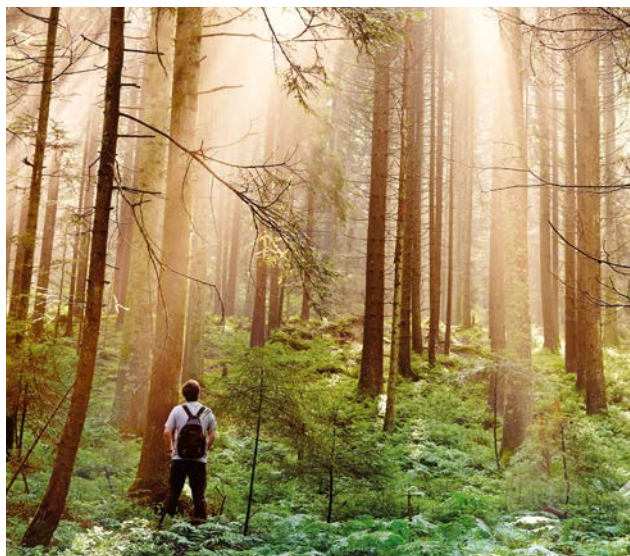
Ein weiteres berühmtes mittelalterliches Überbleibsel Freiburgs ist das Netzwerk von kleinen Kanälen, den „Bächle“. Die gepflasterten Rinnen in den Gassen werden vom Wasser der Dreisam gespeist und dienten ursprünglich dazu, das Vieh zu tränken und Brände zu löschen. Heute sind sie nicht nur ein schöner Anblick, sondern auch ein ausgeklügeltes natürliches Kühlsystem an heißen Sommertagen. Tauch deine Zehen ein, aber pass auf, dass du nicht hineintriffst – wenn du das tust,

musst du einen Freiburger heiraten (so will es die Tradition).

DIE HÜGEL HINAUF!

Wenn dich Sagen und Legenden faszinieren, dann verlass die Stadt und geh in den umliegenden Schwarzwald mit seinen märchenhaften Fachwerkorten. Hinter jeder Kurve wartet ein Anblick, der dir ein Lächeln ins Gesicht zaubert: rauschende Wasserfälle, schimmernde Seen, haushohe Kuckucksuhren, Weinberge und Cafés mit Schwarzwälder Kirschtorte.

Doch es sind die Wanderungen, Radtouren und anderen Outdoor-Aktivitäten, die eine wahre Verbindung zum Land herstellen. Ein Highlight ist der Westweg, Deutschlands





BESTE REISEZEIT

JUNI–AUG.

Viel Sonnenschein;
optimal für Outdoor-
Aktivitäten – vom
Wandern bis zum
Schwimmen in Seen

APRIL & MAI, SEP. & OKT.

Weniger Touristen,
Frühlingsblüte und
Herbstfarben, dazu
moderate Temperatu-
ren und Niederschläge

NOV.–MÄRZ

Kälteste Monate mit
kurzen Tagen; Skifah-
ren im Schwarzwald
von Januar bis März

erster Fernwanderweg, der vor über einem Jahrhundert angelegt wurde. Die 285 km lange Route führt durch Täler und Wälder, vorbei an ausichtsreichen Gipfeln und sagenumwobenen Seen. Ein echter Klassiker, aber nichts für Untrainierte.

Freiburgs Engagement für die Natur, für Naturschutz und Nachhaltigkeit erstreckt sich auch auf den Schwarzwald. Zusammen mit 28 ländlichen Gemeinden ist die Stadt Teil des Unesco-Biosphärenreservats Schwarzwald mit seiner landschaft-

lichen und klimatischen Vielfalt von subalpin bis fast mediterran. Schmetterlinge flattern umher und der vom Aussterben bedrohte Luchs streift durch ausgedehnte Mischwälder. Es gibt Moore, Flüsse und Seen, auf den sogenannten Allmendweiden, die für ihre Artenvielfalt bekannt sind, grasen alte Rinderrassen. Da es in Deutschland nur noch wenige solcher Weiden gibt, ist ihr Erhalt ein wichtiges Ziel des Schutzgebiets, das als Modell für das nachhaltige Zusammenwirken von Natur, Mensch und Wirtschaft steht.

*Oben: Starte deine Stadt-
erkundung am Freiburger
Münster mit dem Hochaltar
von Hans Baldung Grien.*

*Links: Wander auf dem
Westweg durch den
schönen Schwarzwald.*

*Vorherige Seite: Die Stadt
verfügt über ein Netz von
gepflasterten Gassen und
kleinen Kanälen.*

ATLANTA, USA





GUT ZU WISSEN



UTC -5



US-Dollar



Englisch



Auf dem Hartsfield-Jackson Atlanta International Airport landen Flüge aus den gesamten USA und der Welt. Die Stadt wird außerdem von Amtrak-Zügen angefahren.



• **Der Gesang der Flusskrebse**

Delia Owens

• **In guten wie in schlechten Tagen**

Tayari Jones

• www.atlanta-magazine.com

Atlanta, das wegen seiner Energie und den schwülen Sommern den Spitznamen „Hotlanta“ trägt, ist eine leuchtende kulturelle Perle im Herzen des amerikanischen Südens. Der Geburtsort von Martin Luther King Jr. steckt voller Leidenschaft und Aktivismus (Georgia war ein umkämpfter Bundesstaat während der US-Präsidentenwahlen 2020). Die Stadt ist zudem die Heimat einer lebendigen Kunstszene und wegweisender Initiativen für Nachhaltigkeit. Atlanta ist heißer – und cooler – denn je.

DIE WIEDERGEURT

Atlanta liegt im Nordwesten Georgias und ist sowohl die größte als auch die dynamischste Stadt des „Peach State“, die sich in letzter Zeit zu einer wahren Hochburg für künstlerische Kreativität, kulturelle Inspiration und urbanen Charme entwickelt hat.

Musikalisch ist die Stadt schon lange eine Größe, als Heimat von Ray Charles, Gladys Knight, Usher, Jermaine Dupri und Outkast bis hin zu 21 Savage, Childish Gambino, Killer Mike und Gucci Mane. Auch Schriftsteller machen Atlanta zum Schauplatz ihrer Werke, zum Beispiel *Der Gesang der Flusskrebse* von Delia Owens und *In guten wie in schlechten Tagen* von Tayari Jones – beides Bestseller-Romane, die in der Stadt spielen. Die wichtigsten Film- und Fernsehstudios (CNN, Turner Broadcasting und Tyler Perry) haben ihren Sitz in Atlanta, realisieren aufregende neue Projekte und locken aufstrebende Schauspieler und junge Journalisten in Scharen in die Stadt. Die Hit-Serien *The Walking*

Dead, *Stranger Things* und – wenig überraschend – *Atlanta* nennen „The Big Peach“ ihr Zuhause. Auf kommunaler Ebene beleben die Installationen und Wandmalereien von Kunstprojekten wie Living Walls, ABV, OuterSpace, Dashboard und Notch 8 mit ihrem avantgardistischen Geist die öffentlichen Bereiche der Stadt.

Neben dieser kreativen Renaissance bietet eine Vielzahl neuer kleiner, von Schwarzen Familien geführten Unternehmen einen direkten Zugang zu Atlantas vielfältigen Communitys: London Grant Co, eine luxuriöse Öko-Hautpflegemarke, Brave + Kind Bookshop und Slutty Vegan, ein Food-Hotspot, der auch ein Treffpunkt für Aktivisten wie Fair Fight ist – eine Non-Profit-Organisation, die von der mächtigen Kommunalpolitikerin Stacey Abrams gegründet wurde.

Die derzeitige politische Dynamik und kulturelle Ausstrahlungskraft Atlantas spiegelt sich in erstklassigen alten und neuen Einrichtungen wie dem King Center, dem National



HIGHLIGHTS

- 1 The Beltline 50 km ehemalige Bahngeleise verbinden Stadtteile mit Grünflächen und Parks.
- 2 Georgia Aquarium Mit 500 Arten das größte Aquarium in den USA
- 3 Mary Mac's Tea Room Klassische Südstaatenküche im „Speisesaal Atlantas“
- 4 Sweet Auburn Curb Market Quirliger Markt und Wahrzeichen
- 5 National Center for Civil and Human Rights Großes, faszinierendes und bewegendes Museum

Die Hip-Hopper Run the Jewels – EL-P und der aus Atlanta stammende Killer Mike – in der Tabernacle-Konzertthalle.



Center for Civil and Human Rights und dem High Museum of Art wider, die sich in ihren Dauer- und Gastaussstellungen der Inklusion und Vielfalt verschrieben haben. Das Georgia Aquarium, das Children's Museum of Atlanta, das Coca-Cola Museum, Legoland und ein neues 1,5 Mrd. Dollar teures Stadion komplettieren das Angebot in der Stadt.

Daneben zeigt sich auch eine große demografische Vielfalt. Rund 58 % der Einwohner sind Schwarze Menschen, dazu gibt es eine florierende LGBT+-Community – was woanders noch ein Traum von Vielfalt und Normalität ist, ist in Atlanta Realität. Besucher aller Altersgruppen, Geschlechter, Ethnien, Nationalitäten und sexuellen Orientierungen werden mit offenen Armen und der guten alten Gastfreundschaft der Südstaaten empfangen.

DIE STADT IM WALD

Auch auf der Nachhaltigkeitswelle surft Atlanta ganz vorne mit. Einzigartig sind ihre Skyline und ihr Stadtbild, da satte 48 % des Stadtgebiets mit Bäumen bedeckt sind. Als gemeinnützige Organisation mit Liebe zur Natur und Leidenschaft für deren Schutz arbeitet Trees Atlanta mit den städtischen Behörden zusammen, um das herrliche Blätterdach der Stadt zu schützen. Im Jahr 2020 hat die Gruppe die wegweisende Initiative One Million Trees ins Leben gerufen, „eine Kooperation von zehn lokalen Non-Profit-Organisationen und zehn Städten im Großraum Atlanta, mit dem Ziel, innerhalb von zehn Jahren 1 000 000 Bäume zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten“. Besucher und

Einheimische können ehrenamtlich mithelfen, spenden oder der Stadt einen Baum schenken.

Atlanta baut auch seine Verkehrsinfrastruktur aus, um Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Landesweit an fünfter Stelle rangiert die Stadt mit ihren 287 Gebäuden, die weniger Emissionen erzeugen als der Durchschnitt – so werden jährlich 275 000 CO₂-Äquivalente und Energiekosten bis zu 54,1 Mio. Dollar eingespart. Die Bevölkerung von Atlanta wird in den nächsten 20 Jahren voraussichtlich um 3 Mio. Menschen wachsen. Zum einen, weil die wirtschaftlichen Möglichkeiten, das warme Klima und günstige Wohnungen Neuankömmlinge anziehen. Zum anderen, weil afroamerikanische Südstaatler in ihre Heimat und in die neue Kulturlandschaft zurückkehren werden. Die nachhaltige Entwicklung der Stadt wird eine zentrale Herausforderung sein, aber Atlanta scheint auf dem besten Weg zu einem gesunden Gleichgewicht zwischen Wachstum und Umweltschutz zu sein. Mehr denn je passt also der Song von Ray Charles: „Georgia, Georgia ... my sweet Georgia ... the road leads back to you.“

„Atlantas einzigartige Anziehungskraft nimmt weiter zu. Meine Favoriten sind Picknicks im Piedmont Park. The Beltline. Abendessen in der 9 Mile Station und das südafrikanische Jerky aus der Biltong Bar.“

LINDSEY EPPERLY
CEO, EPPERLY TRAVEL

BESTE REISEZEIT

**MÄRZ–MAI,
SEP. & OKT.**

Der Frühling ist regnerisch, aber angenehm warm; der Herbst ist sonnig, kühl und trocken.

NOV.–FEB.

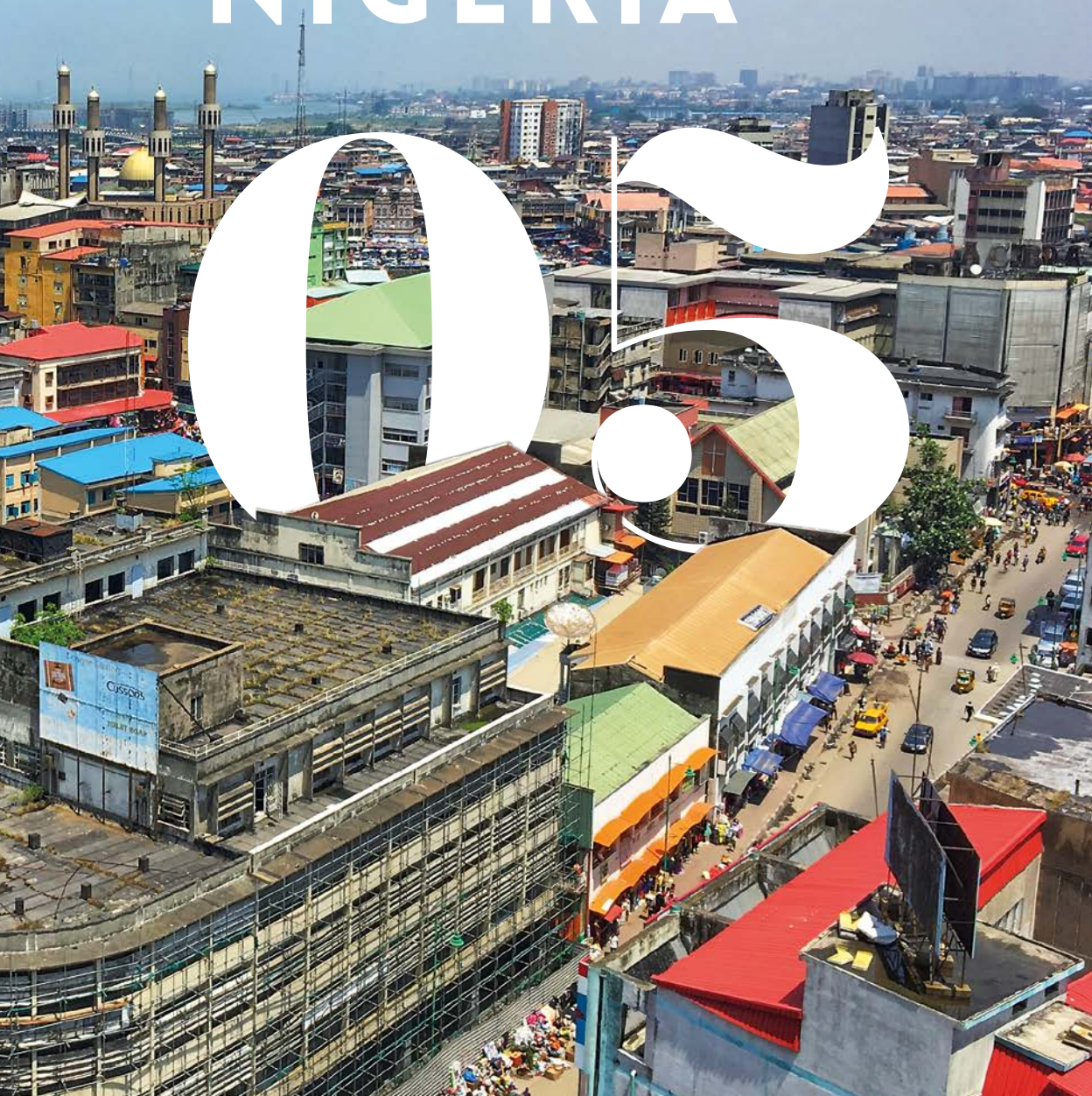
Die Winter in Atlanta sind meist trocken, schneefrei und mild.

JULI & AUG.

Der Sommer ist sehr heiß und feucht mit häufigen Gewitterstürmen.



LAGOS, NIGERÍA



GUT ZU WISSEN



UTC +1



Naira



Englisch, Pidgin,
Hausa, Yoruba, Igbo,
Edo, Efik



Der Murtala Muham-
med International
Airport (MMA1) ist
das wichtigste Ein-
gangstor zu Nigeria
und liegt etwa 10 km
nördlich von Lagos
Island. Es gibt keine
Flughafenbusse in die
Stadt; nimm ein Taxi.



- *Easy Motion Tourist*
Leye Adenle
- *Blackass*
A. Igoni Barrett
- *Sag allen, es wird gut*
Sefi Atta

Lagos macht mit feucht-fröhlichen Strandpartys, einer gefei-
erten Afrobeat-Musikszene und einer Fashion Week der Welt-
klasse auf sich aufmerksam. Die fiebrige Öl-Metropole an der
Südwestküste Nigerias strotzt nur so vor Kreativität, obwohl das
Leben für viele der 22 Mio. Einwohner nicht immer ganz einfach
ist. In einer immer einförmiger werdenden Welt verdreht dir die
einzigartig aufregende Atmosphäre von Lagos – oder „Las Gidi“
[„das echte Lagos“] – im positiven Sinn den Kopf.

AUFSTIEG EINER MEGASTADT

Es ist kaum zu glauben, dass die
drittgrößte Stadt Afrikas einst ein
verschlafenes Yoruba-Fischerdorf
am Ufer eines Lagunensystems war.
Als die Portugiesen ankamen, nan-
ten sie die Gegend Lagos („Seen“ auf
Portugiesisch), und unter britischer
Herrschaft wurde sie zum Zentrum
der nigerianischen Politik, des Han-
dels und der Unterhaltung. Die Stadt
wuchs exponentiell, zog Menschen
aus allen Ecken des Landes an und
wurde zu der Millionenmetropole,
die sie heute ist. Bis 1991 war sie
Nigerias Hauptstadt, und während die
Landesregierung heute in Abuja resi-
diert, liegt das Zentrum des Landes
weiterhin in Lagos.

Die Stadt hatte lange einen
schlechten Ruf, aber in den letzten
Jahrzehnten hat sie sich zu einem
kommerziellen und kulturellen Zug-
pferd entwickelt, das Filme, Musik und
Mode in die anderen Teile Afrikas und
darüber hinaus exportiert. Obwohl
die Bedeutung von Lagos innerhalb

Nigerias und des afrikanischen Konti-
nents stetig wächst, muss die Welt die
Stadt, die als Reiseziel oft unter-
schätzt wird, erst noch entdecken.

LAGOS FÜR BESUCHER

Für Reisende gibt es drei Hauptbe-
reiche zu erkunden. Als Erstes steht
Lagos Island auf dem Programm,
das ursprüngliche Herz der Stadt.
Hier kannst du die Bámgbósé Street
entlangfahren, vorbei an Märkten mit
Obst, lebenden Hühnern und Frauen
in bunten Kleidern, die geräucher-
ten Fisch verkaufen. Am Ende der
Straße stehen typische Häuser,
gebaut von ehemaligen Sklaven und
ihren Nachkommen, die im 19. Jh. aus
Brasilien nach Lagos zurückkehrten.
Diese Gebäude weisen eine starke
kulturelle Verbindung zu Brasilien
auf, wo die Gottheiten der dortigen
Candomblé-Religion noch immer
Yoruba-sprachige Namen tragen.

Das zweite Gebiet, Ikeja, liegt in
der Nähe des Flughafens und ist ein
durchgeplantes Wohnviertel mit



HIGHLIGHTS

- 1 Kalakuta Republic Museum Fela Kutis ehemaliges Zuhause, das aussieht wie zu seinen Lebzeiten
- 2 Nike Art Gallery Modernes und traditionelles nigerianisches Kunsthandwerk
- 3 Lekki Conservation Centre Entdecke auf Baumwipfelpfaden Affen, Krokodile und Sumpfvögel.
- 4 New Afrika Shrine Die Shows von Felas Söhnen Femi und Seun
- 5 Balogun-Markt Labyrinth aus Kleidung und Stoffen aus Westafrika

„Lagos hat mich regelrecht aufgesogen. Mir blieb keine andere Wahl. Ich dachte ‚Oh mein Gott, ich kann nicht wieder weg!‘ Diese Energie, diese Ursprünglichkeit – die Stadt ist ein unbeschriebenes Blatt mit 22 Millionen Menschen.“

HUNDERSON SABBAT
MANAGER, ALARA CONCEPT STORE

Hotels und Musiklokalen wie dem berühmten Afrika Shrine von Fela Kuti. In Victoria Island liegen schließlich Botschaften, Kunstgalerien, schicke Restaurants und exklusive Strände, über die Pferde galoppieren, wo die Luft von Partymusik erfüllt ist und sich der Duft von *suya* (feurige Rindfleischspieße) mit der Meeresbrise vermischt.

BESTÄNDIGE KREATIVITÄT

Mit einer geschätzten Einwohnerzahl von rund 22 Mio. ist die Stadt von einer Vielfalt und Energie geprägt, die immer wieder neue kulturelle Innovationen hervorbringt. Auf der Liste der Pioniere von Lagos steht der legendäre Sänger Fela Kuti, der Erfinder des Afrobeat, eine Mischung aus Funk und Latin mit westafrikanischem Highlife und der Musik der Yoruba.

Lagos ist auch die Heimat von Nollywood, der drittgrößten Filmindustrie der Welt, die von hochwertig bis

Low-Budget alles Mögliche produziert. Dieser etwas ungeschliffene Innovationsgeist spiegelt sich auch in den Werken von Künstlern wie Dotun Popoola wider, der mit seinen aparten Skulpturen aus Schrott internationale Anerkennung erlangt hat.

Willst du die manchmal etwas einschüchternde Metropole erkunden, tauch einfach ein, genieß und unterstütz die lokale Wirtschaft, die mit Live-Musik, Essen und Kunstgalerien sehr viel zu bieten hat. Bei der Planung solltest du den internationalen Zuschauermagneten Aké Arts and Books Festival anvisieren, oder die ART X Lagos, die erste internationale





BESTE REISEZEIT

NOV.–FEB.

Hochphase der Trockenzeit: weniger Luftfeuchtigkeit und der Harmattan weht (Dez.–Jan.). Mitte Oktober ist „Felebration-Time“ in Lagos, eine Hommage an Fela Kuti.

MÄRZ & OKT.

Zwischensaison; die Regenzeit beginnt im März.

APR.–SEP.

In der Nebensaison kommt es zu starken Regenfällen und Reisen außerhalb der Stadt sind erschwert.

Kunstmesse Westafrikas, deren Leiter wie so viele andere aus der Diaspora zurückgekehrt ist, um die Stadt mit seinem Wissen und seiner Energie zu bereichern. Sieh dir das Kalakuta Republic Museum an, das in Fela Kutis ehemaligem Wohnhaus eingerichtet wurde und von Familienfotos bis hin zu seinem Markenzeichen, der Unterhose, sein Leben zur Schau stellt. Außerhalb der Stadt besuchst du das Lekki Conservation Centre, ein Naturschutzgebiet, das dich ins vorindustrielle Lagos zurückversetzt.

Die Covid-19-Pandemie mag die Stadt kurzzeitig aus dem Tritt gebracht haben, aber das Leben hat sich wieder normalisiert, und Lagos' Aufschwung ist dank Projekten wie der Ausstellungsgalerie im JK Randle Centre for Yoruba Culture and History ungebrochen. In einer Ära des globalen Instagram-Overtourism ist Lagos ein abenteuerliches Reiseziel: eine Stadt, die ihre eigenen Regeln macht und eine Form von Authentizität schafft, die sie zu einer perfekten Destination für das Jahr 2022 macht.

Oben: Der geschützte Mangrovenwald im Lekki Conservation Centre.

Links: Ein klassisches nigerianisches Gericht mit Jollof-Reis, Hühnchen und gebratenen Kochbananen.

Vorherige Seite: Die Arise Fashion Week im Dezember ist ein absolutes Highlight im Kalender von Lagos.

NIKOSIA, ZYPERN





GUT ZU WISSEN



UTC +2



Euro (Süden), Türkische Lira (Norden)

Griechisch (Süden),
Türkisch (Norden)

Die Flughäfen im Süden befinden sich in Larnaka (Larnaca) und südwestlich davon in Pafos (Paphos). Sie sind durch einen Flughafen-Shuttlebus (45 Min. von Larnaka; 2 Std. von Pafos) mit Nikosia verbunden.



- *Journey into Cyprus* Colin Thubron
- *Gregory and Other Stories* Panos Ioannides
- www.cyprus-mail.com

Nikosia auf Zypern ist durch eine von den UN bewachte Pufferzone seit 1974 geteilt; ihre griechische (Lefkosia) und türkische (Lefkoşa) Hälfte leben weitgehend getrennt. Aber während die Pandemie weltweit für geschlossene Grenzen sorgte, reagierte man hier mit gemeindeübergreifenden Kulturprojekten. So war die Erkundung der einzig verbliebenen geteilten Hauptstadt der Welt und ihrer kuriosen Mischung aus mediterranen Kulturen noch nie so verlockend wie heute.

DAS GROSSE GANZE IM BLICK

So ist Nikosia: ein reichhaltiger, extravaganter urbaner Cocktail aus griechischen, türkischen, muslimischen und christlichen Einflüssen, kulturell in Europa und geografisch im Nahen Osten verortet. Bevor du in Zyperns geschäftige, aber geteilte Hauptstadt eintauchst, solltest du per Fahrrad und zu Fuß den Berg Pentadaktylos (Beşparmak auf Türkisch) nördlich der Stadt besuchen – für einen Überblick über das große Ganze. Tatsächlich geht es ganz konkret um ein Bild, nicht weniger als 40 Fußballfelder groß: eine rot-weiße Stern- und Halbmondflagge am Berghang. Sie steht für die abtrünnige Türkische Republik Nordzypern (TRNZ), die seit 1983 den nördlichen Teil der Insel einnimmt (aber nur von der Türkei anerkannt wird).

Zurück in Nikosia, wirst du die Flagge von vielen Punkten aus in der Stadt sehen. Sie erinnert eindringlich an die Jahrhunderte des unerbittlichen Konflikts, die dieses faszinierende Reiseziel geprägt haben.

ÜBER DIE GREEN LINE

Die Green Line, die UN-Pufferzone, durchschneidet Nikosia seit der türkischen Invasion im Jahr 1974. Wer sie überquert, wird mit der komplexen Geschichte der Insel konfrontiert und erlebt die Trennung der Republik Zypern im Süden und der TRNZ im Norden hautnah. Geschäfte, Museen, Kunstgalerien, schicke Plätze, Café-Terrassen mit *bouzouki*-Blues und Kirchen mit byzantinischen Ikonen im Süden bilden einen unmittelbaren Kontrast zu den labyrinthischen Basaren, Moscheen, osmanischen Karawansereien und verfallenen Stadthäusern im Norden Nikosias. Die Green Line – benannt nach der grünen Linie auf einer britischen Militärkarte von 1963 – trennt die beiden völlig unterschiedlichen Gesellschaften Nikosias, die doch tief miteinander verwoben sind: Die Mehrheit der griechischen und türkischen Zyprioten sieht sich heute primär als Zyprioten und erst danach als Griechen oder Türken.



Die Karawanserei
von Büyük Han.



HIGHLIGHTS

- 1** Venezianische Mauern
Erkunde die Befestigungsanlagen aus dem 16. Jh.
- 2** Stadtmuseum Leventis
Entwürfe die komplexe Vergangenheit Nikosias.
- 3** Chrysaliniotissa-Viertel
Wiederbelebtes Viertel mit blumengesäumten Häuschen und restaurierten Stadthäusern
- 4** Green Line Spaziergang entlang der Trennungslinie durch Europas letzte geteilte Hauptstadt
- 5** Nord-Nikosia Zeitreise durch Moscheen und die Karawanserei Büyük Han.

*Gönn dir eine Pause
und entspann dich
bei einer Tasse
kräftigem Kaffee
aus einer traditio-
nellen mbriki.*



Eigentlich ist die Green Line ein Niemandland aus verfallenen Häusern, überwucherten Gärten, von Kugeln durchlöcherten Gebäuden und Sandsackbarrieren, durchsetzt mit UN-Kontrollstellen für Einheimische und Touristen. Wer das antike Straßennetz innerhalb der Stadtmauern durchstreift, errichtet von den venezianischen Herrschern zur Abwehr der osmanischen Invasoren, erhält ein Lehrstück in Sachen menschlicher Widerstandsfähigkeit. Nach Jahrzehnten gescheiterter Friedensgespräche und eines Lebens in Trennung haben die wegen der Pandemie geschlossenen Grenzen und das Versiegen des Tourismus unter den Zyprioten zu einer neuen Entschlossenheit geführt: den Frieden durch das Kulturelle auf beiden Seiten der Trennlinie voranzubringen.

DAS GEMEINSAME ERBE FEIERN

Die Restaurierung architektonischer Denkmäler mit Hilfe von Archäologen, Ingenieuren und Architekten aus beiden Volksgruppen bildet seit einigen Jahren den Schwerpunkt des von der EU finanzierten Technical Committee on Cultural Heritage. Der Hashtag #oursharedheritage wirft ein Licht auf neue, unberührte Schätze, die 2022 auf die Besucher warten: Mach eine Zeitreise durch die Stadt, vom antiken Stadtkönigreich Ledra bis in die politische aufgeladene Gegenwart.

Als wegen der Pandemie die Grenzübergänge blockiert wurden, versammelten sich die Zyprioten auf beiden Seiten der Stacheldrahtzäune und begannen, gemeinsam zu singen. Covid-19 hat auch das kollaborative

Kunstprojekt „United by Sound“ im Gemeindezentrum House for Cooperation in der entmilitarisierten Pufferzone von Nikosia entstehen lassen. Auf die verbindende Kraft der Musik setzten im Sommer 2020 auch 40 Musiker auf der ganzen Insel, die sich online zusammenschalteten und *The Time is Ripe* aufnahmen – einen eingängigen Track mit Songtexten auf Englisch, Griechisch und Türkisch. Der Song der Island Seeds war nicht nur ein herzerreißender Aufruf zum Handeln, um „unsere Stimme zu vereinen“, „unsere Nachbarn zu lieben“ und „in Frieden zu leben“. Durch die vielen Ethnien der Künstler – palästinensisch, libanesisch oder armenisch – spiegelt er auch die Vielfalt des heutigen Zypern wider. Dazu gibt es viele andere Musikveranstaltungen, die vom House for Cooperation unterstützt werden, wie etwa die Rooftop-Konzerte lokaler Musiker im Home Café und das jährliche Buffer Fringe Performing Arts Festival. Sie sind ein guter Grund, um 2022 bei einem Glas eiskaltem Ouzo und traditionellen Mezze-Gerichten auf einer Café-Terrasse in Nikosia zu sitzen und in diese ermutigende gemeinschaftsübergreifende Initiative einzustimmen.

„Mitten in der Pufferzone von Nikosia engagieren sich die künstlerischen und kulturellen Initiativen in unserem einzigartigen Gemeindezentrum für Frieden, Dialog und Koexistenz.“

HAYRIYE RÜZGAR
HOME FOR COOPERATION, NIKOSIA

BESTE REISEZEIT

**APR.–JUNI &
SEP.–OKT.**

Angenehm warme Tage – mit gelegentlichen Regenschauern – locken die größten Touristenmassen an.

JULI & AUG.

Die Temperaturen klettern in die Höhe, die Einheimischen zieht es an die Küste.

NOV.–MÄRZ

Kühle Abende und manchmal verregnete Tage



DUBLIN, IRELAND



GUT ZU WISSEN



UTC



Euro

Englisch, Irisch-
Gälisch

Dublin ist dank seines internationalen Flughafens gut angebunden; der Hafen von Dublin (6 km vom Stadtzentrum entfernt) bietet Fährverbindungen nach Wales, England, Frankreich und zur Isle of Man.



- *Ulysses* James Joyce
- *Love. Alles was du liebst* Roddy Doyle
- [www.lovindublin.com](http://www lovindublin.com)

Am 16. Juni 1904 spaziert Leopold Bloom durch Dublin. Auch wenn er nur eine fiktive Figur ist, Protagonist des modernistischen Romans *Ulysses* (1922) von James Joyce, so durchwandert er doch eine reale Stadt mit georgianischen Plätzen, traditionellen Pubs und warmherzigen Menschen. Das alles existiert auch noch ein Jahrhundert später, wird aber ergänzt durch neue Facetten der Gemeinschaft und Vielfalt. Sie sind es, die den Reiz der Hauptstadt aktuell noch verstärken.

DUBLIN, LIEBLICHE STADT

Geteilt durch den Fluss Liffey und im Norden begrenzt von zwei Kanälen im Süden – zwischen denen wahre Dubliner wie Bloom geboren sein müssen –, ist das Herz der Hauptstadt heute genauso überschaubar und leicht zu erkunden wie vor 100 Jahren. Auf der Southside erwarten dich Museen, elegante Plätze, das berühmte Trinity College mit dem *Book of Kells*, die mit Geschäften gespickte Grafton Street – und das Guinness Storehouse, in dem seit 1759 das schwarze Gebräu hergestellt wird. Auf der anderen Seite des Liffey ist die Northside zu einer Gegend mit angesagten Kleinbrauereien und Spitzenrestaurants geworden. Hier befinden sich auch das James Joyce Centre, einige der markantesten – das Gerichtsbäude Four Courts – und historisch wichtigsten – das General Post Office – Bauten der Hauptstadt, dazu der weitläufige, leicht zugängliche Phoenix Park.

EINE VIELFÄLTIGE STADT

Zwischen Nord und Süd wartet eine weitere traditionsreiche Sehenswürdigkeit Dublins: seine Menschen. Persönlichkeiten, wie sie Bloom auf seinen Streifzügen getroffen haben könnte, sind immer noch sehr präsent in der Stadt. Dank ihrer Einstellung blieb Dublin trotz der Pandemie eine der bodenständigsten und freundlichsten Städte Europas.

Die alteingesessene Bevölkerung erhält zudem eine internationalere, kosmopolitische Färbung, die die Stadt verändert: Junge, hochgebildete Menschen aus dem In- und Ausland, die von Dublin als einem der europäischen Technologiezentren angezogen werden, sind ein Grund für die heutige liberale Dynamik der Metropole. Immerhin ist sie die Hauptstadt eines Landes, das 2015 als Erstes die Homo-Ehe legalisierte und in der eine Bürgerversammlung über wichtige Themen wie Abtreibung und Klimawandel diskutiert und einem Parlament



HIGHLIGHTS

- 1 **Trinity College** Historischer Campus, Heimat des Book of Kells und der Old Library
- 2 **National Gallery** Bewundere Werke von Caravaggio und Jack Butler Yeats.
- 3 **Kilmainham Gaol** Ehemaliges Gefängnis für die führenden Köpfe des Osteraufstands von 1916
- 4 **Guinness Storehouse** Genieße ein „Pint of Plain“ mit Panoramablick.
- 5 **Little Museum of Dublin** Preisgekröntes Museum der Stadtgeschichte

„Joyce soll gesagt haben, ‚Wenn ich sterbe, behalte ich Dublin im Herzen‘. Wenn man die Stadt besucht, merkt man schnell, dass die Vorliebe fürs Geschichtenerzählen tief in ihrer DNA verankert ist.“

LIZ HALPIN

LEITERIN DER TOURISMUSREGION DUBLIN, FÁILTE IRELAND

berichtet, das zu reagieren verpflichtet ist.

DIE ZUKUNFT HAT ZWEI RÄDER

Leopold Bloom hat zwar gezeigt, dass Dublin sehr fußgängerfreundlich ist, aber der Trend zum Radfahren hat sich während der pandemiebedingten Schließungen beschleunigt. Viele Dubliner stiegen vom Auto aufs Rad um, nutzten es zum Sport und als Möglichkeit, der Isolation zu Hause zu entkommen. So entstanden in der ganzen Stadt Pop-up-Radwege, die erhalten blieben, weil sie so beliebt wurden. An Verleihstationen kannst du ganz einfach Räder mieten – die Hälfte von ihnen fährt elektrisch, falls dich die Kraft in den Beinen verlässt. So kannst du die 10 km lange Küstenlinie zwischen Sandymount Strand, wo Bloom von den Felsen aus den Mädchen hinterherschaut, und Sandycove Tower, in dem sich das James Joyce Museum & Tower befindet, mit dem Rad erkunden. Nahe dem Letzteren liegt der Forty Foot, ein Meerwasserpool, in dem eine der Figuren aus *Ulysses* badet. Hast du den Mut, dich ins Wasser zu stürzen? Neben der Fahrradinitiative wurden Parkplätze zu Restaurantterrassen umgewandelt – was Dublin angenehm dörflich macht.

ETHISCHER TOURISMUS

Bloom würde sich sicher freuen, dass sich Swenys Apotheke am Lincoln Place seit seinem Besuch kaum verändert hat. Viele ähnliche Läden, die ebenfalls Handgemachtes, ob





BESTE REISEZEIT

MAI–SEP.

Die betriebsamste Zeit des Jahres. „Sommer“ ist relativ – es kann regnerisch und kühl oder sonnig und warm sein.

MÄRZ & APR., OKT. & NOV.

An Ostern beginnt die Besuchersaison, aber der Andrang hält sich wie im Oktober und November in Grenzen.

DEZ.–FEB.

Unberechenbares Wetter – ein heißer Toddy im Pub wärmt dich auf.

Kunsthandwerk oder Essen, anbieten, sind seit der Pandemie in der Southside aus dem Boden geschossen und sorgen für ein neues Gemeinschaftsgefühl. Die Straßen mit einigen der wichtigsten kostenlosen Sehenswürdigkeiten der Stadt (die National Gallery, das National Museum of Ireland, die National Library) sollen, wie andere Teile des Stadtgebiets, zur Fußgängerzone werden. Vor Ort oder secondhand einzukaufen, sind eine weitere positive Entwicklung infolge von Covid-19 – in der Camden St,

gegenüber von St. Stephen's Green, findest du viele Charity-Läden mit gebrauchten Klamotten und Büchern (vielleicht entdeckst du ja ein Exemplar von *Ulysses*). Wenn du Antiquitäten magst, dann schendere in das mittelalterliche Viertel im Westen, die Francis St. Das moderne Dublin versprüht immer noch den Charme der Stadt zu Joyces Zeiten, liefert aber auch jede Menge moderne Gründe für einen Besuch. Pack bequeme Schuhe ein – es gibt viel zu entdecken.

Oben: Leih dir ein Fahrrad und strample vom Zentrum aus nach Norden, um einen Zeh in den Forty-Foot-Meerwasserpool zu stecken.

Links: James Joyce, die Ikone Dublins, als Statue von Marjorie Fitzgibbon in der North Earl St.

Vorherige Seite: der Liffey, die Four Courts und das Custom House

MÉRIDA, MEXIKO



GUT ZU WISSEN



UTC -5



Mexikanischer Peso

Spanisch, Maya,
Englisch

Die meisten internationalen Flüge nach Mérida führen über Mexiko-Stadt. Alternativ fliegen einige internationale Fluggesellschaften direkt nach Cancún, wo du für die verbleibenden 300 km bis nach Mérida ein Auto mieten kannst.



- **Incidents of Travel in Yucatán** John Lloyd Stephens
- **The Maya** Michael D Coe
- www.theyucatan.com

Willst du den Puls der Halbinsel Yucatán spüren? Dann mach dich auf den Weg in die Hauptstadt Mérida, das Herz dieser schwülen Ecke im Südosten Mexikos. Du erlebst Geschichte, Kultur und Natur der temperamentvollen Region, während du uralte Maya-Ruinen, beeindruckende Kolonialbauten und geheimnisvolle *cenotes* erkundest. Mérida mit seiner florierenden kulinarischen Szene hat sich seinen Ruf als eine der Food-Destinationen Mexikos redlich verdient.

RADTOUR DURCH DIE GESCHICHTE

Seit der spanischen Eroberung vor 500 Jahren ist Mérida die Speerspitze der Kulturszene Yucatáns. Und die Beliebtheit der „Weißen Stadt“ scheint weiter zu wachsen, da immer mehr Reisende das reiche Erbe der Region erleben wollen.

Der meiste Trubel herrscht im historischen Zentrum von Mérida, wo neue Kunstgalerien, hippe *cantinas*, innovative Restaurants und eine Reihe von Museen und Live-Events für eine lebendige Atmosphäre sorgen. Besucher verbringen die meiste Zeit zwischen dem kolonial geprägten Zentrum und dem ruhigeren Paseo de Montejo, einem Straßenzug mit aristokratischen Villen, trendigen Straßencafés und symbolträchtigen Denkmälern. Weil der von Bäumen gesäumte Paseo eine der längsten und schönsten Prachtstraßen Méridas ist, hat er sich zur beliebten Wochenend-Radroute entwickelt. Da die Stadt verstärkt auf nachhaltige Verkehrsmittel setzt, ist der Paseo

de Montejo am Sonntagmorgen für Autos gesperrt. Das Radwegenetz wird immer größer und die Stadt bezuschusst den Kauf neuer Fahrräder.

Mit dem Rad lassen sich auch viele außerhalb liegende Sehenswürdigkeiten erkunden, wie z. B. erfrischend kühle *cenotes* (natürliche Schwimmbecken im Kalkstein) und schöne alte Haciendas, auf denen *henequen* (eine Agavensorte) angebaut wurde. Falls du ohne Strand nicht leben kannst, dann steuere die Küstenstadt Progreso an (35 km nördlich vom Stadtzentrum). Da es in Mérida von April bis Oktober sehr heiß und schwül ist, solltest du am frühen Morgen oder späten Nachmittag starten.

TRIFF DIE MAYAS

Die Maya-Kultur ist allgegenwärtig und erinnert an die außergewöhnliche Vergangenheit der Region. Ihr wichtiger Einfluss ist in Mérida auch heute noch spürbar. Zu Beginn deiner kulturellen Entdeckungsreise solltest du unbedingt das erstklas-



*Maya-Ruinen
in Uxmal, südlich
von Mérida*



HIGHLIGHTS

- 1** Gran Museo del Mundo Maya
Großartiges Museum für die Maya-Kultur
- 2** Uxmal Gepflegte Maya-Ruinen fernab des Trubels von Chichén Itzá
- 3** Plaza Grande Live-Events, zeitgenössische Kunst und eine Kathedrale, die so alt ist wie die Stadt selbst, auf Méridas lebendigem Hauptplatz
- 4** Paseo de Montejo
Prachtstraße mit alten Villen und Straßencafés
- 5** Celestún Beobachte Vögel im Reservat nahe eines verschlafenen Dorfs.

Mérida ist ein
Paradies für Fein-
schmecker mit
vielen Möglichkeiten,
die lokale Küche
kennenzulernen.



sige Gran Museo del Mundo Maya im Norden der Stadt besuchen, das über tausend bemerkenswert intakte Artefakte beherbergt. Hier kannst du dich über die Mayas informieren, bevor du die Ruinen von Chichén Itzá, Uxmal und Dzibilchaltún besichtigst. Sie sind der Beweis für die erstaunlichen Leistungen ihrer Erbauer in Architektur, Mathematik, Astronomie und Kunst. Und die uralten *cenotes*, in denen man heute badet? Sie wurden von den Mayas als heilige Portale zur Unterwelt gesehen – einige wurden sogar für Menschenopfer genutzt.

Um noch tiefer in die Maya-Kultur einzutauchen, bietet die in Mérida ansässige Fair-Trade-Kooperative Alianza Peninsular para el Turismo Comunitario Touren zu kaum besuchten Dörfern an. Dort kannst du Kajak fahren, Vögel beobachten und das traditionelle Handwerk kennenlernen. Das kommt nicht nur direkt den Mayas zugute, sondern bietet dir auch die Möglichkeit, die Menschen in den Orten persönlich zu treffen.

In der Stadt werden an Marktständen und in Restaurants Zutaten wie in der vorspanischen Zeit verwendet, um regionale Gerichte zuzubereiten. Dazu gehören etwa *chaya* (mexikanischer Spinat), Kakao und das Gewürz des Achiote-Strauchs.

SCHLEMMEN IN MÉRIDA

Das bringt uns zu Méridas derzeitigem Ruf als coole kulinarische Destination. Die exquisite regionale Küche, gepaart mit einem abwechslungsreichen Angebot an internationalen Gerichten, hat die Stadt zu einem Zentrum für Genießer in ganz

Mexiko gemacht. Die Einflüsse der Mayas, der Karibik, Europas und des Nahen Ostens: Das Essen hat einen ganz besonderen Stellenwert auf der Halbinsel. Das zeigt sich in den familiengeführten Restaurants der Hauptstadt, auf den geschäftigen Märkten und an den allgegenwärtigen Straßenständen, wo leckere Klassiker wie *panuchos* (gebratene Tortillas mit gebratenen Bohnen) und *sopa de lima* (Limonensuppe mit Puten- oder Hühnerfleisch) serviert werden.

Einheimische schwärmen von den *castakan tortas* (knuspriges Sandwich mit Schweinebauch) im Wayan'e und der hervorragenden zeitgenössischen Küche Yucatáns im Manjar Blanco. Unvergessliche Gerichte gibt es im La Socorrito auf dem Santa-Ana-Markt, das seit mehr als 60 Jahren die Kunst der *cochinita pibil* (mit Achiote eingeriebenes, langsam gegartes Schweinefleisch) perfektioniert. Der Trendsetter Lo Que Hay wiederum tischt köstliche Drei-Gänge-Menüs im idyllischen Innenhof des Hotels Medio Mundo auf. In die Stadt ziehen auch immer mehr ausländische Köche, die ihre Rezepte mitbringen – wer könnte es ihnen auch verdenken, sich in einer der reizvollsten Kolonialhauptstädte Mexikos niederzulassen.

BESTE REISEZEIT

NOV.–FEB.

Beste Zeit für einen Besuch, mit angenehmer kühlem und meist trockenem Wetter.

MÄRZ–MAI

Die Durchschnittstemperaturen sind sehr hoch und Regen kann nicht ausgeschlossen werden.

JUNI–OKT.

Sehr heiß, regnerisch und feucht.

„Eine Maya-Marktverkäuferin brachte die Essenz von Mérida auf den Punkt. Ich war immer in Eile und sie sagte mir: ‚In Eile sein ist nicht elegant.‘“

NELSON LAPREBENDERE
BESITZER DES HOTELS MEDIO MUNDO

09



FLORENZ, ITALIEN



GUT ZU WISSEN



UTC +1



Euro



Italienisch



Der Flughafen von Florenz ist mit der Straßenbahn und dem Shuttlebus mit dem Zentrum verbunden. Vom nahen internationalen Flughafen von Pisa verkehren Züge zur Stazione Santa Maria Novella in Florenz.



• *House of Secrets*

Allison Levy

• *Florentine: The True Cuisine of Florence*

Emiko Davies

• www.theflorentine.net

Die Stadt der Renaissance mit ihren weltberühmten Kunst- und Bauwerken bedarf keiner Vorstellung. Einst angesagter Zwischenstopp für gut betuchte Reisende des 18. Jhs., dann Reiseziel für den Massentourismus: Italiens heißbegehrte *città d'arte* ist eine Stadt für alle, die ein wenig Dolce Vita suchen. Doch dann kam die Pandemie, die toskanische Hauptstadt verlor Besucher und Geld und musste ihre Zukunft überdenken. Heraus kam eine faszinierend neue Reise durch die Kunst.

GENIAL – UND GESCHÄFTIG

Seit den Anfängen ist Florenz (Firenze auf Italienisch) die Wiege außerordentlicher Handwerkskunst und Kreativität. Im historischen Stadtkern wimmelt es nur so von weltberühmten Meisterwerken – aber auch von deren Bewunderern! Angefangen beim Glockenturm Giotto's über Brunelleschi's prächtige, feuerrote Kuppel auf der Kathedrale bis zur imposanten Piazza della Signoria. Hier verbrannten 1497 Gemälde von Botticelli in Savonarola's „Fegefeuer der Eitelkeiten“ und hier stand Michelangelo's *David*-Statue (bevor sie in ihre eigene Galerie, die Galleria dell'Accademia, umzog). Vor der Pandemie steuerte die toskanische Hauptstadt zusammen mit Venedig und Rom in der Regel ein Drittel der gesamten Tourismuseinnahmen Italiens bei. Im Jahr 2019 besuchten 16 Mio. Touristen das Netz aus wunderschönen historischen Straßen und Plätzen im winzigen Centro Storico – ein neuer Rekord! Sie warteten

stundenlang, um Selfies in den Uffizien zu machen, feilschten mit Straßenhändlern um gefälschte Gucci-Taschen und kamen mit Boxershorts nach Hause, auf denen die *David*-Statue prangte. Gekauft in einer antiken Stadt, die immer mehr einem Freizeitpark ähnelte. Doch dann sorgte Covid-19 für Stillstand im touristisch überfluteten Florenz.

NEUSTART VON DER BASIS

Die dynamische Gemeinschaft der Kunsthandwerker und Kreativen ist immer noch das Lebenselixier der Stadt – genau wie im Florenz des 13. und 14. Jhs., als Kaufleute und Handwerkszünfte das Sagen hatten. Damals stellten Schuster in den *botteghe* (Werkstätten) in der Via del Calzaiuoli Lederschuhe her, Färber und Gerber ballten sich rund um die Via dei Conciatori und den Corso dei Tintori, während Juweliere in den Ateliers hoch über dem Arno auf der mittelalterlichen Steinbrücke Ponte Vecchio Gold und Silber zu glänzen-



HIGHLIGHTS

- 1** Galleria degli Uffizi
Meisterwerke von Botticelli, Michelangelo, Da Vinci, Giotto und Raffael
- 2** Dom Herrlicher Ausblick von der mit Fresken geschmückten Kuppel
- 3** Trattoria Mario
Legendäres Restaurant
- 4** Medici-Kapellen
Beeindruckende Grabskulpturen von Michelangelo
- 5** Caffè Rivoire Genieß die Café-Kultur an diesem historischen Ort auf der monumentalen Piazza della Signoria.

„Florenz verfügt über ein gewaltiges, für immer präsendes Erbe, das heute mehr denn je als Inspiration für handgefertigte und besondere Stücke dient.“

BETTY SOLDI

FLORENTINER KALLIGRAFIN, DESIGNERIN UND KREATIVE IDEENGEBERIN

dem Schmuck verarbeiteten. Die Wiederbelebung dieses fabelhaften künstlerischen Erbes steht nun im Mittelpunkt der neuen Initiativen, mit denen der Tourismus dezentralisiert – sprich: aus dem überfüllten historischen Zentrum weggelockt – werden soll, um dieses nachhaltiger zu gestalten und den Einwohnern zurückzugeben. Auf dem Programm stehen: Spaziergänge in der ganzen Stadt zu Brunnen, Straßenkunst oder zu verborgenen Orten zur Sternenbeobachtung, dazu Besuche hinter den Kulissen von Kunstateliers und geführte Wanderungen in den Bellosguardo-Hügeln. Diese enden in einem Kloster aus dem 19. Jh., wo 20 Künstler und Kunsthandwerker altes Wissen und moderne Kreativität demonstrieren. Ein Teil der weltberühmten Kunstsammlung in der Galleria degli Uffizi wurde an andere Ausstellungsorte in Florenz und der Toskana verlegt, um die Menschenmassen im Museum zu verteilen und die kostbaren Werke der Renaissance-Künstler besser zur Geltung zu bringen.

Kein urbanes Kunstprojekt verkörpert das spannende Umdenken in Florenz so gut wie die Manifattura Tabacchi aus den 1930ern: Die Tabak- und Zigarettenfabrik von Pier Luigi Nervi ist ein beeindruckendes archi-

tektonisches Beispiel des italienischen Rationalismus. In den 16 stillgelegten Hallen sollen zeitgenössische Kunstveranstaltungen, Ausstellungsräume, Co-Working-Hubs, Künstlerresidenzen und -labore, Start-ups, Concept Stores, eine Brauerei, eine Modeschule, ein mit Bäumen begrünter, hängender Dachgarten und ein DIY-Aufnahmestudio entstehen, in dem du dein eigenes Vier-Minuten-Vinyl schneiden kannst. Im September 2022 wird der Vorhang für The Factory gelüftet, das zentrale Gebäude des Manifattura-Tabacchi-Komplexes, das als Kollaborationszentrum dieses zukunftsweisenden interdisziplinären Kunst-, Mode- und Gegenkultur-Kollektivs vorgesehen ist. Die Show zum





BESTE REISEZEIT

MAI & JUNI,
SEP. & OKT.

Der Spätf Frühling und der Herbst sind angenehm warm und es gibt viele Festivals.

NOV.–MÄRZ

Regen, Sonne, gelegentlich Schnee, einige Hotels und Restaurants schließen.

APR., JULI & AUG.

Ostern läutet die wärmere Jahreszeit ein. Im Hochsommer verlassen viele Einheimische die heiße Stadt und viele Restaurants schließen.

Baubeginn 2021, die man auf YouTube sehen kann, lässt erahnen, dass hier ein spektakuläres Gesamtkunstwerk entstehen wird.

WIEDERGEBURT AM PONTE VECCHIO

Das letzte Wort gebührt der Medici-Familie, der mächtigen Dynastie von Bankiers und Kunstliebhabern, die das Leben im Florenz des 15. bis 18. Jhs. beherrschte und die Stadt in das fesselnde Renaissance-Wunder verwandelte, das sie noch heute ist. 10 Mio. Euro und sechs Jahre Unge-

wissheit später wird der berühmte Vasari-Korridor, der seit 1565 die Uffizien mit dem fast einen Kilometer entfernten Palazzo Pitti auf der anderen Seite des Arno verbindet, im Jahr 2022 wiedereröffnet. Dann können Besucher wieder auf den Spuren der berühmten Medici durch den überdachten Gang oberhalb des Ponte Vecchio wandeln. Eine Sehenswürdigkeit, die einst nur den Wenigen vorbehalten war, bietet einen weiteren Grund, die Vielen zurück in die Stadt zu locken.

Oben: Der Ponte Vecchio, der seit 1565 über den Arno führt, wird nach der Restaurierung 2022 wieder geöffnet.

Links: Michelangelos berühmte David-Statue, die einst die Piazza della Signoria zierte, steht heute in der Galleria dell'Accademia.

Vorherige Seite: Fresken im Inneren der Domkuppel



GYEONGJU, SÜDKOREA

10



GUT ZU WISSEN



UTC +9



Südkoreanischer Won



Koreanisch



Die am nächsten gelegenen internationalen Flughäfen befinden sich in Busan und Seoul, die beide Flughafen-Shuttle-Busse nach Gyeongju anbieten. Dazu gibt es neue Bahnverbindungen.



- *Kyongju: City of Millennial History* Korean National Commission for Unesco
- *The Shaman Sorceress* Kim Dong-ni
- *Gyeongju: The Capital of Golden Silla* Sarah Milledge Nelson

Mit einer Schatzsuche in Gyeongju kann man nach den pandemiebedingten Beschränkungen wieder perfekt ins Reisen einsteigen. Die Freiluftpaläste und grasbewachsenen Gräber des Silla-Adels, dazu Hunderte von buddhistischen Relikten, verstreut über einen Landstrich mit Nationalparks, Hügeln und Lotusteichen, sind ein friedvoller Kontrast zu Koreas überfüllten Städten. Das „Museum ohne Mauern“ ist durch neue Zugverbindungen zudem so einfach zu erreichen wie noch nie.

DAS KÖNIGLICHE IN DER NATUR

Wenn du zum ersten Mal das historische Zentrum der Küstenstadt Gyeongju erblickst, fühlst du dich wie in einem koreanischen Märchen. Du siehst die Spuren der Silla-Dynastie, die hier im ersten Jahrtausend n. Chr. über Ost- und Südkorea herrschte.

Von 57 v. Chr. bis 935 n. Chr. galt Gyeongju als das florierende, kulturelle Juwel des Silla-Reiches. Es war die letzte Station auf der Seidenstraße des Meeres, ein Ort, verbunden mit weit entfernten Königreichen, wo Weihrauch und Edelsteine, persische Stoffe und Gold gehandelt wurden. Heute findest du die Spuren der reichen Vergangenheit rund um grasbewachsene Hügelgräber: die Statue eines arabischen Händlers, Glasschalen aus dem alten Rom und heimischen Schmuck, der aus Ägypten importierte Metallarbeiten enthält.

WANDERUNG IN DIE VERGANGENHEIT

Gyeongju ist ein idealer Ort zum Entschleunigen und Durchatmen in

schöner Natur, fernab von Südkoreas hektischer Hauptstadt Seoul und dem geschäftigen Busan. In Seoul präsentiert das Koreanische Nationalmuseum Exponate in Glasvitrinen, in Gyeongju bewunderst du ähnliche Objekte im direkten Kontext: auf Felszeichnungen, in Pagoden und an buddhistischen Themenpfaden, verteilt auf eine riesige Fläche von 1323 km². Da keine Hochhäuser gebaut werden dürfen, hat das Stadtzentrum menschliche Maßstäbe und fühlt sich wie ein Freiluft-Themenpark an, der an die Vergangenheit der Silla erinnert.

Das Gelände des Wolseong-Palastes, wo einst die Herrscher lebten, ist der historische Kern von Gyeongju, ein riesiger Flickenteppich aus Wäldern, königlichen Lustgärten, Festungsrüinen und dem ältesten astronomischen Observatorium Asiens. Die pyramidenartigen grünen Hügelgräber in der Landschaft fallen sofort ins Auge. Hier liegen die Silla-Königinnen und -Könige und ihre Schätze (und Diener) begraben –

Königsgräber in
Tumuli-gongwon



HIGHLIGHTS

- 1 **Tumuli-gongwon**
Riesiger Park mit
23 hügelartigen Gräbern
- 2 **Bulguk-sa** Terras-
senförmige Tempel als
krönende Vollendung der
Silla-Architektur
- 3 **Seokguram** Zum
Unesco-Weltkulturerbe
gehörende Grotte mit
Buddha-Statue oberhalb
von Bulguk-sa
- 4 **Namsan** Hübscher
Berg, gespickt mit Tem-
pelanlagen und Buddhas
- 5 **Wolji** Früherer königli-
cher Lustgarten, nachts
spektakulär angestrahlt

*Lustgarten der
Silla-Dynastie:
Der Wolji-Teich in
Gyeongju ist tags-
über voller Ruhe
und nachts spekta-
kulär beleuchtet.*



ganz außergewöhnlich fühlen sich die kühlen Temperaturen im Inneren an.

Vor der Stadt liegen hinter kahlen Bergen buddhistische Relikte, von Weihrauchschwaden und Vogelgezwitscher umhüllt. In der Silla-Zeit kam der Buddhismus aus China über Gyeongju nach Korea – Objekte aus dieser Zeit, und dem noch älteren Schamanismus, bestaunst du auf den vielen Wanderwegen von Namsan im Unesco-Nationalpark Gyeongju. Morgennebel und Sonnenschein von Jahrhunderten haben ihre Spuren auf der Farbe der Wandmalereien und Buddha-Reliefs hinterlassen. Du kannst Tage damit verbringen, diese großartige Verschmelzung von Geschichte, Kunst, Spiritualität und Natur zu erkunden.

Nicht minder faszinierend ist der Bulguk-sa-Tempel, ein Meisterwerk der Silla-Architektur und ein weiteres Weltkulturerbe, errichtet von einem Herrscher zur Besänftigung der Geister. Ein Spaziergang über die gewölbte Steinbrücke, wo Weidenbäume in Lotusteiche eintauchen, ist wie eine Reise in die Vergangenheit.

VERBINDUNG MIT VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT

Während Gyeongju bei koreanischen Touristen ein beliebter Zufluchtsort der Ruhe ist, ist dagegen die Anzahl ausländischer Reisender vergleichsweise gering – bis jetzt. 2021 wurde die Singyeongju Station, 3 km südlich des Zentrums von Gyeongju, an das U-Bahn-Netz von Busan und Pohang angeschlossen. Besucher fahren jetzt nur eine Stunde von Busan nach Gyeongju, und es gibt Pläne, eine

Straßenbahn von Singyeongju ins historische Zentrum zu bauen. Die neuen, energieeffizienten Hochgeschwindigkeitszüge brauchen aus Seoul zwei Stunden.

Der Ausbau der Infrastruktur geht Hand in Hand mit der Erhaltung der Kultur und einer langfristigen umweltfreundlichen Ausrichtung. Junge Imbissbudenbesitzer in der Stadt werden bei der Wiederbelebung der koreanischen Küche unterstützt. In der Nähe des Nationalparks entsteht ein nachhaltiger Agrartourismus: Gäste sollen am Wochenende beim Anbau von Bioprodukten helfen, die dann an lokale Schulen und Gemeinden gespendet werden. An der Küste wird ein altes Lagerhaus in ein Gemeinschaftszentrum für betagte Taucherinnen der *haenyo* umgewandelt – ein Projekt, das helfen soll, den faszinierenden, aussterbenden Berufsstand auf der Insel Jeju im Süden Koreas zu schützen.

Gyeongju zeigt mit seiner illustren Vergangenheit und mit den Plänen für eine besucherfreundliche Zukunft zweierlei: dass es ein Museum ohne Mauern ist und ein Ort, an dem die eindrucksvolle Natur Koreas die ganze Welt mühelos verzaubert.

„Der Tumuli-Park ist etwas ganz Besonderes: Jeden Tag wird hier gegraben und Schicht für Schicht werden Schätze freigelegt. Oft tauchen tausend Jahre alte Goldschmuckstücke auf.“

CLINT KWON
BESITZER, HANJIN HOSTEL

BESTE REISEZEIT

JULI–SEP.

Mach dich auf sengende Hitze während der Regenzeit gefasst.

APR.–JUNI, OKT.

Eine tolle Reisezeit wegen der angenehmen Temperaturen und der niedrigen Luftfeuchtigkeit

NOV.–MÄRZ

Während es schneit und die Temperaturen sinken, lädt die vereiste Stadt zum Fotografieren ein.



TOP 10 REGIONEN

- 1** WESTFJORDE, ISLAND 138
- 2** WEST VIRGINIA, USA 144
- 3** XINGSHUABANNA, CHINA 150
- 4** HERITAGE COAST IN KENT, UK 156
- 5** PUERTO RICO 162
- 6** SHIKOKU, JAPAN 168
- 7** ATACAMA-WÜSTE, CHILE 174
- 8** SCENIC RIM, AUSTRALIEN 180
- 9** VANCOUVER ISLAND, KANADA 186
- 10** BURGUND, FRANKREICH 192



or



WESTFJORDE, ISLAND

GUT ZU WISSEN



UTC (keine
Sommerzeit)



Isländische Krone



Isländisch (Englisch ist
auch weit verbreitet)



Von Islands Flug-
hafen Keflavik
International gibt es
Flugverbindungen
nach Ísafjörður und
Bíldudalur.



• **Isländersagas**
Verschiedene
Autoren
• **Salka Valka** Halldór
Laxness
• www.westfjords.is

In einem Land, das für einsame, malerische Orte bekannt ist, legen die Westfjorde die Messlatte noch einmal höher. Fernab vom Massentourismus und auch vom Rest Islands (nur eine 7 km lange Landenge verbindet die Halbinsel mit dem Festland), scheint die Region wie auf der Flucht, ihre fingerähnlichen Fjorde nach Grönland ausgestreckt. Folge den Küstenstraßen, entdecke urige Dörfer, spektakuläre Landschaften, die sagenhafte Geschichte Islands und eine reiche Tierwelt.

DAS EINHEIMISCHE LEBEN

Die kleinen Orte der Westfjorde, die vor rund tausend Jahren von Wikin-
gern gegründet wurden, sind heute,
nun ja, noch immer kleine Gemeinden.
Damals wie heute war es wichtig, fin-
dig zu sein und sich selbst versorgen
zu können. Aber eins hat sich doch
geändert: Nachbarn sind nicht mehr
in die blutigen Kämpfe verstrickt, von
denen die *Isländersagas* in epischer
Breite berichten. Die Gemeindefra-
ten von heute arbeiten zum Wohl
ihres kostbaren Landes zusammen.

Deine Reise beginnst du am besten
in Ísafjörður, der „Metropole“ der
Westfjorde (2600 Einwohner). Im
Ort gibt es Heimatmuseen und das
atmosphärische, im 18. Jh. eröffnete
Restaurant Tjörúhúsið, wo wie zu
Wikinger-Zeiten an Gemeinschaftsti-
schen gegessen wird. Die Läden in
den Westfjorden gehören überwie-
gend Ortsansässigen, die die Region
wie ihre Westentasche kennen und
einen sehr persönlichen Service
bieten, den man aus den Touristenge-

bieten nicht kennt. Trotz des lokalen
Fokus denken die Gemeinden der
Region global bei Nachhaltigkeit und
Tourismus. Seit über einem Jahrzehnt
arbeiten sie mit der internationalen
Beratungsgruppe EarthCheck zu-
sammen, unterwerfen sich strengen
Regeln, haben Initiativen wie Plastic
Free Westfjords eingeführt und stel-
len die Natur in den Mittelpunkt zu-
künftiger Entwicklungen – Bemühun-
gen, die sich in der Auszeichnung „Sil-
ver Certification“ ausgezahlt haben.

WUNDER DER NATUR

16 Mio. Jahre Zeit hatten die West-
fjorde, die älteste Region Islands,
Zeit, ihre Naturwunder zur Vollen-
dung zu bringen – und es wird schnell
klar, warum die Einheimischen diese
Landschaft schützen wollen. Ein
atemberaubender Aussichtspunkt
folgt auf den anderen in den Fjorden,
den „Fingern“ der Region. Ebenso
beindruckend sind die Täler, Berge
und Wasserfälle. Die Krönung Letz-
terer ist der Dynjandi, wo ein breiter



HIGHLIGHTS

- 1 **Hornstrandir-Naturschutzgebiet** Wildnis plus arktische Tiere plus Wanderungen
- 2 **Dynjandi** Der majestätischste Wasserfall der Westfjorde
- 3 **Ísafjörður** „Hauptstadt“ der Region: Museen, Restaurants und Aktivitäten
- 4 **Vigur** Vögel, Robben und Zimtschnecken auf einer Insel
- 5 **Halbinsel Þingeyri** Kulisse für die Geschichte von *Gisli*, eine der berühmtesten und blutigsten *Isländersagas*.

„Die Gemeinden in den Westfjorden sind zertifizierte nachhaltige Reiseziele. Daran sieht man, dass die Menschen hier die Natur wertschätzen und ihren Lebensstil bewahren möchten.“

LÍNA TRYGGVADÓTTIR

PROJEKTMANAGER, REGIONALES ENTWICKLUNGSBÜRO DER WESTFJORDE

Vorhang aus Wasser aus 100 Metern Höhe in die Tiefe fällt. Zum Sonnenbaden eignet sich der Strand Rauðisandur zwar nicht, aber der surreale rosa- und rot-getönte Sand liefert fantastische Bilder. Das Highlight der Region ist das Hornstrandir-Naturschutzgebiet, wo die echte Wildnis wartet. Die Halbinsel erreichst du ausschließlich per Fähre von Ísafjörður aus, dann geht's zu Fuß weiter. Aber dein Mut wird belohnt: Hier erwarten dich einige der schönsten unberührten Landschafts- und Küstenpanoramen der Welt, mit Klippen und Wasserfällen, Wildblumen und Wildtieren.

Nach einem abenteuerreichen Tag musst du nicht mal ins Hotel, um ein entspanntes Spa-Erlebnis zu genießen – die Natur der Westfjorde hat ihr eigenes Angebot an Thermalbecken. Reykjafjarðarlaug liegt besonders schön: wunderbar warmes Wasser mit Fjord-Aussicht.

DIE TIERWELT DER WESTFJORDE

In den menschenleeren Westfjorden leben viele Vogel- und Tierarten ungestört – manche Bestände können sogar wieder wachsen. Ein Paradebeispiel ist der gefährdete Seeadler, dessen Hauptbrutplatz sich an der

Südküste befindet. Willst du weitere Vogelarten beobachten, machst du dich auf den Weg zur westlichsten Spitze der Westfjorde, der Halbinsel Látrabjarg. In den Klippen einer 12 km langen Küstenstrecke kannst du unzählige Papageientaucher, Tordalken, Kormorane, Lummern und viele weitere Arten, die hier nisten, erspähen.

Im Naturschutzgebiet Hornstrandir kannst du neben Vögeln auch Islands einziges einheimisches Land-





BESTE REISEZEIT

JUNI–AUG.

Nahezu 24 Stunden Tageslicht und warme Temperaturen ermöglichen Entdeckungstouren bis spät in die Nacht.

MAI & SEPT.

Weniger Touristen und einigermaßen verlässliches Wetter

OKT.–APR.

Kalt und dunkel. Viele Attraktionen sind geschlossen. Aber es ist die perfekte Zeit zum Alleinsein und um die Nordlichter zu beobachten.

säugetier, den Polarfuchs, in seiner natürlichen Umgebung beobachten. Mit weniger Aufwand siehst du ihn in Súðavík, eine kurze Autofahrt von Ísafjörður entfernt. Im dortigen Spezialzentrum werden meist ein oder zwei Polarfüchse versorgt, dazu gibt's detaillierte Informationen zu den Tieren und ein ausgezeichnetes Café. Auf einer Bootsfahrt von Ísafjörður entdeckst du vielleicht Wale und Delfine oder Robben auf der winzigen Insel Vigur. Sie ist auch für ihre Papageientaucher, Islands

ältesten Leuchtturm und weite Ausblicke über Hestfjörður bekannt – ganz zu schweigen von den besten Zimtschnecken der Welt.

Die legendären Meeresungeheuer von Arnarfjörður wirst du wohl nicht sehen, aber du begegnest den isländischen Nessies in der Ausstellung im Museum Bildadalur. Dabei kannst du gleich deine nächste Reise zu den Westfjorden planen, um beim zweiten Versuch vielleicht mehr Glück zu haben – und die vielen weiteren Attraktionen der Region zu genießen.

Oben: Dynjandi, der dramatischste der Wasserfälle in den Westfjorden.

Links: Mach dich auf den Weg zur Halbinsel Látrabjarg, um Papageientaucher und andere Seevögel zu beobachten.

Vorherige Seite: die Insel Vigur.

WEST VIRGINIA, USA



GUT ZU WISSEN

UTC -5



US-Dollar



Englisch



Wer in die Hauptstadt Charleston will, fliegt zum Flughafen Yeager. Greenbrier Valley ist perfekt, um die vielen Resorts des Staates zu erreichen. Die nächsten Großstädte an der Atlantikküste liegen weniger als fünf Stunden per Auto entfernt.



- *State by State: A Panoramic Portrait of America/West Virginia* Jayne Anne Phillips
- *Charleston Gazette-Mail* www.wvgazette-mail.com
- www.wvtourism.com

West Virginia scheint manchmal von seinen Nachbarn überschattet zu werden. Aber der „Mountain State“ ist schon seit langem ein Knotenpunkt der amerikanischen Kultur. Jetzt erhält er endlich auch außerhalb der eigenen Grenzen die Aufmerksamkeit, die er verdient. Reisende finden eine wenig besuchte Region vor, voll unberührter Berge und mit einer unverwechselbaren Tradition, in der das gemächliche Tempo von Südstaaten-Kleinstädten auf Adrenalin-Sportarten trifft.

EIN UNABHÄNGIGER GEIST

Obwohl der Staat durch Autobahnen, Eisenbahnstrecken und Flughäfen gut angebunden ist, fühlt man sich in West Virginia (WV) oft isoliert. Zum Teil liegt das an der geografischen Trennung zu den Nachbarstaaten durch den Gebirgskamm der Appalachen und den Ohio River. Allerdings hat sich die Region, die eigentlich an einem kulturellen und geografischen Scheideweg liegt, ihre sehr eigene, unverwechselbare Appalachen-Kultur und -Tradition bewahrt.

DIE ENTSTEHUNG EINER NACHHALTIGEN TOURISMUSBRANCHE

West Virginia wendet sich derzeit von den fossilen Brennstoffen ab, einst das Rückgrat der Wirtschaft, und sucht nach neuen Wegen, die natürlichen Ressourcen des Staats zu nutzen. Wälder, Berge und Höhlen erleben eine Neuausrichtung, weg von der Abholzung und Kohle- und Salzgewinnung hin zu nachhaltigem Wohlstand.

Überall im Staat richten sich Gemeinden auf den Tourismus aus. Besucher können riesige Höhlensysteme erkunden. Aufgegebene Bahnlinien wurden zu Wanderwegen oder sind jetzt malerische Touristenstrecken, wie etwa der Cass Scenic Railroad State Park. Am Dawson Lake ist ein Öko-Resort mit eigener Landwirtschaft und Holzbaumhäusern geplant.

Die Zuwendung zur Natur ist nicht neu – seit langem ziehen die unberührten Wälder, Parkanlagen und Naturschutzgebiete Outdoor-Fans an. Paddler stellen sich am Fluss Gauley den Stromschnellen der Klasse V (besonders im September und Oktober) oder genießen auf dem Bluestone eine gemächlichere Bootsfahrt. Im Winter lockt das Snowshoe Resort in den Allegheny Mountains mit einem fast 110 ha großen Skigebiet.

NEUANFÄNGE IN WEST VIRGINIA

Insbesondere eine Ecke der Region weist in Sachen nachhaltige Entwicklung die Richtung – New River

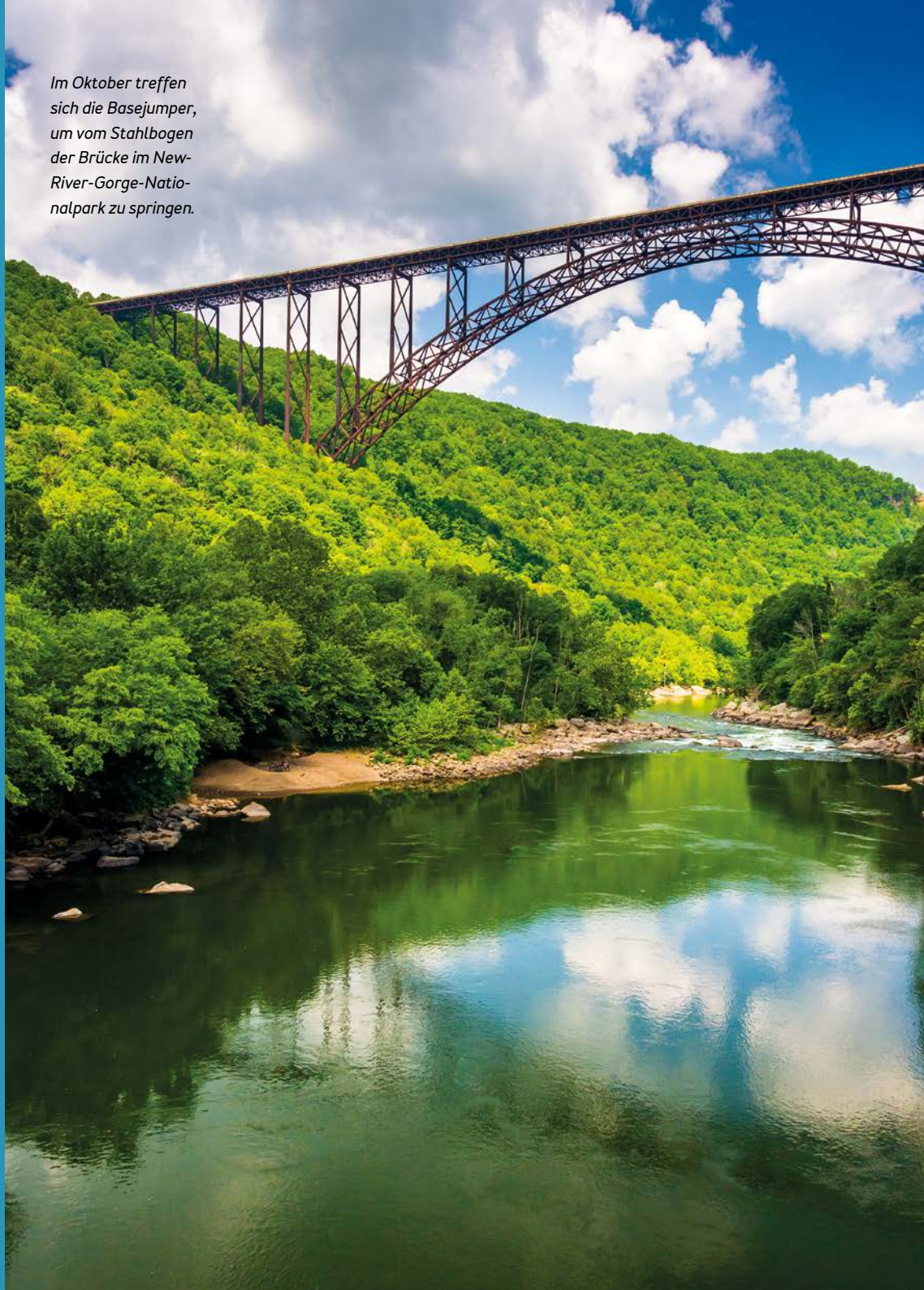
Das West Virginia State Capitol am Kanawha-Fluss in Charleston.



HIGHLIGHTS

- 1 Harpers Ferry National Historical Park Ein Netz von Wanderwegen und eine Stadt im Look des 19. Jhs.
- 2 New River Gorge National Park & Preserve Wildwasser-Rafting, Klettern und eine Brücke, die die Schlucht überspannt
- 3 Greenbrier Berühmtes Resort mit einem Bunker aus dem Kalten Krieg
- 4 Snowshoe Mountain Skifahren, Snowboarden im Winter, Wandern, Radfahren im Sommer
- 5 Lost World Caverns Höhlentouren für alle

*Im Oktober treffen
sich die Basejumper,
um vom Stahlbogen
der Brücke im New-
River-Gorge-Natio-
nalpark zu springen.*



Gorge. Bereits eine der bekanntesten Gegenden von WV, ist sie nun der neueste Nationalpark der USA, dank eines aus der Covid-Krise entstandenen Konjunkturprogramms. Der Park ist ein Triumph für Naturschützer und Touristiker, die dank des neuen Status mit mehr Besuchern, höheren Einnahmen und mehr Unterstützung für Schutzmaßnahmen im Park rechnen.

Zu den Attraktionen gehören Wander- und Mountainbike-Trails, kilometerlange Strecken zum Kajakfahren und hohe Sandsteinfelsen mit mehr als 1500 Kletterrouten. Zum Bridge Day am dritten Samstag im Oktober dürfen sich Basejumping-Fans vom Stahlbogen der New River Gorge Bridge 267 m in die Tiefe stürzen.

EINE EINPRÄGSAME GESCHICHTE

Aber auch die Vergangenheit von WV sollte man nicht vernachlässigen. Du kannst im Rahmen der African American Heritage Tour, die mit dem Auto durch den Nationalpark und den südlichen Teil von WV führt, erfahren, wie wichtig die Schwarzen Bergarbeiter, Bahnarbeiter und andere für die Entwicklung der Appalachen-Region waren. Außerdem erfährst du viel über die Musik aus den in den Bergen verstreuten Bergarbeiterlagern.

Im Nordosten des Staats liegt Harpers Ferry, ein historischer Park, in dem sich die Flüsse Potomac und Shenandoah treffen (in der Ferne sieht man Maryland und Virginia) und wo John Brown im Jahr 1859 versuchte, einen Aufstand gegen die Sklaverei anzuzetteln. Und im Norden ist der Adena Mound im Grave Creek Mound Archaeological Complex ein

beeindruckendes, 2000 Jahre altes Denkmal für die Menschen, die lange vor der Ankunft der Europäer auf und von diesem Stück Land lebten.

DIE ZUKUNFT GESTALTEN

Großstädte gibt es in West Virginia keine. Die Einwohnerzahl der Hauptstadt Charleston ist mittlerweile auf weniger als 50 000 geschrumpft, selbst die Gesamtbevölkerung des Staates ist im letzten Jahrzehnt immer kleiner geworden. Ein neues Programm soll nun Arbeiter aus anderen Teilen der USA anlocken – und den Gemeinden Mittel an die Hand geben, um weitere zum Bleiben anzuregen.

Mit dieser Strategie will etwa Ascend West Virginia geeignete Bewerber finden, die für mindestens zwei Jahre nach Morgantown umsiedeln – der Stadt, in der die West Virginia University liegt.

Für viele wird WV durch die Kleinstädte definiert, in denen Familien, die stolz auf ihre Herkunft sind, seit Generationen leben. Aber möglicherweise liegt die Zukunft des Staats in den Händen von Auswärtigen – die nicht nur die vielen Sehenswürdigkeiten besuchen, sondern im „Mountain State“ ein neues Zuhause aufbauen.

BESTE REISEZEIT

JUNI–OKT.

Hochsaison, obwohl es im Sommer heiß und schwül werden kann. Mildere Temperaturen und Laubfärbung im Herbst.

NOV.–FEB.

Schnee und Nebel, aber die beste Zeit fürs Skifahren

MÄRZ–MAI

Diese Monate zeichnen sich durch milde Temperaturen, viel Regen und blühende Wildblumen aus.

„Der Nationalpark gibt uns die Chance, die New River Gorge für ein breiteres Publikum zu öffnen. Wenn Besucher diesen Ort sehen und sich in ihn verlieben, hoffen wir, dass sie uns helfen, ihn zu schützen.“

EVE WEST, NEW RIVER GORGE NATIONAL PARK AND PRESERVE

XISHUANGBA CHINA



NNA,

03

GUT ZU WISSEN



UTC +8

Chinesischer
Renminbi YuanMandarin-Chinesisch,
Dai, Bulang, Buxing,
Kemie, Hu

Von Jinghong aus – das mit Yunnan, den umgebenden chinesischen Provinzen, mit Laos, Thailand und Vietnam verbunden ist – gibt es Flüge, Busse und Züge nach Xishuangbanna.



- *South of the Clouds: Tales from Yunnan*
Lucien Miller (Hrsg.)
- *Simply Yunnan: Simple Ingredients, Simple Technique*
Rebecca Henderson
- *Across Yunnan: A Journey of Surprises*
Archibald John Little

Der breite, langsam fließende Lancang (Mekong) bestimmt den ruhigen Lebensrhythmus in den Marktstädten und den unzugänglichen Dschungeln der Präfektur Xishuangbanna in Südwestchina – doch das scheint sich nun zu ändern. Dank großer Investitionen in den Tourismus und einem neuen Hochgeschwindigkeitszug zwischen China und Laos ist Xishuangbanna auf bestem Weg, seinen einstigen Status als Verkehrsknotenpunkt und Handelszentrum Südostasiens wieder zu erlan-

DA, WEG UND WIEDER DA

In Xishuangbanna, einer abgelegenen Ecke in der Yunnan-Provinz im südwestlichen China, die kulturell Bangkok näher steht als Peking, hat im Lauf des letzten Jahrzehnts ein deutlicher Wandel stattgefunden – vom unkonventionellen Backpacker-Reiseziel zum Zentrum des Inlandtourismus. Dank erheblicher Investitionen in eine moderne Tourismusinfrastruktur rückt „Banna“, einst ein wichtiger Stopp auf der Tee-Pferde-Straße – einem Handelsweg für Tee und Vollblutpferde zwischen Tibet und Südostasien – nun wieder in den Fokus.

Unter chinesischen Touristen ist die Region schwer angesagt, wegen des ganzjährigen warmen Wetters, ihrer kulturellen Vielfalt und der ebenso vielfältigen und leckeren Küche, die eher südostasiatisch als chinesisch ist. Außerdem müssen sie nicht ins Ausland reisen und bald nicht mal mehr das Flugzeug nehmen, um in einem der neuen Riesen-Resorts internationaler Hotelgruppen abzustiegen.

Früher war Xishuangbanna nur eine Fußnote in Reiseführern für die Yunnan-Provinz. Sie wurde nur als Alternativroute nach Laos und Vietnam und kaum als eigenes Reiseziel wahrgenommen. Doch dann kamen die Traveller, um auf Dschungelpfaden zu einsamen Dörfern tief in den Bergen zu wandern. Heute haben Kautschuk- und Bananenplantagen den Dschungel immer weiter zurückgedrängt. Und auch die abgelegensten Dörfer wurden ans Straßennetz angebunden – was nicht heißt, dass die Fahrten mit einem schaukelnden Bus auf engen Bergstraßen sehr angenehm sind. Heute kommen nur noch wenige Reisende zum Trekking, dafür umso mehr wegen der Kultur.

LECKERE VIelfALT

In Xishuangbanna sind 14 der insgesamt 55 in China offiziell anerkannten ethnischen Minderheiten zu Hause – die meisten gehören zur Dai-Gruppe, die ca. 25 % der Bevölkerung ausmacht. Und jede dieser 14 Gruppen



HIGHLIGHTS

- 1 Dai Water Splashing Festival, Jinghong Wilde Neujahrsfeierlichkeiten Mitte April
- 2 Xiding-Markt Der beste wöchentliche Dorfmarkt in Xishuangbanna, abseits der Touristenroute
- 3 Tropical Plant Gardens, Menglun Gärten und Wildblumen: Chinas größter botanischer Garten
- 4 Dàměnglóng Kultur und Religion der Dai in einem Zwillingstempel
- 5 Xinghuoshan Foto-gene Pu'er-Teeplantagen

„In Xishuangbanna findet man tropische Regenwälder, wilde Elefanten, eine Kultur, die der thailändischen sehr ähnelt, und eine der besten Küchen, die China zu bieten hat.“

YERETH JANSEN
CEO, GOKUNMING.COM

ist in weitere, sich selbst als eigene Gruppe identifizierende Einheiten unterteilt, die nicht ausdrücklich zu den *minzu*-Klassifizierungen Chinas gehören. Weshalb die Region mit einer grandiosen Verschmelzung von Kulturen und Traditionen lockt. Dabei entscheiden sich inländische Touristen überwiegend für Modelldörfer mit Freizeitpark-Charakter, in denen man täglich um 15 Uhr das jährliche Dai Water Splashing Festival erleben kann. Besucher aber, die authentischere Erfahrungen suchen, können mit dem Bus in die Berge fahren. Obwohl die ethnischen Gruppen nur wenige Dutzend Kilometer über gewundene Bergstraßen voneinander entfernt sind, gibt es zwischen ihnen große Unterschiede. Das lässt sich vor allem bei der weiblichen Mode erkennen: Dai-Frauen tragen bunte Röcke und mit silbernen Gürteln fixierte Sarongs, Jinuo gestreifte Hemdblusen, schwarze Röcke und viel Schmuck. Bulang und Hani erkennt man am einfachsten an ihrer aufwendigen Kopfbedeckung – die Bulang schmücken ihre Version mit frischen Blumen, während die Hani Münzen und Ringe verwenden.

All diese Kulturen haben aber eins gemeinsam: die ausgezeichnete Küche, die chinesische und südostasi-

atische Einflüsse und Zutaten vereint und das leckerste Essen der Region bietet: gegrillter Fisch, Zitronengrassaucen, frittierte Bananen, serviert mit einem – ungesunden, aber köstlichen – Klacks klebriger, süßer Dosenmilch und Kaffee aus der Gegend. Teeliebhaber freuen sich über fermentierten Pu'er-Tee aus der namensgebenden Nachbarregion. Sie gehört zwar nicht zu Xishuangbanna, bietet aber ein sehr ähnliches Reiseerlebnis.

BUSSE, ZÜGE UND FLÜGE

Lange blieb Xishuangbanna aufgrund fehlender Anbindung vom Rest Chinas abgeschnitten. Den derzeitigen Aufschwung erlebt die Region nun





BESTE REISEZEIT

NOV.–APR.

Niedrigere Temperaturen und wenig Regen: ideale Bedingungen für Dschungel-Trecks und Dorfbesuche

SEPT. & OKT.

Ziemlich warm und regnerisch. Attraktiv: wenig Touristen

MAI–AUG.

Während der heißesten und regnerischsten Monate des Jahres musst du dich auf heftigen Platzregen gefasst machen.

Oben: Xishuangbanna verspricht eine kulinarische Tour durch Südostasien: gegrillter Fisch und die exotischen Gerichte der traditionellen Dai-Küche.

Links: Hibiskus im tropischen botanischen Garten von Menglun.

Vorherige Seite: Pagoden, verziert mit traditionellen Dai-Mustern.

dank des Ausbaus der Verkehrsinfrastruktur: Nachtbusse von Kunming wurden z. B. durch einstündige Flüge ersetzt, und der Flughafen Jinghong bietet jetzt viele Direktverbindungen zu Großstädten in ganz China sowie Kambodscha, Laos und Thailand an. Die Zugstrecke von China nach Laos, die zum Ende des Jahres 2021 fertig sein soll, ist jedoch der wichtigste Baustein. Dann fährt nämlich ein Hochgeschwindigkeitszug von Jinghong nach Kunming und Vientiane, der Hauptstadt von Laos – und in kommenden

Projektphasen soll die Strecke weiter bis Thailand und schließlich bis nach Singapur ausgebaut werden.

Zwar sind heute tibetanische Pferde und Pu'er-Tee auf der alten Tee-Pferde-Straße nicht mehr so gefragt, aber die verbesserten Anbindungsmöglichkeiten sollten Xishuangbanna wieder zum zentralen Knotenpunkt für Handel und Reisen zwischen China und Südostasien werden lassen – eine kulturelle Vernetzung, die die Einheimischen nie ganz aufgegeben haben.

A photograph of a white chalk cliff face, likely Dover Castle, meeting the sea under a clear blue sky. The text 'HERITAGE COAST IN KENT, ENGLAND' is overlaid in large white letters on the lower half of the image.

HERITAGE COAST IN KENT, ENGLAND

04



GUT ZU WISSEN



UTC



Britisches Pfund



Englisch



Dover und Folkestone sind per Hochgeschwindigkeitszug vom Londoner Bahnhof St Pancras zu erreichen. Folkestone bietet auch eine Verbindung nach Frankreich durch den Eurotunnel.



- *The Darling Buds of May* HE Bates
- www.kentdowns.org.uk/lour-projects/unesco-sites-of-the-channel
- www.creativefolkestone.org.uk

Bereits als „Gebiet von außerordentlicher natürlicher Schönheit“ anerkannt, hoffen die Downs und die Heritage Coast der englischen Grafschaft Kent auf ein Upgrade zum UNESCO-Welterbe. Dank der berühmten weißen Klippen, der Verschönerungen im historischen Dover und im kreativen Folkestone und einer idyllischen Landschaft stehen die Chancen nicht schlecht. Außerdem wird hier im Jahr 2022 das Landscape Festival stattfinden. Also lohnt sich ein Besuch umso mehr.

KONFLIKT AM KANAL

Ruhig und friedlich ist es in den Kent Downs und an der Heritage Coast – was nicht immer so war: Frankreich liegt direkt jenseits des Ärmelkanals, weshalb die englische Küste jahrhundertlang vorderste Verteidigungslinie war, mal erfolgreich, mal nicht. Die Armee von Wilhelm dem Eroberer zog nach der siegreichen Schlacht von Hastings 1066 auf ihrem Weg nach London plündernd durch die Region. Dover Castle, errichtet von den Normannen, wird wegen seiner strategischen Wichtigkeit oft als „Schlüssel zu England“ bezeichnet. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Küste für die Briten zum Symbol des Widerstands und der Hoffnung: Wegen der Gefahr einer Invasion aus dem von Nazis besetzten Frankreich erhielten die Kreidefelsen von Dover große symbolische Bedeutung. Der Song „The White Cliffs of Dover“ von Dame Vera Lynn sorgte dafür, dass das Wahrzeichen dauerhaft in der kollektiven britischen Erinnerung verankert ist.

KOOPERATION AM KANAL

80 Jahre später sieht die Situation ganz anders aus: Die Grafschaft Kent geht aktiv auf die Franzosen zu, weil sie ihren Status als Area of Outstanding Natural Beauty (AONB) zum UNESCO-Welterbe ausbauen möchte. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit französischen Organisationen jenseits des Ärmelkanals. Mit finanzieller Unterstützung der EU und unter Führung des Naturparks Armorique in der Bretagne ist in Form des Projekts „UNESCO Sites Across the Channel“ eine Partnerschaft zwischen Nordfrankreich und Südengland entstanden. Das Ziel: das gemeinsame historische und Naturerbe ins Rampenlicht zu rücken. Kent erhofft sich damit, die Region als nachhaltiges Reiseziel zu bewerben, zum Wohl örtlicher Gemeinden und der Gäste. So könnte die Kent Downs AONB zum Globalen Geopark oder Biosphärenreservat und die Straße von Dover zum Weltnaturerbe werden. Deshalb findet 2022

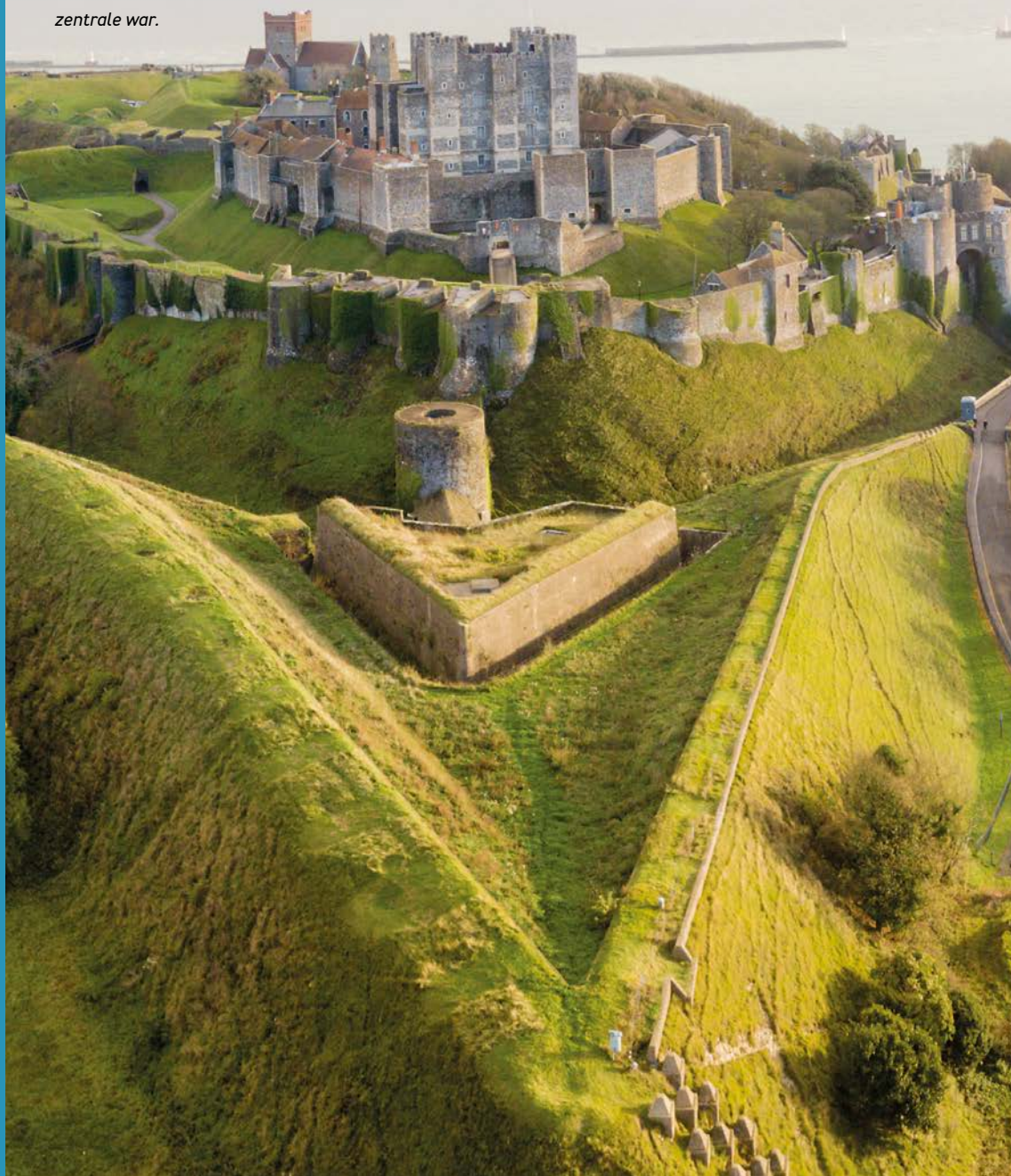
*Der Hafen in Folkestone
und seine frisch
renovierte Promenade.*



HIGHLIGHTS

- 1** Dover Castle 2000 Jahre Geschichte und Aussicht über den Kanal
- 2** Kreidefelsen von Dover Symbole der Widerstandsfähigkeit zu Kriegszeiten und Englands „Welcome home“-Schild
- 3** Weingärten der Kent Downs Auf Kalkboden wird Sekt produziert.
- 4** Chalk and Channel Way Radfahren, Wandern und Kunst zwischen Dover und Folkestone
- 5** Creative Quarter Künstlerzentrum in der Altstadt von Folkestone

*Erkunde die Tunnel
aus dem Zweiten
Weltkrieg, als das
Dover Castle militä-
rische Kommando-
zentrale war.*



das Landscape Festival statt, um mit Kunst- und Outdoor-Events die Teilnehmer auf nachhaltiger Basis für die unersetzliche Landschaft zu begeistern. Das Projekt EXPERIENCE unterstützt lokale Geschäfte dabei, neue Reiseerlebnisse mit niedriger Umweltbelastung für die Nebensaison zu entwickeln.

ENTZÜCKENDES KENT

Was erwartet Besucher in Kent?

Dover Castle gehört selbstverständlich zu den historischen Highlights. Das Gebäude ist über 800 Jahre alt und wurde auf Klippen errichtet, deren Tunnels während des Zweiten Weltkriegs als Krankenhaus und militärische Kommandozentrale dienten. Die Geschichte des Orts geht aber 2000 Jahre zurück, zu einer Wallburg in der Eisenzeit. Auch die Römer erkannten die Wichtigkeit der Region und bauten hier, nur 33 km vom europäischen Festland entfernt, einen Leuchtturm, der größtenteils erhalten ist. Unterhalb der Burg zielt ein Erneuerungsprogramm auf die Aufwertung der Promenade von Dover und die Restaurierung des Marktplatzes ab.

Folkestone, die andere wichtige Stadt an der Küste, hat zwar in puncto Geschichte weniger zu bieten, wartet aber dafür mit reichlich modernem, künstlerischem Flair auf. Die hübsche Altstadt wird als „Creative Quarter“ bezeichnet, ein „Dorf in der Stadt“, in dem 90 Gebäude entlang der Kopfsteinpflasterstraßen dank der Bemühungen der Bürger in Shops, Cafés und Künstlerstudios umgewandelt wurden. Hier kannst du Künstler beim Malen beobachten oder einen

Kunstkurs machen und anschließend den Abend in einem schicken Bistro oder bei einer Veranstaltung in einer der Bars verbringen.

Die Heritage Coast verbindet die beiden Küstenstädte und lässt sich am besten auf dem 11 km langen Chalk and Channel Way, einem Teil der Route 2 des National Cycle Network, mit dem Rad oder zu Fuß erkunden. Wenn's steil bergauf geht, lenkt dich die Aussicht ab, die manchmal sogar bis Frankreich reicht. Außerdem kannst du nach Kunstwerken Ausschau halten.

Im Landesinneren zeigt sich der Kent-Downs-Abschnitt des AONB als klassische englische Landschaft voller Hügel, Felder und Wälder – und englischen Weingärten. Im Elham Valley und auf dem Weingut Simpsons wachsen Trauben auf einem Kalkboden, der dem in der Champagne ähnelt. Die hier produzierten Perlweine erfreuen sich eines immer besser werdenden Rufs. Ein kleiner Umweg über sonnenverwöhnte Sträßchen zu den Weingütern lohnt sich auf jeden Fall – und du kannst mit einem Glas Sekt auf den anvisierten Status als UNESCO-Welterbe anstoßen.

BESTE REISEZEIT

JUNI–AUG.

Das warme Wetter bietet sich für Outdoor-Aktivitäten an; allerdings kann es während der Schulferien sehr voll werden.

MAI & SEPT.

Monate mit verlässlich gutem Wetter und weniger Touristen

OKT.–APR.

Kühleres und nasseres Wetter; atmosphärische Entdeckungen in einer ruhigeren Landschaft

„In den bezaubernden Kent Downs findet man in England seltenes Grasland, wilde Orchideen, alte Wälder, friedliche Dörfer, historische Kirchen und Burgen und den Kalkstein, der die weltberühmten weißen Felsen bildet.“

NICK JOHANNSEN
LEITER, KENT DOWNS AREA OF OUTSTANDING
NATURAL BEAUTY

PUERTO RICO



05



GUT ZU WISSEN

UTC -4



US-Dollar



Spanisch, Englisch



Puerto Rico ist die am besten vernetzte Karibikinsel. Der internationale Flughafen Luis Muñoz Marín wird von den meisten US-Großstädten aus angeflogen. San Juan ist der zweitgrößte Kreuzfahrthafen der westlichen Hemisphäre.



- *When I was Puerto Rican* Esmeralda Santiago
- *We Fed an Island: The True Story of Rebuilding Puerto Rico, One Meal at a Time* José Andrés
- *Simone* Eduardo Lalo

Puerto Rico ist der ideale Ort, um runterzukommen – ganzjährig Sonnenschein, tropische Rhythmen und Strände, die zum Nichtstun einladen. Aber unter der attraktiven Oberfläche gibt es noch mehr zu entdecken: eine stählerne Härte, ein felsenfestes Gemeinschaftsgefühl und die Tatsache, dass dieses außergewöhnliche kleine Archipel Katastrophen überstehen und wieder auf die Beine kommen kann, egal, wie viele Hurrikane und Erdbeben es erlebt.

DIE WIDERSTANDSFÄHIGE INSEL

Puerto Rico, ein Außengebiet der USA, hat einige harte Jahre hinter sich: Ein Jahrhundertsturm, eine Reihe von Erdbeben und die Coronavirus-Pandemie waren echte Herausforderungen. Aber dank der positiven Einstellung der Einwohner, die mit Optimismus und Einfallsreichtum auf die aufeinander folgenden Krisen reagiert haben, erholt sich das Land langsam, aber stetig. Die „zauberhafte Insel“ (Isla del Encanto) ist auch eine widerstandsfähige.

Der Wiederaufbau Puerto Ricos nach Hurrikan Maria im Jahr 2017 und den Erdbeben im Jahr 2019 hat nicht nur die Menschen zusammengeführt, es hat die Insel auch einfallsreicher und selbstständiger gemacht. Die erschütternden Ereignisse haben zu ermutigenden Geschichten von Hartnäckigkeit und Kreativität geführt. Da ist etwa die Craft-Brennerei auf Vieques, die in einer alten Feuerwache der US-Marine Rum mit Kaffeegeschmack produziert; da sind die Gourmet-Res-

taurants, die ihre Lebensmittel direkt von lokalen Bauern bekommen und so in Zukunft die Ernährung sichern; oder die spektakulären Wandgemälde im Viertel Santurce in San Juan, die eine heruntergekommen Lagerhausgegend in eine Outdoor-Kunstgalerie verwandelt haben.

Obwohl die jüngsten Ereignisse Schmerzen und Kummer verursacht haben, haben sie auch einen Heilungsprozess angestoßen. Die Katastrophen haben die Boricuas (Puerto Ricaner) zwar verändert, aber nicht gebrochen. Sie haben sich an die neuen Bedingungen angepasst und sind entschlossener denn je, das Leben in vollen Zügen zu genießen.

AUSSERHALB DER RESORTS

Mit seinen gepflegten Golfplätzen und glamourösen Casinos ist das US-Außengebiet schon lange ein beliebtes Reiseziel. Aber clevere Reisende, die Zeit mitbringen, haben die Vorzüge der kleinen Unternehmen abseits der glänzenden Riesen-



HIGHLIGHTS

- 1** Altstadt von San Juan
Straßen, Plätze, Festungen, Villen im spanischen Kolonialstil und ein lebendiger, moderner Flair
- 2** Vieques Strände,
coole Unterkünfte und eine leuchtende Bucht
- 3** Jayuya Kaffeeplantagen,
archäologische Stätten und eine Rum-Brennerei in den Bergen
- 4** Rincón Surfe die
Wellen von Tres Palmas in
dieser karibischen Stadt.
- 5** Playa Flamenco Klares
Wasser am Traumstrand
der Insel Culebra



„Die einzigartigen Traditionen und die atemberaubende Schönheit und Vielfalt unserer Insel, machen sie, zusammen mit ihrer modernen Infrastruktur, zum Muss für deine Reiseliste.“

CARLOS MERCADO SANTIAGO
GESCHÄFTSFÜHRER, PUERTO RICO TOURISM COMPANY

Resorts entdeckt. Der wahre Charme Puerto Ricos liegt bei den Treffpunkten der Einheimischen. In den Kleinstädten und auf dem Land entfalten sich die Einflüsse der spanischen, afrikanischen und einheimischen Taino-Kultur. In den Bergen liegen kleine Kaffeeplantagen und präkolumbische Ausgrabungsstätten, an der Küste findet man spannende Surfsports und wunderbar restaurierte Leuchttürme.

Das Mantra für Reisende im Jahr 2022 sollte lauten: „Länger bleiben, tiefer blicken.“ Nach einer Erkundung des Regenwalds El Yunque kannst du an der Südküste den ungewöhnlichen tropischen Trockenwald Guánica erforschen, die mächtigen Forts der Altstadt San Juans besichtigen oder über die Straßen von San Germán im Südwesten mit ihrer verschwenderischen Architektur schlendern.

ZEITLOSE MELODIEN

In Sachen Kultur bietet Puerto Rico die Vielfalt und Reife eines viel größeren Lands, besonders im Bereich Musik. Der Rapper Daddy Yankee etwa prägte in den 1990er-Jahren den Begriff „Reggaeton“. Die einst subversive Musik der Wohnprojekte und *marquesinas* (Carports) in San Juan gehört mittlerweile zum Mainstream. Heutzutage kommst du in Puerto

Rico nicht weit, ohne die Songs des Lokalmatadors Bad Bunny zu hören – die Musik des internationalen Stars wurde 2020 am häufigsten gestreamt.

Auch die Diaspora hat ihre Künstler hervorgebracht: J-Lo ist so bekannt, dass drei Buchstaben als Erkennungszeichen genügen; Marc Anthony hat in den 1990ern und 2000ern den tropischen Salsa neu definiert; und Lin-Manuel Miranda ist der Schöpfer des Musicals *Hamilton*.

PUERTO RICO IST WIEDER DA

Die Esskultur Puerto Ricos köchelt schon seit über einem Jahrzehnt. Falls du noch nie etwas von *mofongo* gehört hast: Das Gericht, ein Kloß vor allem aus Kochbananen, sättigt





BESTE REISEZEIT

DEZ.–APR.

Kühler und trockener als im Sommer; im März: niedrigste Regenmenge und Luftfeuchtigkeit.

JUNI–SEPT.

Heiß, schwül und nass; im September höchste Hurrikangefahr

MAI, OKT. & NOV.

Im Mai gibt es höhere Temperaturen und mehr Regen, aber die Gefahr eines Sturms ist noch relativ gering; im Oktober können Hurrikane vorkommen.

Oben: Eines der Kronjuwelen Puerto Ricos – El Yunque erstreckt sich über 11700 ha üppiger Berglandschaft.

Links: Der Leuchtturm Los Morrillos, der das Refugio Nacional Cabo Rojo an der Südwestküste Puerto Ricos überblickt.

Vorherige Seite: Surfen am Strand von Condado.

extrem und wurde von Küchenchef Anthony Bourdain als ein „Turm des Guten“ bezeichnet. Drei puerto-ricanische Köche wurden 2019 für den renommierten James Beard Award nominiert, darunter Jose Enrique, der vor kurzem mit seinem gefeierten Restaurant innerhalb von San Juan von Santurce nach Condado umgesiedelt ist. Der leidenschaftliche Befürworter der Praxis, Zutaten *del país* (vom Land) zu beziehen, machte sich einen Namen, als er und einige andere Gastronomen

sich nach Hurrikan Maria mit dem spanisch-amerikanischen Koch José Andrés zusammaten, um Tausende Puerto Ricaner mit kostenlosem Essen zu versorgen.

Solche Aktionen ermutigten die Puerto Ricaner, ihr Schicksal in die Hand zu nehmen und die traditionelle Begeisterung und Lebensfreude der Insel wieder aufleben zu lassen. 2022 ist Puerto Rico wieder da – stärker, vielseitiger und mit dem gleichen *encanto*, mit dem das Land seine Besucher über die Jahre verzauberte.

06

A scenic view of a suspension bridge in Shikoku, Japan, surrounded by vibrant autumn foliage and a rocky riverbed. The bridge is made of dark wood and is crowded with people. The surrounding forest is dense with trees displaying a mix of green, yellow, and red leaves. In the foreground, large, smooth, grey rocks are scattered along the riverbank, and a small pool of water is visible. The background shows a steep, forested hillside under a clear blue sky.

SHIKOKU, JAPAN

GUT ZU WISSEN

UTC +9



Yen



Japanisch



Drei Brücken verbinden Shikoku mit der Hauptinsel Honshū, die per Zug oder Bus erreicht werden kann. Reisende können die Insel auch mit der Fähre besuchen. In jeder der vier wichtigsten Städte Shikokus (Matsuyama, Kōchi, Takamatsu und Tokushima) befindet sich ein Flughafen.



- **Japanese Pilgrimage**
Oliver Statler
- **Der Tor aus Tokio**
Natsume Sōseki
- **Lost Japan** Alex Kerr

Japans viertgrößte Insel bietet die faszinierende Möglichkeit, einen Blick hinter *tatemae*, die öffentliche Darstellung Japans, zu werfen und *honne*, das private Bild des Landes, zu erleben. Nur wer als Ausländer die üblichen Touristenrouten verlässt, bekommt diese Chance. Auf Shikoku kannst du auf einem traditionellen buddhistischen Pilgerweg echtes Gemeinschaftsgefühl erfahren, Japans erste abfallfreie Stadt und das abgelegene, „verborgene“ Iya-Tal entdecken.

DIE 88 HEILIGEN TEMPEL DES SHIKOKU-PILGERWEGS

Seit 1200 Jahren wandern *henro* (Pilger) rund um Shikoku auf der Suche nach Erleuchtung und in den Fußstapfen des buddhistischen Heiligen Kōbō Daishi, der hier das Nirvana erlangte. Während die meisten *henro* den 1400 km langen Pilgerweg heutzutage mit dem Auto oder Bus abfahren, machen sich jedoch immer noch viele Pilger zu Fuß auf den Weg.

Ein großartiges Beispiel des Gemeinschaftsgefühls auf Shikoku ist die bis heute lebendige *settai*-Tradition, bei der den Pilgern auf der Suche nach Erleuchtung Unterstützung geboten wird. Das könnte etwa eine alte Frau sein, die beim Überqueren der Straße einem vorbeilaufenden Pilger 10 Yen in die Hand drückt. Oder ein Autofahrer, der anhält und einem *henro* an einem heißen Tag ein kaltes Getränk anbietet. Oder auch ein Priester, der von den wandernden Pilgern keine Gebühr für Stempel und Unterschrift im Tempelbuch

verlangt. Der Spender sagt „o-settai shimasu“, und der Pilger darf diesen vom Herzen kommenden Beitrag – ein Versuch des Gebenden, Teil der Bemühungen des Pilgers zu werden – nicht ablehnen.

Die Einwohner von Shikoku sind stolz auf ihren Pilgerweg mit seiner langen, liebenswerten Geschichte. Die Pilger, die sich der Herausforderung stellen, sollten die Worte von Kōbō Daishi nicht vergessen: „Wandle nicht nur auf den Spuren von Männern aus vergangenen Zeiten; suche auch nach dem, was sie suchten.“

DIE ABFALLFREIE STADT

Auf eigene Weise auf den Weg zur Erleuchtung macht sich die Kleinstadt Kamikatsu in den bewaldeten Bergen des östlichen Shikoku. In der ersten abfallfreien Stadt Japans kompostieren die Einwohner ihren ganzen organischen Abfall, ihr übriger Müll wird in unglaubliche 45 Kategorien sortiert.

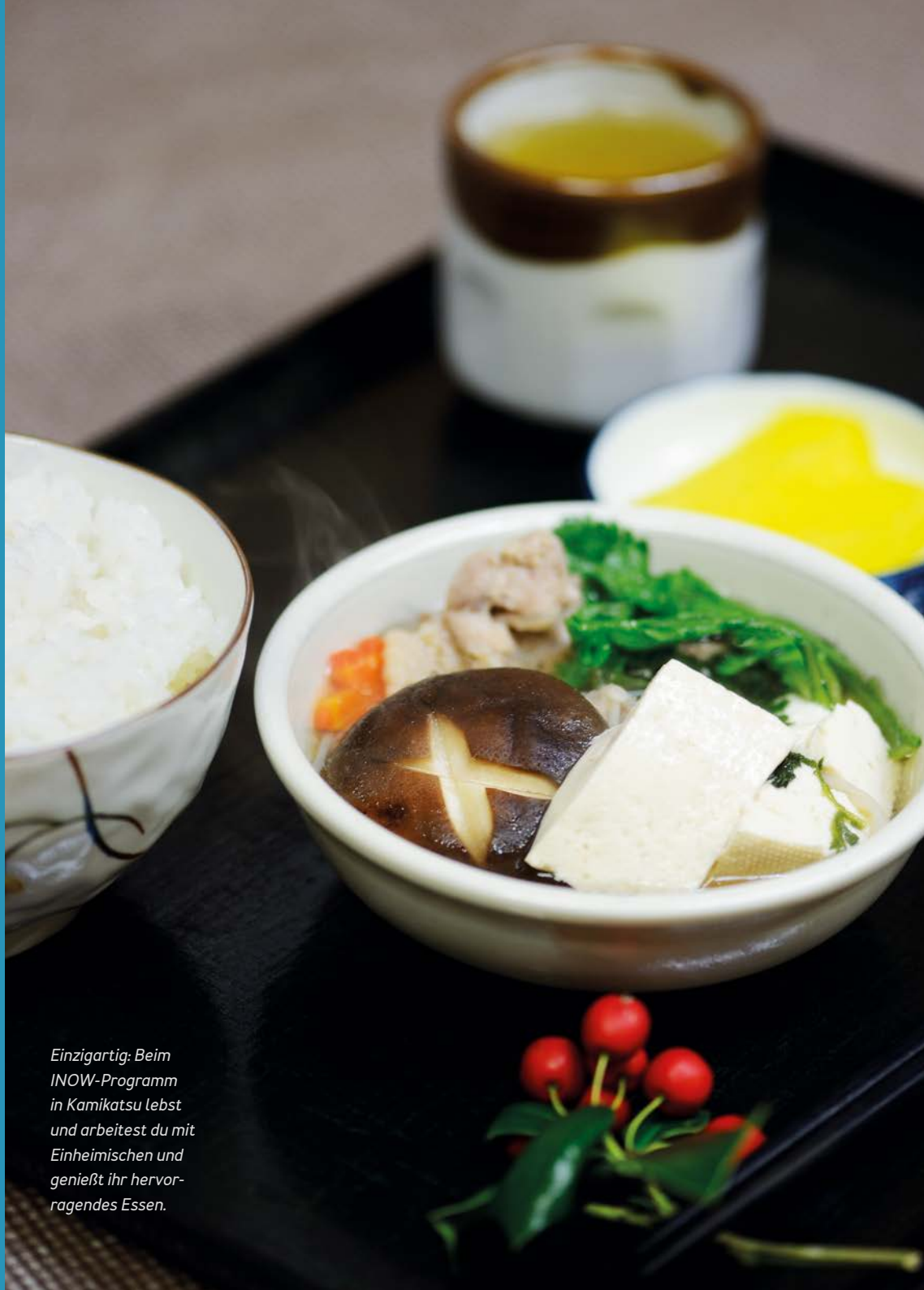
Im Jahr 2019 wurden 80 % des Abfalls der Stadt recycelt, Japans

*Folge der
Küstenstraße
rund um Shikoku.*



HIGHLIGHTS

- 1 Iya-Tal Überquere schaukelnde Brücken aus Reben in diesem wunderschönen, abgelegenen Tal.
- 2 Ishizuchi-san Steig mit der Hilfe von Stahlketten und Treppen auf den heiligen Berg.
- 3 Dōgo Onsen Heiße Quelle und eine Burg in der Stadt Matsuyama
- 4 Naoshima Aufeinandertreffen von Natur und moderner Kunst auf der Insel im Binnenmeer
- 5 Ōkinohama Der ideale Strand zum Surfen, Baden und zum Entspannen



Einzigartig: Beim INOW-Programm in Kamikatsu lebst und arbeitest du mit Einheimischen und genießt ihr hervorragendes Essen.

nationaler Durchschnitt liegt bei 20 %. „Zero waste“ und Nachhaltigkeit sollen Teil des Wegs zur Erleuchtung und Zufriedenheit mit sich selbst, der Gemeinschaft und der Stadt werden. So wie der *henro* auf der Pilgerreise sein Bestes gibt, gibt auch das Individuum sein Bestes, damit alle profitieren. Diese Bemühungen kosten zwar Zeit, Energie und Geld, aber die Anstrengungen zahlen sich in Sachen Lebensqualität aus.

Kamikatsu geht mit dem INOW-Programm noch einen Schritt weiter. INOW bedeutet „lasst uns nach Hause gehen“ (und wird „i-no“ ausgesprochen). Wer teilnimmt, lebt zwei Wochen lang mit den und wie die Einheimischen. Gäste leisten ihren Beitrag, indem sie den abfallreichen Lebensstil übernehmen, sich an Aktivitäten wie der Sortierung in der *gomi*-[Abfall]Station beteiligen oder Saisonarbeiten wie die Tee-Ernte übernehmen. Das Ziel ist, an sich selbst zu arbeiten und zur Gemeinschaft beizutragen. Interessierte erfahren mehr über das Programm unter www.inowkamikatsu.com.

DAS „VERSTECKTE“ IYA-TAL

Tiefe Schluchten, gewundene Flüsse und halsbrecherische Straßen durchziehen die Shikoku-Berge im Zentrum der Insel. Das Iya-Tal war Ende des 12. Jhs. der letzte Zufluchtsort des besiegten Heike-Clans. Der Legende nach bauten die fliehenden Krieger Brücken aus Glyzinienreben (*Kazura-bashi*), die bei nahenden Feinden schnell zerschnitten werden konnten.

Die Zwillings-Kazura-bashi im östlichen Iya sind eine wundervolle

Sehenswürdigkeit ganz ohne Reisebusse, für die die Rte 439 zu eng ist. Besucher brauchen also einen Mietwagen, aber dieser abgelegene Teil des Iya-Tals lohnt jede Mühe.

Das winzige Dorf Nagoro ist ein weiterer faszinierender Stopp. Die „Menschen“, die an der Bushaltestelle sitzen, sich auf der Veranda unterhalten und in den Feldern arbeiten, sind *kakashi*, unglaublich lebensechte Puppen. Sie werden von den Dorfbewohnern hergestellt, in Andenken an Freunde und Verwandte und gegen die Einsamkeit im Dorf. Denn die Landflucht ist in Japan ein großes Problem: Weil immer mehr junge Menschen in die Städte ziehen, sterben ländliche Ortschaften wie Nagoro aus. Nagoros Antwort waren die lebensetzten Puppen – dank ihnen erleben Reisende ein weiteres Beispiel von *honne*, der privaten Seite Japans. Die bekommen die meisten Touristen nicht zu sehen, wenn sie nur auf den Mainstream-Routen unterwegs sind und sich ausschließlich in den Großstädten aufhalten.

BESTE REISEZEIT

**APR. & MAI,
AUG.–NOV.**

Im Frühling gibt es Pilgerreisen, im August Festivals, im Herbst buntes Laub.

JUNI & JULI

Niemand mag die schwüle Regenzeit, besonders nicht wandernde Pilger.

DEZ.–MÄRZ

Winterlich und kalt, besonders an der Pazifikküste

„Shikokus herrliche Landschaft, reiche Geschichte und Kultur und alte buddhistische Pilgerwege sind eine zauberhafte Verschmelzung des alten und neuen Japan.“

MITSUYO MORIKAWA
SHIKOKU REISE-CONCIERGE

07



ATACAMA- WÜSTE, CHILE



GUT ZU WISSEN



UTC -6



Chilenischer Peso



Spanisch, viele indigene Sprachen



Von der Hauptstadt Santiago gibt es Regionalflüge nach Calama, dem zur Atacama nächstgelegenen Flughafen. Er ist ein Drehkreuz für Busse und Reiseveranstalter. Alternativ kannst du mit dem Fernbus fahren oder in Santiago ein Auto mieten.



- www.chile.travel
- www.astroturismo.chile.travel
- www.cielo-thefilm.com

In der Coronavirus-Zeit sind wir alle auf der Suche nach einer Sache: Freiraum. Wenn es um Leere geht, macht der Atacama, Südamerikas ältester, höchstgelegener und trockenster Wüste, kaum einer was vor. Mit ihren Mondlandschaften, seltsamen Lebensformen und außerirdischen Farben wirkt sie wie ein anderer Planet. Dazu passt, dass die Atacama zu den besten Orten der Welt zur Sternenbeobachtung zählt – und zu den leuchtenden Vorbildern für nachhaltigen Tourismus in Chile.

EIN FENSTER ZU DEN STERNEN

Die riesige Atacama-Wüste erstreckt sich über 1600 km von Nord nach Süd, und von Chiles Pazifikküste im Westen zu den Ausläufern der Anden im Osten. Als eines der am dünnsten besiedelten Gebiete des Landes ist die Wüste der ideale Ort für Abenteuer – die Einhaltung der Abstandsregeln dürfte eher kein Problem sein. Es gibt aber noch einen weiteren überzeugenden Grund für einen Besuch: den klaren Nachthimmel.

Weil sie zwischen den kühlen Strömen des Pazifiks und den hohen, die Regenwolken blockierenden Gipfeln der Anden liegt, ist der Himmel über der Atacama überraschend klar (in Teilen der Wüste fällt im Jahr weniger als 1 mm Regen). Wenn man noch die nicht existente Lichtverschmutzung und die hohe Lage – in manchen Gegenden über 4000 m – dazurechnet, hat man einen der besten Orte auf der Erde zur Sternenbeobachtung.

Daher ist es auch nicht überraschend, dass in der Region einige der

wichtigsten Observatorien der Welt stehen, etwa das Atacama Large Millimeter Array (ALMA). Das größte jemals gebaute Radioteleskop besteht aus 66 riesigen Parabolantennen, mit denen Astronomen in die dunkelsten Ecken unserer Galaxie blicken. Das neueste Observatorium in der Wüste, das Fred Young Submillimeter Telescope, wurde 2021 fertiggestellt.

Glücklicherweise muss man kein Profi sein, um die Show zu genießen. Reiseunternehmen wie Una Noche con las Estrellas bieten nächtliche Sternensafaris an, und einige Observatorien sind für den Publikumsverkehr geöffnet. Eines davon ist das Paranal-Observatorium, das jeden Samstag kostenlose öffentliche Führungen anbietet. ALMA hat ein am Wochenende geöffnetes, faszinierendes Besucherzentrum, wo du mit den Mitarbeitern sprechen und die Labore und den Kontrollraum besichtigen kannst.

Im Elqui-Tal in der Nähe der südlichen Grenze der Atacama ist ein wei-



HIGHLIGHTS

- 1 San Pedro de Atacama
Surfen auf Sanddünen,
saphirblaue Seen – und
der Sonnenuntergang
- 2 El-Tatio-Geysire
Besuch das höchstgele-
gene Geysirfeld der Welt.
- 3 Elqui-Tal Observato-
rien, ruhige Dörfer und
Pisco-Brennereien
- 4 Reserva Nacional Los
Flamencos Salzwüsten,
Mondlandschaft, topasfar-
bene Seen und Berggipfel
- 5 Parque Nacional Neva-
do Tres Cruces Wander in
den Anden an Lagunen und
Guanaco-Herden vorbei.

Dank der Höhe der Atacama-Wüste, fehlender Lichtverschmutzung und einem klaren Himmel kann man mit bloßem Auge rund 4500 Sterne sehen. Oft kann man sogar einzelne Farben erkennen.

DANIEL RODRIGUEZ
PROFESSIONELLER STERNENFÜHRER, UNA NOCHE CON LAS ESTRELLAS

terer ausgezeichneten Ort zur Sternenbeobachtung. Von der Kleinstadt Vicuña aus sind der Observatorio Cerro Mamalluca und der Observatorio del Pangué schnell zu erreichen. Die leidenschaftlichen Astronomen beim Alfa Aldea bieten auch individuelle Sternenexpeditionen.

2022 gibt es einige astronomische Ereignisse: eine partielle Sonnenfinsternis im April und eine totale Mondfinsternis im Mai. Drück also die Daumen für einen klaren Himmel!

UMWELTSCHUTZ IN DER ATACAMA

Zwar vermittelt die Atacama-Wüste den Eindruck, als würde hier nichts leben, tatsächlich handelt es sich aber um ein einzigartiges, wertvolles und fragiles Ökosystem mit einer komplexen Lebenswelt – vom südamerikanischen Graufuchs, der Lavaeichse und dem Viscacha (mit dem Chinchilla verwandt) bis hin zu trockentoleranten Pflanzen wie Kakteen, Sukkulenten und Sonnenhüten. Dazu kommen extrem widerstandsfähige Bakterienstämme, die Wissenschaftlern Anhaltspunkte über mögliche Lebensformen auf anderen Planeten geben.

Da die Auswirkungen des Klimawandels auch hier spürbar werden, ist das Gleichgewicht des Lebens in der Wüste in Gefahr. Zudem entzieht der

Abbau von Nitraten, Kupfer, Jod und Lithium (ein zentraler Bestandteil der Akku-Technologie) den Salzpfannen die Feuchtigkeit und gefährdet einzigartige Lebensräume in der Wüste.

Auch das Wachstum im Tourismussektor bleibt nicht ohne Wirkung, besonders in beliebten Gegenden wie dem Nationalreservat Los Flamencos, das am zweithäufigsten besuchte seiner Art in Chile. Hier befindet sich auch das touristische Zentrum von Atacama, San Pedro de Atacama.

Allerdings leistet die Region auch Pionierarbeit, um Tourismus und Industrie nachhaltiger zu gestalten. Seit seiner Gründung im Jahr 1990 wird das Reservat teilweise von den Likan Antai betrieben, der indigenen





BESTE REISEZEIT

NOV.–FEB.

Hochsaison: überfüllte Sehenswürdigkeiten und höhere Preise

SEP. & OKT., MÄRZ–MAI

Perfekt für einen Besuch dank milderer Temperaturen

JUNI–AUG.

Nebensaison: niedrigere Temperaturen; manche Sehenswürdigkeiten bleiben geschlossen. Gelegentlicher Regen bringt manchmal die Wüste spektakulär zum Blühen.

Gemeinschaft, die seit Jahrtausenden in der Atacama-Wüste lebt. Es handelt sich um das erste Reservat Südamerikas mit diesem Ansatz. Bisher hat sich gezeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen den Behörden und indigenen Völkern möglich und von gegenseitigem Nutzen sein kann.

Die Partnerschaft hat auch die Schaffung von gemeinschaftlichen Tourismusinitiativen und Öko-Touren befördert. Die besten dieser Projekte geben tiefe Einblicke in die Geschichte, die Kultur, das Handwerk und die

Mythologie der Likan Antai. So können Besucher deren enge Beziehung zu ihrer Wüstenheimat verstehen.

Viele lokale Agenturen, Unternehmen, Hotels und Lodges haben sich auch Chiles neuem Standard für nachhaltiges Reisen verpflichtet, der umweltbewusstes Bauen, Wassersparen, Abfallverwertung, Wärmedämmung, Umweltschutz und gesellschaftliches Engagement belohnt – ein Trend, der hoffentlich anhält, wenn die Touristen 2022 wieder in die Atacama-Wüste zurückkehren.

Oben: Die in der Atacama lebenden Likan Antai verwenden farbige Quasten, um ihre Lamas zu identifizieren.

Links: Die Flamingos in den salzhaltigen Lagunen der Atacama sind hart im Nehmen.

Vorherige Seite: Vulkanlandschaft in der Atacama.

08



SCENIC RIM, AUSTRALIEN

GUT ZU WISSEN



UTC +10



Australischer Dollar

Englisch, Sprachen
der Aborigines

Die internationalen Flughäfen Brisbane und Gold Coast sind beide eine Autostunde vom Scenic Rim entfernt.



- *Secrets of the Scenic Rim* Robert Rankin
- *Binna Burra Begins* Don Marshall
- www.visitscenicrim.com.au

Mit Ecolodges, Weingütern, sechs Nationalparks und den Gondwana-Regenwäldern, einem UNESCO-Welterbe, hat der Scenic Rim einiges zu bieten. Nachdem sich die Region von den Buschfeuern 2019 erholt hat, könnte die weniger bekannte Ecke von Queensland mit einer langen Liste neuer Attraktionen – etwa Australiens neuestem „Great Walk“ – und einem erstarkten Fokus auf Nachhaltigkeit zu einem der führenden Orte Australiens für naturverträglichen Tourismus werden.

AUS DER ASCHE

Benannt nach dem sattgrünen Bergbogen, der im südöstlichen Queensland ein malerisches Landwirtschaftsgebiet umgibt, lockt der Scenic Rim Wanderer und Gourmets aus aller Welt an. Dennoch könnten die meisten Menschen diese Region nicht auf einer Karte finden. Zumindest nicht vor September 2019 – da machte die Gegend weltweit Schlagzeilen. Buschfeuer hatten die Binna Burra Lodge, eine der bekanntesten Ecolodges Australiens zerstört. Es war der Anfang einer noch nie dagewesenen Naturkatastrophe, des Black Summer. Dann kamen das Coronavirus und die innerstaatlichen Reiseeinschränkungen. Trotz dieses doppelten Schicksalsschlags ist die Geschichte der Erholung des Scenic Rim ziemlich außergewöhnlich.

Zum Jahrestag der Feuer öffnete die Binna Burra Lodge im Lamington-Nationalpark wieder ihre Türen. Ihre Scheune wurde in ein Buschfeuer-Museum umgewandelt. Außerdem

plant die Lodge für 2022 die Eröffnung von Australiens erstem Klettersteig – einer nervenaufreibenden Kletterroute an festmontierten Ketten und Leitern entlang.

O'Reilly's Rainforest Retreat, das ebenfalls nahe des Lamington-Nationalparks liegt, hat vor kurzem einen Zeltplatz in eine hochmoderne Camping-Destination verwandelt, mit Safari-Zelten und einem Gemeinschaftshaus mit spektakulärer Aussicht. Und falls du keine Lust auf Essen vom Campingkocher hast, kannst du eine Scenic Rim Farm Box auf der gleichnamigen Website bestellen: Der Gourmet-Lieferservice wurde während der Corona-Pandemie eingeführt, um die Bauern zu unterstützen. Die Box ist prall gefüllt mit frischen saisonalen Produkten (unter anderem hochwertigem Fleisch und Wein) und Rezeptideen.

Der Wanderweg Scenic Rim Trail gehört aber zweifellos zu den spannendsten touristischen Neueröffnungen nach dem Buschfeuer: eine



Kühl-gemäßigter
Regenwald im Laming-
ton-Nationalpark.



HIGHLIGHTS

- 1 Scenic Rim Trail Nachhaltiges Luxus-Abenteuer am neuesten Wanderweg der Great-Walk-Reihe
- 2 Ec lodges Glamping im Nightfall Wilderness Camp oder Cottage in der Mt Barney Lodge?
- 3 Weingüter 25 Stück – und zwei Brauereien – sind in der Region zu Hause.
- 4 Nationalparks Mach eine Wanderung durch die sechs ausgezeichneten Parks der Region.
- 5 Summer Land Camels Kauf Kamelkäse, Wodka und Hautpflegemittel.

Die vom Dschungel
umgebenen Curtis Falls,
nur einer der Wasserfälle
des Tamborine-National-
parks im Scenic Rim.

geführte Fünf-Sterne-Wanderung entlang eines üppig mit Regenwald bedeckten Gebirgskamms im Main-Range-Nationalpark. Am Weg liegen zwei Öko-Camps, die dem Begriff „umweltfreundliche Unterkünfte“ eine ganz neue Bedeutung geben. Eingeführt von der Boutique-Hotelgruppe Spicers Retreats, handelt es sich um den ersten Wanderweg in Queensland, der zu den Great Walks of Australia zählt. Die viertägige Wanderung geht übrigens auch günstiger, indem du auf den öffentlichen Campingplätzen übernachtest, die vom Queensland National Parks and Wildlife Service betrieben werden.

EINE GRÜNERE ZUKUNFT

Nachhaltigkeit war schon immer der rote Faden, der sich durch den Tourismusbetrieb des Scenic Rim zog. Nun baut das Reiseziel sein Engagement weiter aus, dank einer Zusammenarbeit zwischen Ecotourism Australia und WWF Australia. Die Region und sechs weitere vom Buschfeuer betroffene Gebiete im ganzen Land werden unterstützt, um die Zertifizierung ECO Destination zu erhalten.

Zudem erholen sich die berühmten Wälder der Region. 36 % der Gondwana-Regenwälder in Queensland verbrannten im Black Summer, und viele befürchteten das Schlimmste. Aber das uralte Ökosystem – Heimat von Tierarten, aus denen sich das Leben auf der Erde entwickelte – erholt sich schneller als erwartet. Zwar werden die Feuer in manchen Gebieten über Jahre Spuren hinterlassen, aber die Wiedergeburt des Regenwalds kurbelt den Tourismus an.

UNERWARTETE HIGHLIGHTS

Im Scenic Rim geht es jedoch nicht nur um Dschungelabenteuer. Am östlichen Rand des Gebiets, nur 30 Minuten vom Zentrum der Gold Coast entfernt, lockt das Städtchen Mount Tamborine mit Cafés, Weinkellern und Galerien. Im Norden des Scenic Rim, ungefähr eine Stunde von Brisbane entfernt, liegt das mit einem „Hat“ (der australischen Version eines Michelin-Sterns) ausgezeichnete Restaurant *Homage*, das kreative Vom-Feld-auf-den-Teller-Gerichte serviert. Im Zentrum der Region kannst du in einem alten Laden, der in eine Brauerei umgewandelt wurde, ein Craft-Bier und das beste niederländisch-deutsche Essen diesseits von Berlin genießen. Deck dich auf der nahen Kooroomba Vineyard und Lavender Farm mit Lavendelprodukten (oder Wein) ein, und genieß bei den Summer Land Camels Fetakäse aus Kamelmilch, der dein Leben verändern könnte.

Der Scenic Rim ist perfekt für ein langes Wochenende, mit sagenhaften Landschaften und charmanten Landstädtchen, die ein schmackhaftes Stück Landleben und reichlich Queensland-Gastfreundschaft bieten.

BESTE REISEZEIT

JUNI–AUG.

Kühle, trockene Wintermonate mit zwei Kulinarik-Festivals

APR. & MAI, SEP.–NOV.

Wenig Regen und kühler – perfekt zum Wandern

DEZ.–MÄRZ

Viel Regen und heiße, schwüle Tage: Wanderungen werden zur Herausforderung; die Wasserfälle sind spektakulär. In Mount Tamborine ist es kühler, perfekt, um der Sommerhitze zu entfliehen.

„Im Scenic Rim liegen nicht nur die unglaublichen Gondwana-Regenwälder, sondern auch viele freundliche Städte mit interessanten Charakterköpfen vom Land.“

LISA GROOM

GESCHÄFTSFÜHRERIN, PARK TOURS, UND ENKELIN DES NATURFORSCHERS UND TOURISMUS-PIONIER ARTHUR GROOM

09

VANCOUVER ISLAND, KANADÁ



GUT ZU WISSEN

UTC -8



Kanadischer Dollar



Englisch



Vom Festland fährt BC Ferries Swartz Bay (Victoria), Nanaimo und Comox an. In Victoria befindet sich ein kleiner internationaler Flughafen. Regionale Anbieter fliegen nach Tofino, Campbell River und Port Hardy.



- **Vancouver Island Book of Everything** Peter Grant
- **Hard Knox: Musings from the Edge of Canada** Jack Knox
- **Popular Day Hikes: Vancouver Island** Theo Dombrowski

Früher war Vancouver Island als Rentnerparadies verschrien. Mittlerweile hat sich die Insel in ein hipbes Fleckchen mit Surfstränden, Boutique-Weingütern, gemeinschaftlich geschaffenen neuen Wanderwegen und regional kochenden Restaurants entwickelt. Falls du gerne auf pazifischen Wellen reitest, dich gern mit Muskelkraft von A nach B bewegst oder ein Skigebiet besuchen willst, das nicht Whistler heißt, dann könnte Vancouver Island dein Post-Pandemie-Paradies sein.

DAS INSELLEBEN

Lässig, wenig bebaut und mit einem langsameren Rhythmus als das Festland British Columbias (BC), ist Vancouver Island der ideale Ort, um dich wieder zu erden. Mit weniger als 1 Mio. Einwohner, verstreut über eine ausfransende Landmasse von der Größe Taiwans, gibt es auf der Insel reichlich Platz für Besucher, um die bewaldeten Berge, sturmgepeitschten Strände und ruhigen, zum Kajakfahren geeigneten Buchten zu entdecken.

Im Süden der Insel liegt geschützt Victoria, die Hauptstadt von BC. Die Stadt hat das mildeste Klima in ganz Kanada und ihre Pubs und Teestuben zeigen, wie liebevoll die Beziehung zu Großbritannien ist.

In Victoria wurde 1984 Kanadas ältestes Brauhaus eröffnet. Heute zählt die Insel über 40 Craft-Brauereien, neue tauchen auch in den winzigsten Städten, wie z. B. Ucluelet (mit 1717 Einwohnern), auf. Auch die Weinszene ist lebhaft. Die Weinberge liegen im fruchtbaren Cowichan-Tal:

Im wichtigsten Landwirtschaftsgebiet der Insel gibt es immer mehr Winzer und Cidre-Produzenten – und sogar eine Teeplantage.

Außerhalb von Victoria stößt man auf eine ältere und vielfältigere Kultur. Auf Vancouver Island sind 50 verschiedene First-Nations-Gruppen zu Hause, deren indigene Geschichte das Land prägen, von den typischen Totempfählen in Duncan bis hin zu den unbezahlbaren Kunstwerken im U'mista Cultural Centre in Alert Bay.

Ihre reiche Tierwelt macht die Insel praktisch zum großen Outdoor-Zoo. Schwarzbären sind überall, Wale schwimmen im Wasser um Victoria und Tofino und das Puma-Vorkommen auf der Insel ist, was viele nicht wissen, das dichteste Nordamerikas.

AUF DEM FAHRRAD

Zwar ist das Straßennetz auf Vancouver Island nicht besonders groß, dafür gibt es aber zahlreiche Radwege, die immer mehr ausgebaut werden. Im Stadtzentrum Victorias wird bald



HIGHLIGHTS

- 1 Tofino Großartige Strände, Surfen im Sand, Wildtiere und fantastische Sonnenuntergänge
- 2 Victoria Kanadisch-britisches Kulturzentrum mit Teestuben, Cricket-Platz, Schloss und ausgezeichnetem Museum
- 3 Cumberland Exzellente Küche in einem hippen Ort mit Mountain-bike-Gelände
- 4 Alert Bay Wertvolle Kunst der First Nations
- 5 North Coast Trail Per Boot zum Langstreckenwandern in der Wildnis

„Reisende lieben die schroffe Küste, die üppigen Regenwälder, die reiche Tierwelt und indigene Kultur von Vancouver Island. Sie sind der Grund für unsere Arbeit zur Förderung nachhaltiger Reisen.“

ANTHONY EVERETT
PRÄSIDENT & CEO, TOURISM VANCOUVER ISLAND

ein 32 km langes Radwegenetz fertig. Und an der Westküste entstand für 51 Mio. kanadische Dollar ein großartiger 25 km langer Radweg, der die Surfstädte Ucluelet und Tofino verbindet. Der Weg, der in der Sprache der Gegend ʔapsčiiik ʔašii („aps-tschik ta-schi“ ausgesprochen) heißt, folgt der Küste durch den Pacific-Rim-Nationalpark und wird 2022 eröffnet.

GEMEINSCHAFTSGEFÜHL

Tofino ist nicht nur ein Ziel für Radfahrer, sondern steht auch für die Städte auf Vancouver Island, die sich um ihre Einwohner kümmern: klein, hübsch und nicht zu überhören, wenn es um die Unterstützung der lokalen Geschäfte geht (die allgegenwärtigen Fast-Food-Läden gibt es hier nicht). Der vollen Kraft des Pazifiks ausgesetzt, ist sie auch die Surfhauptstadt Kanadas. In den letzten Jahren hat sich Tofino zudem im Winter zum Sturmbeobachtungszentrum entwickelt. Die Strände, von Felsstürmen, kleinen Inseln und bewaldeten Landzungen umgeben, sind atemberaubend.

Qualicum Beach an der Ostküste hat einen ähnlichen gemeinschaftlichen Ansatz. Gefördert werden Unternehmen aus dem Ort wie kleine Käsereien oder Restaurants, die mit lokalen Zutaten kochen. Dass es hier

etwas anders zugeht, zeigt das Free Spirit Spheres, ein unkonventionelles „Hotel“ mit drei kugelförmigen, in den Bäumen hängenden Unterkünften.

Ebenfalls ein breit angelegtes Gemeinschaftsprojekt ist ein 770 km langer Trail entlang der gesamten Länge der Insel von Oak Bay bis Cape Scott. Vor allem Freiwillige brachten den Vancouver Island Trail (VIT) seit 2009 mit immensem Einsatz voran. Er verbindet bestehende Wege auf stillgelegten Bahnstrecken mit neu angelegten Abschnitten in unwegsamem





BESTE REISEZEIT

JUNI–AUG.

Zuverlässig warm
und sonnig mit wenig
Regen

APR. & MAI, SEP. & OKT.

Wechselhaftes
Wetter und hohe
Wahrscheinlichkeit
von vereinzelten
Schauern

NOV.–MÄRZ

Viel Regen, in den
Bergen Schnee und
Minustemperaturen
und Stürme an der
Pazifikküste

Gelände und sollte 2022 größtenteils fertiggestellt sein.

Der Trail führt an zahlreichen Erfolgsgeschichten der Insel vorbei. Kinsol Trestle etwa heißt eine 100 Jahre alte hölzerne Eisenbahnbrücke, die 2011 nach einer Spendenkampagne restauriert werden konnte. Weiter nördlich liegt im Comox-Tal die ehemalige Kohlebergbau-Stadt Cumberland, die sich in den 2010er Jahren als hippes Mountainbike-Mekka neu erfunden hat. Ermöglicht wurde das von einer gemeinnüt-

zigen Organisation, die Trails in einem Privatwald öffentlich zugänglich machen konnte. Ganz in der Nähe befindet sich Mount Washington, das Hauptkigebiet der Insel und eine ruhigere und günstigere Alternative zum weltbekannten Whistler.

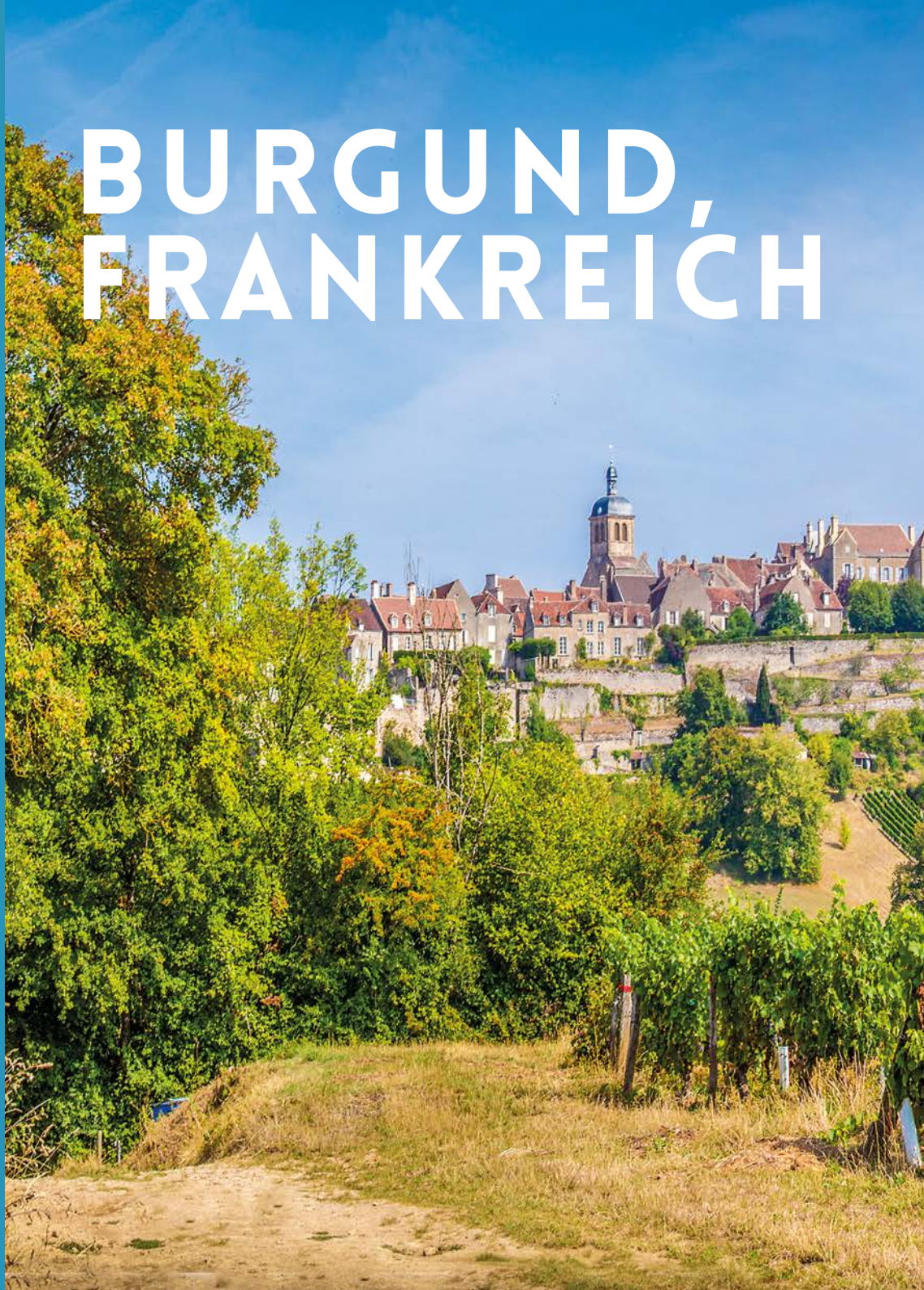
Nach mehr als einem Jahr voller Lockdowns und Einschränkungen ist Vancouver Island der perfekte Ort, um die einfachen Freiheiten wiederzuentdecken und in der Ungezwungenheit des Lebens an Kanadas wilder Westküste zu schwelgen.

Oben: Halte Ausschau nach Buckelwalen in den Küstengewässern von Victoria und Tofino.

Links: Alert Bay auf Vancouver Island ist eine Schatzgrube der First-Nations-Kultur.

Vorherige Seite: Surfen am Long Beach an der Westküste der Insel.

BURGUND, FRANKREICH



10



GUT ZU WISSEN

UTC +1



Euro



Französisch



Wer das Flugzeug nimmt, landet auf dem Flughafen Paris Charles de Gaulle oder Orly. Mit dem Auto oder Zug geht es von Paris Gare de Lyon zu den bekanntesten Städten Dijon oder Beaune.



• **Puligny-Montrachet: Journal of a Village in Burgundy** Simon Loftus

• **The Cook's Atelier: Recipes, Techniques and Stories from Our French Cooking School** Marjorie Taylor and Kendall Smith Franchini

Sagenumwobene Schlösser und smaragdgrüne Hügel mit Reben, die von Weinliebhabern weltweit verehrt werden – das Burgund bringt „La belle France“ auf den Punkt: gutes Essen und guter Wein, verträumte Landschaften und ein unvergleichliches Kulturerbe. Die zwei Knüller in Sachen Weintourismus, die 2022 in diesem ländlichen Gebiet im zentralen Frankreich eröffnen, machen deutlich: Es ist Zeit, die französischen Weingüter und den nachhaltigen Weinanbau zu feiern.

IM LAND DES GRAND CRU

Seit die Kelten sich im Weinanbau versuchten, steht französischer *vin* für mehr als nur ein Getränk. Er ist kraftvoller Ausdruck des Terroirs, also des Lands, der Kultur und der Geschichte seiner Hersteller. Genau das macht eine gemächliche Tour durch Burgund mit seinen mittelalterlichen Dörfern, urigen, familienbetriebenen Weingütern, gepflegten Reben und sonnenblumengelben Senffeldern so faszinierend.

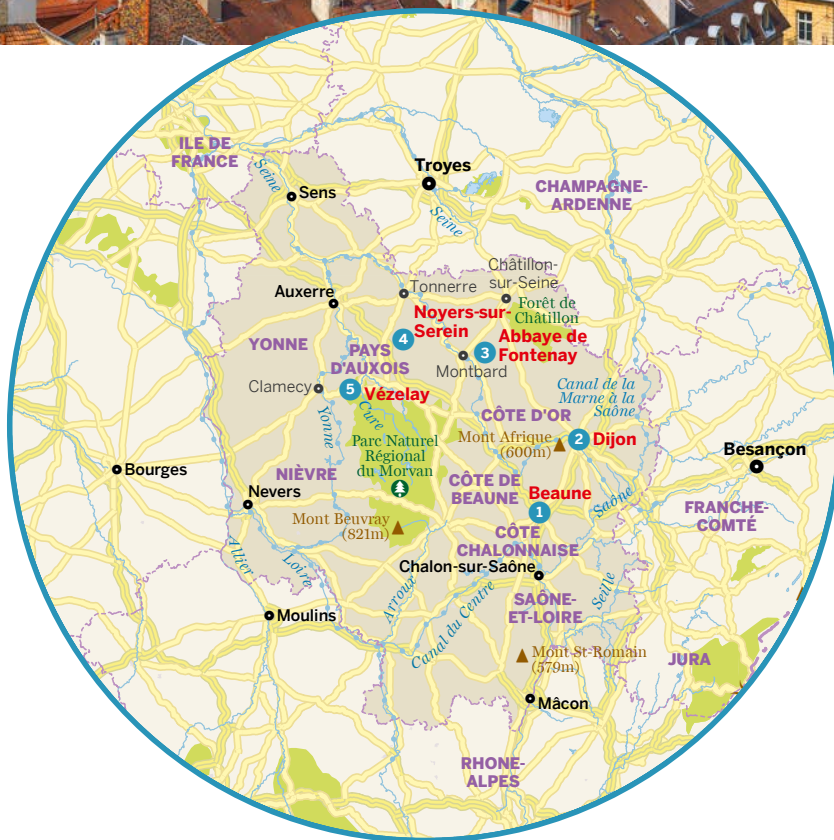
Die legendären Burgunder Weinberge erstrecken sich von Chablis aus ca. 250 km Richtung Süden, fast bis ins Beaujolais. Vom duftenden Pinot Noir bis hin zum frischen Chablis mit ausgewogener Mineralität – hier wurden die begehrtesten französischen Weine über Generationen hinweg von den *vignerons* perfektioniert. Weshalb die 84 Appellations d'Origine Contrôlée in Burgund auch ein immenses Fachwissen verlangen. Weltbekannte Jahrgänge stammen von der Côte d'Or („Goldener

Hang“), einem Paradies für Weinkenner, das sich von der hübschen Burgunder Hauptstadt Dijon in präzisen Reihen ca. 60 km nach Süden über Kalkstein-, Feuerstein- und Tonhügel erstreckt. Côte de Nuits im nördlichen Côte d'Or ist Grand-Cru-Land, von wo Frankreichs begehrteste Tropfen stammen. Erst eine Tour durch die mittelalterlichen Keller und Küchen des Château du Clos de Vougeot aus dem 16. Jh., dann ein ausgiebiges Mittagessen mit Verkostung sechs verschiedener Weine an einem großen Tisch in einem privaten Flügel des Renaissance-Chateaus – solche Erlebnisse zeigen die enormen Bemühungen der Burgunder Winzer, ein ganzheitliches Reiseerlebnis für eine smarte neue Generation von Weinliebhabern zu schaffen.

STADTGESCHICHTEN

Wer schon so lange Wein anbaut, hat von Natur aus einen Hang zur Innovation. Schließlich handelt es sich hier um die Region, in der die Einheimi-

Dijon und seine
Kurchtürme.



HIGHLIGHTS

- 1 Beaune Renommierter Jahrgänge im Zentrum der Côte d'Or
- 2 Dijon Kunstschatze, kuratiert von den Herzögen Burgunds
- 3 Abbaye de Fontenay Mittelalterliche Atmosphäre in einer stillen Zisterzienser-Abtei
- 4 Noyers-sur-Serein Deftige Burgunder Küche in einem mittelalterlichen Dorf samt Stadtmauer
- 5 Vézelay Kopfsteinpflastergassen und eine Basilika, umgeben von grünen Hügeln

Charmante Dörfer
wie das zum
UNESCO-Welt-
erbe gehörende
Vézelay ver-
zaubern im Wein-
land Burgund.



schen eher auf den Boden statt zum Himmel schauen, wenn von *climats* die Rede ist [das französische Wort für eine Parzelle in burgundischen Weinbaugebieten]. Mit hohem Tempo haben sich die Weinbautechniken weiterentwickelt in Richtung ökologischer und biologisch-dynamischer Landwirtschaft: Die Anzahl der Weinböden mit der Zertifizierung HEV (High Environmental Value) hat sich im Jahr 2020 verdoppelt und wächst weiterhin stetig. 2022 können Reisende zwei richtungsweisende Eröffnungen erleben, die die Burgunder Weinkultur in neuem – grünem – Licht zeigen.

Die erste Anlaufstelle: Dijon, die Hauptstadt der Region, mit ihrem wunderbaren architektonischen Erbe aus der gallorömischen und keltischen Antike. Westlich der Stadt, wo sich die ländlich-idyllische Route des Grands Crus Richtung Süden durch ein herrliches Weinberg-Labyrinth schlängelt, wurde ein Waisenhaus und späteres Krankenhaus aus dem 13. Jh. in La Cité Internationale de la Gastronomie et du Vin (CIGV) umgewandelt. Der trendig-markante 250-Mio.-Euro-Komplex feiert die Gastronomie und die Weinkultur Frankreichs. Zu ihm gehören eine Kochschule mit Live-Demos, eine Weinschule, Restaurants, Shops, eine Ausstellungsfläche und Labore.

Außerdem öffnet sich im Sommer 2022 der Vorhang für La Cité des Vins et des Climats de Bourgogne. Verteilt über drei Städte richtet das Projekt den Fokus auf nachhaltigen Weinanbau und die Vielfalt des Terroirs und der Tradition im Burgund. Beaune ist das Aushän-

geschild, wo einige der teuersten Weine der Welt in den kühlen Kellern unter den jahrhundertealten Straßen lagern. Ein spektakulärer Blick auf die Côte-d'Or-Weinberge krönt das moderne, auf Nachhaltigkeit getrimmte Gebäude – ein 24 m hoher Turm, der einer korkenzieherförmigen Weinranke ähnelt. Innen beleuchtet die Dauerausstellung eine Weintradition, die so wertvoll ist, dass sie zum UNESCO-Welterbe gehört.

In der malerischen Stadt Chablis wachsen sieben Grand Crus auf nur einem Quadratkilometer großen Hang. In der Cité Nr. 2 wird in einem mittelalterlichen Keller eine Live-Ausstellung über den jahreszeitlichen Rhythmus des Weinbaujahres eingerichtet. In Mâcon, am Ufer des Flusses Saône, liegt die dritte Cité, in der die Besucher eine Klangwelt aus Melodien und Naturgeräuschen erwartet. Mit ihren Workshops, Kursen, Touren, Verkostungen von Wein und Essen wollen die drei Standorte alle Sinne ansprechen – reichlich französisches *joie de vivre* also. Ganz zu schweigen von einer spannenden Entdeckungsreise zum *raison d'être* dieser renommierten Weinregion.

BESTE REISEZEIT

JUNI–AUG.

Lange, trockene, sonnige Tage eignen sich für Outdoor-Erkundungen.

APR. & MAI, SEP. & OKT.

Die späte Frühlingszeit bringt warme Temperaturen; im Herbst gehört die Traubenernte zu den Highlights.

NOV.–MÄRZ

Der Winter ist grau und kalt. Einige Hotels und Restaurants schließen.

„Die Neueröffnungen im Burgund feiern die Essenz der Region: Gastronomie und Weinanbau. Sie werden die Berufe und das *Savoir-faire* beleuchten, die die spezielle Identität dieser Region sind.“

LOÏC NIEPCERON
PRÄSIDENT, BOURGOGNE-FRANCHE-COMTÉ TOURISME

REGISTER

A

aktiv

Ägypten 68–73
 Anguilla 44–49
 Atacama-Wüste, Chile 174–179
 Atlanta, USA 94–99
 Auckland, Neuseeland 76–81
 Belize 32–37
 Cookinseln 14–19
 Dublin, Irland 112–117
 Freiburg, Deutschland 88–93
 Gyeongju, Südkorea 130–135
 Kent Downs und Heritage Coast,
 England 158–163
 Malawi 62–67
 Mauritius 26–31
 Mérida, Mexiko 118–123
 Nepal 56–61
 Norwegen 20–25
 Puerto Rico 162–167
 Scenic Rim, Australien 180–185
 Shikoku, Japan 168–173
 Slowenien 38–43
 Taipeh, Taiwan 82–87
 Vancouver Island, Kanada 186–191
 Westfjorde, Island 138–143
 West Virginia, USA 144–149

Architektur

Ägypten 68–73
 Burgund, Frankreich 192–197
 Dublin, Irland 112–117
 Florenz, Italien 124–129
 Freiburg, Deutschland 88–93
 Gyeongju, Südkorea 130–135
 Kent Downs und Heritage Coast,
 England 156–161
 Mérida, Mexiko 118–123
 Nepal 56–61
 Nikosia, Zypern 106–111
 Norwegen 20–25
 Oman 50–55

Puerto Rico 162–167
 Taipeh, Taiwan 82–87
 Xishuangbanna, China 150–155

E

Essen und Trinken

Ägypten 68–73
 Anguilla 44–49
 Auckland, Neuseeland 76–81
 Burgund, Frankreich 192–197
 Cookinseln 14–19
 Dublin, Irland 112–117
 Freiburg, Deutschland 88–93
 Kent Downs und Heritage Coast, 158–163
 Mérida, Mexiko 118–123
 Nikosia, Zypern 106–111
 Oman 50–55
 Puerto Rico 162–167
 Scenic Rim, Australien 180–185
 Taipeh, Taiwan 82–87
 Vancouver Island, Kanada 186–191
 Xishuangbanna, China 150–155

I

Inseln

Anguilla 44–49
 Auckland, Neuseeland 76–81
 Belize 32–37
 Cookinseln 14
 Mauritius 26–31
 Puerto Rico 162–167
 Shikoku, Japan 168–173
 Taipeh, Taiwan 82–87
 Vancouver Island, Kanada 186–191
 Westfjorde, Island 138–143

K

Kultur

Ägypten 68–73
 Anguilla 44–49

Atlanta, USA 94–99
Auckland, Neuseeland 76–81
Belize 32–37
Burgund, Frankreich 192–197
Cookinseln 14–19
Dublin, Irland 112–117
Florenz, Italien 124–129
Freiburg, Deutschland 88–93
Gyeongju, Südkorea 130–135
Kent Downs und Heritage Coast,
England 158–163
Lagos, Nigeria 100–105
Mérida, Mexiko 118–123
Nepal 56–61
Nikosia, Zypern 106–111
Norwegen 20–25
Oman 50–55
Puerto Rico 162–167
Shikoku, Japan 168–173
Taipeh, Taiwan 82–87
Vancouver Island, Kanada 186–191
Westfjorde, Island 138–143
West Virginia, USA 144
Xishuangbanna, China 150–155

L

LGBT+

Atlanta, USA 94–99
Belize 32–37
Dublin, Irland 112–117
Taipeh, Taiwan 82–87

N

Nachhaltig

Anguilla 44–49
Atacama-Wüste, Chile 174–179
Atlanta, USA 94–99
Belize 32–37
Burgund, Frankreich 192–197
Cookinseln 14–19
Florenz, Italien 124–129

Freiburg, Deutschland 88–93
Gyeongju, Südkorea 130–135
Kent Downs und Heritage Coast,
England 158–163
Malawi 62–67
Nepal 56–61
Norwegen 20–25
Oman 50–55
Scenic Rim, Australien 180–185
Shikoku, Japan 168–173
Slowenien 38–43
Westfjorde, Island 138–143
West Virginia, USA 144–149

S

Strände

Anguilla 44–49
Auckland, Neuseeland 76–81
Belize 32–37
Cookinseln 14–19
Malawi 62–67
Mauritius 26–31
Puerto Rico 162–167
Shikoku, Japan 168–173
Vancouver Island, Kanada 188–193

W

Wildtiere

Anguilla 44–49
Atacama-Wüste, Chile 174–179
Auckland, Neuseeland 76–81
Belize 32–37
Cookinseln 14–19
Freiburg, Deutschland 88–93
Lagos, Nigeria 100–105
Malawi 62–67
Mauritius 26–31
Nepal 56–61
Oman 50–55
Vancouver Island, Kanada 188–193
Westfjorde, Island 138–143

„MAKING OF“ BEST IN TRAVEL

Wie wählen wir aus all den sensationellen Orten und Reiseerfahrungen die interessantesten für das kommende Jahr aus? Wir machen uns die Entscheidung nicht leicht. Hier erfährst du, wie wir das Unmögliche möglich machen.

1 DIE UMFRAGE

Die jährliche *Best in Travel*-Umfrage geht an die gesamte Lonely-Planet-Familie – an jeden Mitarbeiter, mehr als 200 Reiseautoren, Blogger, unsere Verlagspartner etc. Darin bitten wir die LPler, uns zu verraten, welche Orte und Reisetrends im Jahr darauf angesagt sein werden.

2 DER REISE-HACK

In einem ganz normalen Jahr organisieren wir Brainstorming-Sitzungen in den Lonely-Planet-Büros überall auf der Welt – von Peking bis Buenos Aires. Dann wird über das Thema diskutiert, das uns am meisten beschäftigt: Reisen. In diesem Jahr gab es stattdessen Zoom Calls, aber die Fragen blieben dieselben. Was begeistert uns am meisten? Welche Reiseziele bieten etwas Besonderes? Und wo wollen wir als Nächstes hin – wenn wir wieder reisen können?

3 DIE ENGERE AUSWAHL

Aus den Ergebnissen der Umfrage und der „Travel Hacks“ entsteht eine Longlist mit mehr als tausend Ideen. Diese wird von den *Best in Travel*-Team, einer bunten Truppe

von Reise-Freaks mit Hunderttausenden Flugkilometern, gesichtet. Mit ihrer Hilfe wird die Liste auf die allerbesten Tipps heruntergekürzt.

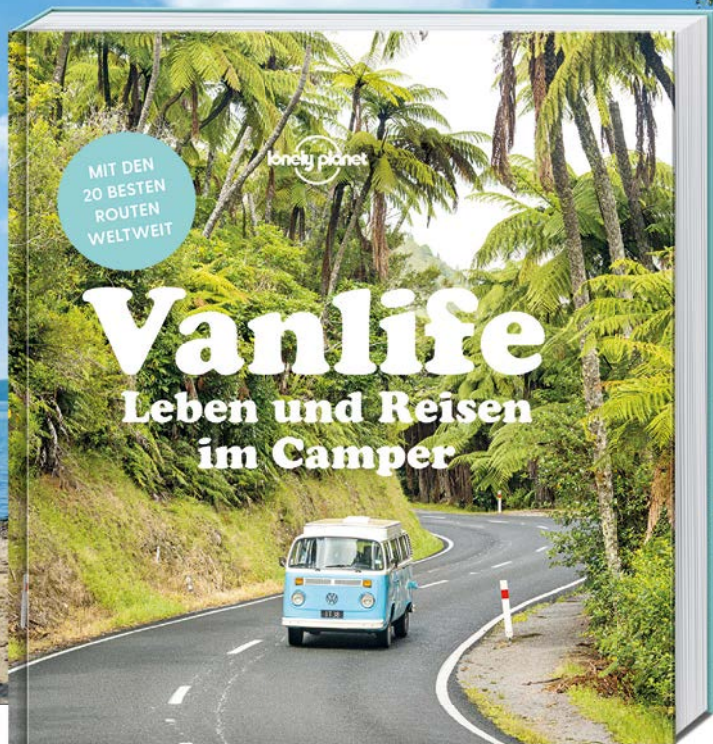
4 DAS GREMIUM

Eine Shortlist der besten Ideen wird dann an eine Jury aus Reiseexperten gesendet. Sie sehen sich jede Idee genau an und vergeben bis zu 100 Punkte für Aktualität, Originalität und „Wow“-Faktor. In diesem Jahr waren das: Roi Ariel, Geschäftsführer des Global Sustainable Tourism Council; Uwern Jong, Chefredakteurin von *OutThere*; Tharik Hussain, Experte für islamische Reisen; Sarah Greaves-Gabbadon, Expertin für Reisen in die Karibik; Martin Heng, Anwalt des barrierefreien Reisens; und Melanie Lieberman, Senior Editor bei www.thepointsguy.com.

5 DIE ENDGÜLTIGE LISTE

Wenn die Jury-Ergebnisse vorliegen, wird die Liste fertiggestellt und einer Handvoll Vertrauter bei Lonely Planet mitgeteilt – bis Oktober, wenn die Auswahl der besten Orte und Reisetrends für das kommende Jahr öffentlich gemacht wird.

Lebe deinen Camper-Traum!



*Mit den 20 besten Routen weltweit und vielen Tipps von Campern für Camper -
zum selber bauen und ausstatten.*



www.lonelyplanet.de



MITWIRKENDE

ALEX CREVAR

Alex Crevar ist seit 20 Jahren Reiseautor und verbindet in seinen Geschichten Kultur und Abenteuer. Folge ihm unter @alexcrevar auf Instagram und schau auf www.alexcrevar.com vorbei.

ALI WUNDERMAN

Ali Wunderman ist freiberufliche Reise- und Naturjournalistin und hat für *The Washington Post*, *Condé Nast Traveler*, *Travel + Leisure* und *Forbes* geschrieben. Ali lebt in Montana und Belize, du kannst ihren Trips auf Instagram folgen: @aliwunderman

ANDREA SCHULTE-PEEVERS

Andrea Schulte-Peevers ist in Deutschland geboren und hat nach ihrer Ausbildung in London und Los Angeles rund 80 Länder besucht. Seit über 20 Jahren verdient sie ihren Lebensunterhalt als professionelle Reiseautorin und hat über 100 Bücher für Lonely Planet verfasst, darunter alle Ausgaben der Reiseführer für Deutschland und Berlin. Folge ihr auf @aschultepeevers.

ANTHONY HAM

Anthony (anthonyham.com) hat über 140 Reiseführer für Lonely Planet geschrieben, u. a. über Afrika, Australien, Brasilien, Spanien und die USA. Er ist der Autor von *The Last Lions of Africa*, folge ihm unter @An

thonyHamWrite (Twitter) oder @anthonyham2002 (Instagram).

BRENDAN SAINSBURY

Brendan Sainsbury lebt in British Columbia, Kanada. Er hat 75 Länder bereist und an 60 Lonely-Planet-Reiseführern mitgewirkt, von Alaska bis Mosambik. Folge ihm auf Twitter @sainsburyb.

BRETT ATKINSON

Brett Atkinson schreibt von seiner Heimat Auckland aus über Reisen und hat an vielen Lonely-Planet-Reiseführern mitgewirkt. Folge ihm auf Instagram @travelwriternz und Twitter oder schau auf www.brett-atkinson.net vorbei.

CLIFTON WILKINSON

Clifton arbeitet seit über 20 Jahren für Reiseverlage, schreibt und überarbeitet Bücher, Artikel und Rezensionen und war Redakteur für Island und Großbritannien bei Lonely Planet.

CRAIG MCLACHLAN

Als reisender Kiwi schreibt Craig seit Ende der 1990er über Japan und andere Reiseziele für Lonely Planet: craigmclachlan.com

EMILY MATCHAR

Emily Matchar lebt in Hongkong, auch wenn sie ihrer Heimat North Carolina so oft wie möglich besucht. Sie schreibt für Magazine und Zeitungen und hat

zu vielen Ausgaben von Lonely Planet beigetragen.

HARMONY DIFO

Harmony Difo ist eine Lifestyle-, Kultur- und Reisejournalistin. Ihre Website findest du unter www.harmonydifo.com.

JAMES BAINBRIDGE

James ist ein in Kapstadt ansässiger Autor, dessen Arbeiten in Veröffentlichungen von *BBC Travel* bis *Condé Nast Traveller* erschienen sind: www.jamesbainbridge.net

JESSICA LEE

Jessica Lee ist eine Reiseautorin, die sich auf den Nahen Osten und Nordafrika spezialisiert hat. Sie ist Mitautorin mehrerer Lonely Planets und ihre Arbeiten sind bei *BBC Travel*, *Wanderlust Magazine*, *Afar*, *CNN Travel*, *The Telegraph*, *The Independent* und *British Airways High Life Magazine* erschienen. Twitter: @jessofarabia.

JOE BINDLOSS

Joe Bindloss schreibt seit mehr als 20 Jahren für Lonely Planet und andere Verlage über Reisen mit Fokus auf Indien und Südostasien. Er hat an mehr als 60 Lonely-Planet-Reiseführern mitgewirkt und schreibt regelmäßig für *The Guardian*, *Telegraph* und andere Zeitungen. Folge Joe unter @joe_planet.

JOHN HECHT

Der in Mexiko ansässige John Hecht hat an mehr als 20 Lonely-Planet-Reiseführern und Fachpublikationen mitgewirkt. Als Mitautor von *Cancún, Cozumel & Yucatán* hat er viel Zeit in Mérida verbracht.

MELANIE LIEBERMAN

Melanie Lieberman ist derzeit leitende Reisedakteurin bei *The Points Guy* und war Redakteurin bei der Zeitschrift *Travel + Leisure*. Ihre Beiträge erschienen u. a. bei *Bloomberg Pursuits*, *Yahoo Travel*, *Jetsetter* oder *LUXE City Guides*. Sie war als Reiseexpertin im Fernsehen, im Radio, in Podcasts und in Printmedien vertreten und wurde für ihr Schreiben bei Wettbewerben und Festivals ausgezeichnet.

NICOLA WILLIAMS

Für die britische Autorin Nicola Williams, die am Genfer See lebt, sind Grenzgänge eine Art Lebensstil. Sie hat rund 100 Reiseführer und Nachschlagewerke für Lonely Planet verfasst. Folge ihr unter @tripalong (Instagram und Twitter).

NOO SARO-WIWA

Noo Saro-Wiwa hat *Looking for Transwonderland: Travels in Nigeria* geschrieben (Sunday Times Travel Book of the Year, 2012).

ODA O'CARROLL

Die aus Irland stammende Autorin schreibt sich für Lonely Planet die

Reiselust von der Seele. Außerdem arbeitet sie für *The Irish Times*, *The Guardian*, BBC, *Cara* und *Tatler*-Magazine und gründete 2012 eine Reise-Website für Kinder.

OLIVER BERRY

Oliver Berry ist Autor und Fotograf und lebt in Cornwall. Er hat 69 Länder und sechs Kontinente bereist. Seine neuesten Beiträge findest du unter www.oliverberry.com.

PETER DRAGICEVICH

Im Rahmen seiner 30-jährigen Verlagstätigkeit hat Peter für eine Vielzahl von Zeitungen und Magazinen geschrieben – sowohl in seiner Heimat Neuseeland als auch im Ausland – und war Co-Autor von über 60 Ausgaben von Lonely Planet.

PHILLIP TANG

Phillip Tang schreibt für Lonely Planet über das Reisen und seine beiden Lieblingsregionen, Asien und Lateinamerika. Mehr unter www.hellophillip.com und auf Instagram @mrtangtangtang.

PIERA CHEN

Piera ist eine Reiseautorin mit Sitz in Taipeh, arbeitet aber über Nordamerika, China und verschiedene exotische Reiseziele – reale oder frei erfundene. Wenn man das Schreiben als am wenigsten körperliche Kunst bezeichnet, dann, so glaubt sie, gilt für Reiseliteratur und die Poesie das Gegenteil, weshalb

sie beide Genres liebt. Instagram, Twitter, Facebook: @pierachen.

SARAH REID

Sarah Reid ist eine mehrfach preisgekrönte australische Reiseautorin und Redakteurin mit einer Passion für nachhaltige Abenteuertrips. Sie schreibt für eine Reihe von führenden Reisemagazinen und hat u. a. auch *The Sustainable Handbook* von Lonely Planet verfasst. Folge ihr auf Instagram unter @ecotravelist.

STEPHEN LIOY

Stephen Lioy ist Fotograf, Autor und Wanderliebhaber, der in Asien lebt. Nach einer Europareise und dem darauffolgenden Umzug nach China entwickelte er einen halbnomadischen Lebensstil, der auf der Weitergabe seiner Erfahrungen an Reisewillige gründet. Begleite Stephen auf seinen Reisen unter www.asia-hikes.com oder sieh dir seine Fotos unter www.stephenlioy.com an.

THARIK HUSSAIN

Tharik ist ein Autor, der sich auf das islamische Kulturerbe spezialisiert hat. Sein neues Buch, *„Minarets in the Mountains“*: „A Journey into Muslim Europe“ ist das erste Buch eines muslimischen Reiseschriftstellers, der das islamische Europa erkundet. Folge ihm auf Twitter: @_tharikhussain, Instagram: @tharik_hussain oder [facebook.com/TharikHussainAuthor](https://www.facebook.com/TharikHussainAuthor).

www.lonelyplanet.com
© Lonely Planet 2021
© photographers as indicated 2021

General Manager, Publishing Piers Pickard
Associate Publisher Robin Barton
Editors Cliff Wilkinson, Polly Thomas
Art Director Kristina Juodenas
Layout Designer Jo Dovey
Print Production Nigel Longuet
Titelbild: Blick auf Piran/Slowenien
(Justin Foulkes / Lonely Planet)

Deutsche Ausgabe
1. Auflage 2022
Projektleitung Andrea Wurth
Redaktion Jens Bey

Autoren: Alex Crevar [Slowenien]; Ali Wunderman [Belize]; Andrea Schulte-Peevers [Freiburg]; Anthony Ham [Mauritius]; Brendan Sainsbury [Puerto Rico, Vancouver Island]; Brett Atkinson [Cookinseln]; Clifton Wilkinson [Kent, Westfjorde]; Craig McLachlan [Shikoku]; Emily Matchar [Anguilla]; Harmony Difo [Atlanta]; James Bainbridge [Malawi]; Jessica Lee [Ägypten]; Joe Bindloss [Nepal]; John Hecht [Mérida]; Melanie Lieberman [West Virginia]; Nicola Williams [Burgund, Florenz]; Noo Saro-Wiwa [Lagos]; Oda O'Carroll [Dublin]; Oliver Berry [Norwegen, Atacama-Wüste]; Peter Dragicevich [Auckland]; Phillip Tang [Gyeongju]; Piera Chen [Taipeh]; Sarah Reid [Scenic Rim]; Stephen Lioy [Xingshuabanna]; Tharik Hussain [Oman]; Tom Hall [Einführung]

Kontakt lonelyplanet.de/kontakt

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich all seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt und darf weder kopiert, vervielfältigt, nachgeahmt oder in anderen Medien gespeichert werden noch darf es in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder in irgendeiner anderen Weise – weiterverarbeitet werden. Es ist nicht gestattet, ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers auch nur Teile dieser Publikation zu verkaufen oder zu vermitteln. Lonely Planet und das Lonely Planet Logo sind eingetragene Marken von Lonely Planet und beim US Patent and Trademark Office sowie in anderen Ländern registriert.

Auch wenn alle Autoren, Übersetzer, Redakteure und Lonely Planet selbst alle notwendige Sorgfalt bei der Erstellung dieses Buchs haben walten lassen, übernimmt der Verlag für den Inhalt keine Haftung.

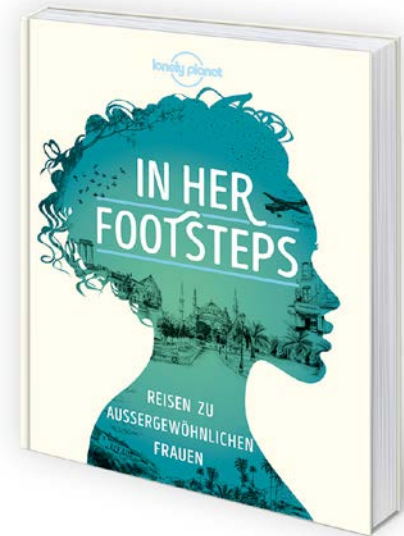
Das Papier in diesem Buch wurde nach den Forest Stewardship Council®-Richtlinien zertifiziert. FSC® fördert die umweltfreundliche, sozialverträgliche und wirtschaftlich tragfähige Bewirtschaftung des weltweiten Waldbestands.

Entdecke neue Highlights vor Deiner Haustür.



DuMont Bildarchiv ©Martin Kirchner

Entdecke die Top-Sehenswürdigkeiten Deutschlands, mit frischen Ideen für die Urlaubs-Bucketlist und 250 Highlights zwischen Alpen und Meer. Ein Ranking der definitiv besten Nahziele. Hilft auch bei Fernweh!



IN HER FOOTSTEPS

REISEN ZU AUSSERGEWÖHNLICHEN FRAUEN

Eine Entdeckungsreise einmal um die Welt, quer durch alle Jahrhunderte, auf der Suche nach den Lebenswegen und Stationen herausragender Frauen. Die Reise führt in das Haus von Virginia Woolf, ins Atelier der Malerin Frida Kahlo, zu den ersten Tennisplätzen der Williams-Schwwestern oder vor das schwedische Parlamentsgebäude in Stockholm, wo Greta Thunberg gegen den Klimawandel protestierte. In Her Footsteps würdigt unglaubliche Frauen und ist ein Reise-führer zu den Orten, an denen diese Wegberei-terinnen lernten, lebten, wirkten, regierten oder forschten.

ISBN 978-3-8297-3670-1

288 Seiten

22,90 € [D]



www.lonelyplanet.de





Auf lonelyplanet.de findest du weitere Informationen zu allen „Best in Travel“-Destinationen, die für 2022 ausgewählt wurden.



Oder erfahre mehr über spannende Städte, Regionen und Länder im Lonely Planet Magazin.



@lonelyplanetdeutschland

Best in Travel ist unsere jährlich erscheinende Top-Auswahl an Reisezielen für das kommende Jahr. Uns interessiert was du denkst - sag uns deine Meinung über Facebook, Instagram oder per Mail auf lonelyplanet.de/kontakt.

lonelyplanet.de/best-in-travel

GUTE REISE!



DAS BESTE VOM BESTEN

Die angesagtesten Reiseziele und Erlebnisse, die die Welt zur Zeit zu bieten hat! Der Erfahrung, der Leidenschaft und den zahllosen Reisekilometern unserer Autoren und unserer Online-Community verdanken wir diese einzigartige Zusammenstellung. Reiseinspiration für ein ganzes Jahr – für außergewöhnliche und unvergessliche Erfahrungen!

» *Lonely Planets Top Ten, die man 2022 besuchen sollte:
10 Länder, Regionen und Städte*

» *Die besten Reiseerlebnisse für das ganze Jahr, von den wilden Landschaften in Islands Westfjorden über die zauberhaften Cookinseln im Südpazifik bis hin zur mitreißenden Energie von Atlanta in Georgia*

» *Praktische Tipps für jedes Reiseziel als Starthilfe für Traveller*